

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 27. März 2019 Nr. 3 Jahrgang 16 Auflage: 6.000 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Protokoll der öffentlichen Sondersitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee mit allen Fachausschüssen sowie Ortsbeiräten zum Haushalt 2019 am 20.02.2019	Seite 1
Protokoll der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee am 27.02.2019	Seite 7
Öffentliche Bekanntmachungen:	
- Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2019	Seite 82
- Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2019	Seite 84
Informationen aus dem FB Bauen, Ordnung und Sicherheit:	
- Bootseinlassstelle Ziegelscheune im OT Caputh	Seite 84
- Laubentsorgung	Seite 84
- Öffnungszeiten des Laubzwischenlagers im GT Wildpark-West	Seite 85
- Illegale Müllentsorgung	Seite 85
- Anzeigepflichtige Hunde	Seite 85
- Umgestaltung des Dorfgängers Neue Scheune – OT Ferch	Seite 86
Bekanntgabe des Frühjahrsputzes in der Gemeinde Schwielowsee am 13.04.2019	Seite 87

Protokoll der öffentlichen Sondersitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee mit allen Fachausschüssen sowie Ortsbeiräten zum Haushalt 2019 am 20.02.2019

Niederschrift zur Sitzung:

öffentliche Sondersitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee mit allen Fachausschüssen sowie den Ortsbeiräten zum Haushalt 2019

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.02.2019, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal EG, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 4

Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen BV-2019/557

Herr Büchner schlägt der Gemeindevertretung vor, zunächst Frau Lietz, FBL Finanzen, das Wort zu erteilen, danach Herrn Fannrich als Vorsitzender des Finanzausschusses und anschließend in die Diskussion einzutreten. Die Gemeindevertreter stimmen der Vorgehensweise einstimmig zu. Herr Büchner erteilt Frau Lietz das Wort.

Frau Lietz begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, der Ortsbeiräte sowie die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner und beginnt ihren Bericht:

Der Haushalt 2019 wurde in 3 Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft beraten und abgestimmt. Der Ihnen vorliegende Haushaltsentwurf resultiert aus diesen Beratungen. Sie möchte die Eckpunkte des Haushalts darlegen, aber auch die Risiken aufzeigen, die der Haushalt birgt.

Ergebnishaushalt 2019

Die Aufwendungen von 24.470.400 EUR überschreiten die Erträge von 23.822.700 EUR um 647.700 EUR. Unter Beachtung des Finanzergebnisses vermindert sich das gemeindliche Eigenkapital um 647.700 EUR.

Öffentlicher Teil

TOP 1

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sondersitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Mitglieder der Ortsbeiräte, die sachkundigen Einwohner, die Bürgermeisterin Frau Hoppe sowie die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 15 von 23 Gemeindevertretern, einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

TOP 3

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur öffentlichen Tagesordnung.

Die wichtigsten Einnahmen sind:

Steuern und Abgaben	10.148.000 EUR
Einkommenssteuer	5.600.000 €
Familienleistungsausgleich	700.000 €
Anteil an der Umsatzsteuer	250.000 €
Gewerbsteuer	2.250.000 €
Grundsteuer B	1.205.000 €
Grundsteuer A	9.500 €
Zweitwohnungssteuer	75.000 €
Hundesteuer	23.500 €
Vergnügungssteuer	35.000 €

Der Hebesatz der Grundsteuer A liegt bei **310 v. H.**, der Hebesatz der Grundsteuer B bei **390 v. H.** und der Gewerbesteuerhebesatz bei **325 v. H.**

<i>Hebesatz Grundsteuer A Landesdurchschnitt 2017</i>	<i>317,8 v.H</i>
<i>Hebesatz Grundsteuer B Landesdurchschnitt 2017</i>	<i>375,9 v.H</i>
<i>Hebesatz Gewerbesteuer Landesdurchschnitt 2017</i>	<i>324,0 v.H</i>

Zuwendungen und Allgemeine Umlagen	9.884.300 EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.297.500 EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	466.500 EUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	601.200 EUR
Sonstige ordentliche Erträge	378.100 EUR
Außerordentliche Erträge	900.000 EUR

Aufwendungen:

Personalaufwendungen 2019	9.033.200 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.510.300 EUR
Abschreibungen	3.181.800 EUR
Transferaufwendungen	6.260.200 EUR (Kreisumlage)
Sonstige Aufwendungen	1.375.800 EUR
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	109.100 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	161.900 EUR

Kreisumlage **5.508.500 EUR**

Schlüsselzuweisungen 4.062.500 EUR
Die Gemeinde erhält 1.446.000 EUR weniger an allgemeinen Schlüsselzuweisungen, als sie als Kreisumlage abführen muss.

Rückstellungen

In die Rückstellungen fließen nur noch die Beihilfe für die Bürgermeisterin (36.777) und für die Kosten des Rechnungsprüfungsamtes (33.330).

Personalkosten

Plan 2019	9.033.200 EUR
Plan 2020	9.249.700 EUR
Plan 2021	9.448.400 EUR
Plan 2022	9.672.000 EUR

Bei der Planung der Personalkosten für das Jahr 2019 wurden nachfolgend aufgeführte Tarifierhöhungen berücksichtigt:

- Tarifierhöhung von 2,0 % ab dem 01.01.2019 für alle Beschäftigten der Gemeinde
- Planung des zusätzlichen technischen Personals in den Kindertageseinrichtungen und stellv. Manager in den IKB
- Es erfolgte die Berechnung mit der Maximalauslastung der Einrichtungen.
- Nach der derzeitigen Entwicklung ist davon auszugehen, dass alle Einrichtungen der Gemeinde Schwielowsee eine Auslastung von 100 % erreichen.

Gebäudemanagement-

Instandsetzung/Instandhaltung und Wartung	405.500 EUR
Maßnahmen:	108.000 EUR

Bewirtschaftung der gemeindlichen Gebäude

883.200 EUR

Deckungskreis Straßen

Bewilligung von Deckungskreisen für Instandsetzungen der Straßen, so dass der Fachbereich die Möglichkeit hat, Mittel, die noch dringend für Instandsetzungen benötigt werden, aus anderen Sachkonten einzusetzen. Die Transparenz und Nachvollziehbarkeit muss aber gewährleistet sein, und die Haushaltsansätze müssen beachtet werden.

5411 52 21 00	
Straßeninstandsetzung	140.000 EUR

5411 52 91 17	
Planung Reparaturen durch Jahresverträge	15.000 EUR
Planungsleistungen zur Vorbereitung der Straßeninstandsetzungsmaßnahmen	

5411 52 21 03	
Wartung der Regenwasseranlage	25.000 EUR
Durchführung von Reinigungsarbeiten zur Reinigung der Regenwassereinläufe und Wartung der vorhandenen Anlagen	

5411 52 21 04	
Gefahrenbeseitigung Regenwasser	bisher 25.000 EUR neu 40.000 EUR

Maßnahmen im Zuge von Starkregenereignissen in den 3 Ortsteilen

5411 52 21 39	
Einzelmaßnahmen zur Instandsetzung von Straßen	40.000 EUR
Einzelmaßnahmen zur Festlegung von Schwerpunkten in der Örtlichkeit	

5411 52 21 27	
Instandhaltung Gehweg Friedrich-Ebert-Straße	40.000 EUR

5411 52 21 33	
Unterhaltung Brücken-gemeindliche Aufgabe	10.000 EUR
Gesamt	310.000 EUR

Die Abschreibungen, die den Ergebnishaushalt belasten, wurden für 2019 mit 3.181.800 EUR geplant.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten betragen 1.580.300 EUR.

Für 2019 bis 2022 wurden geplant:
2019 Sonderposten 1.580.300 EUR /Abschreibungen 3.180.800 EUR
2020 Sonderposten 1.516.000 EUR /Abschreibungen 2.824.300 EUR
2021 Sonderposten 1.436.100 EUR /Abschreibungen 2.607.600 EUR
2022 Sonderposten 1.350.400 EUR /Abschreibungen 2.362.100 EUR

Fazit:

Mehreinnahmen gegenüber Vorjahr:

Steuern und ähnliche Abgaben	624.000 EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.428.200 EUR
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	112.000 EUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	297.400 EUR
(steht im direkten Zusammenhang mit der Erstattung Kostenfreies Kitajahr)	

Mehrausgaben

Personalkosten	977.800 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.500 EUR
Transferaufwendungen	383.000 EUR
Abschreibungen	293.400 EUR

Verbleibender Bestand an Rücklagen:

2018	3.245.154 EUR
2019	2.597.454 EUR
2020	2.378.054 EUR
2021	1.753.054 EUR
2022	1.264.154 EUR

Finanzplan 2019

Der Finanzplan schließt mit einem Ergebnis von -938.400 EUR. Um diesen Betrag verändert sich der positive Anfangsbestand an Finanzmitteln.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2019

Die Auszahlungen von 21.189.200 EUR und die Einzahlungen von 22.229.300,00 EUR ergeben saldiert den Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit. Das Ergebnis beträgt 1.040.100 EUR.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2019

Den Investitionsauszahlungen von 7.092.600 EUR stehen Einzahlungen aus Zuweisungen, Beiträgen, Zuschüssen und Veräußerungen von 5.546.400 EUR gegenüber. Der Cash-Flow ist mit -1.546.200 EUR negativ. Die Investitionstätigkeit liegt mit 3.910.800 EUR über dem prognostizierten Abschreibungswert von 3.181.800 EUR.

Finanzierungstätigkeit 2019

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 22.600 EUR (Refinanzierung Kredit EWP)- Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 454.900 EUR (Tilgungsleistungen für laufende Kredite)

Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	-432.300 EUR
-------------------------------------	--------------

Im Finanzhaushalt sind bisher geplant:

- Neuaufbau von Radwegen und Holzbrücken
- Straßenbaumaßnahmen nach Nutzwertanalyse
 - Maßnahmen I.BA Schmerberger Weg /Fasanenweg
 - Grundhafter Ausbau Straße Am Pappeltor (Planung und Grunderwerb 2019)
 - Hoher Weg
 - Platzgestaltung Neue Scheune 90.000 € Erhöhung nach Submission
- EDV-Kosten
- Fahrzeugbeschaffung und Ausrüstung der FF Schwielowsee
- Maßnahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbs
- Barrierefreiheit für Bushaltestellen Maßnahmen 2017 bis 2020
- Straßenbeleuchtung
- Anbau an die Kita Ferch
- VHG Geltow Neubau und Sanierung

Die finanziellen Mittel sind vorhanden, um die geplanten Maßnahmen in den nächsten Jahren umzusetzen. Es bestehen auch Möglichkeiten, pflichtige Maßnahmen aus der Liste der bisher nicht geplanten Maßnahmen zu realisieren. Vorrang haben die baulichen Maßnahmen für die Kindertagesstätten und Schulen.

3,6 Mio EUR für bauliche Maßnahmen wurden in 2017 nicht verausgabt.

3,6 Mio EUR für bauliche Maßnahmen wurden in 2018 nicht verausgabt.

Bestand an Zahlungsmitteln:

2017	9.240.700 EUR
2018	12.500.000 EUR
	-3.600.000 HH-Ausgabeermächtigungen 2018
2019	7.961.600 EUR
2020	6.567.900 EUR
2021	5.637.600 EUR
2022	4.958.800 EUR

Risiken des Haushaltsplans 2020 bis 2022:

Aufgrund der ständigen **Preisveränderungen** besteht für den Haushalt 2019 und die Folgejahre das Risiko, dass die insbesondere für die Straßenbaumaßnahmen nach Nutzwertanalyse zum Zeitpunkt der Beschlussfassung auf Schätzung beruhenden Kosten bei Umsetzung der Maßnahme nicht mehr dem dann geltenden Preisgefüge entsprechen. Es kann zu Mehrkosten kommen.

Probleme bereiten dem Haushalt zukünftig auch **Straßenbaumaßnahmen** in untergeordneten Straßen, da der Aufbau des Straßenkörpers an sich (siehe Fasanenweg und Hoher Weg) nicht umlagefähig ist und somit zu 80 % von der Kommune getragen werden muss.

- Die Höhe der **Kreisumlage** bis 2020 ist durch den verabschiedeten Doppelhaushalt des Landkreises auf 41,5 % festgeschrieben. Die Entwicklung ab 2021 ist zurzeit nicht einschätzbar. Eine Erhöhung des Kreisumlagesatzes ist aber aus unserer Sicht nicht realistisch, da sich die Umlagegrundlagen in einigen Kommunen aufgrund der Erhöhung der eigenen Steuerkraft so verändert haben, dass sich erhöhte Einnahmen der Kreisumlage schon daraus ergeben. Zu beachten sind aber die entstehenden Kosten für die Verlagerung/Teilung des Kreissitzes.

Aufgrund der veränderten Umlagegrundlagen durch die Erhöhung der Steuerkraftmesszahl ergeben sich auch in 2019 für die Gemeinde Schwielowsee erhöhte Abführungen an den Landkreis. Diese basieren auf dem Kreisumlagesatz und der differenzierten Kreisumlage. Die Kreisumlage wurde im Doppelhaushalt 2019/2020 auf 41,5 % festgelegt.

- Bei den **Bewirtschaftungskosten** wurde bei der Planung vom Ist 2018 ausgegangen und eine Preisanpassung durchgeführt. Strom- und Gasverträge werden alle 2 Jahre ausgeschrieben. Bei der Stromausschreibung ergeben sich ab 2019 erhöhte Preise um ca. 13 %. Bei den Reinigungsverträgen wird es zu Kostenerhöhungen kommen, da es ggf. auch zukünftig Erhöhungen beim Mindestlohn geben kann.
- Die **Abschreibungen** steigen aufgrund der hohen Investitionskosten jährlich an und belasten den Ergebnishaushalt.
- Nach wie vor ist es dringend geboten, gemeindliche Flächen gemäß FNP als Wohnbaugebiet zu entwickeln und die Entlassung von gemeindlichen Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet zu erwirken.
- Liste der bisher nicht geplanten Maßnahmen
Diese beinhaltet Gesamtkosten von ~ 18.000.000 EUR.

Straßenbaubeiträge

Der Haushalt 2019 und ff. Jahre steht im Fokus der notwendigen Entscheidungen der Landesregierung zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen. Die Gemeindevertretung hat in diesem Zusammenhang bereits eine Eilentscheidung für den Haushalt 2019 zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen gemäß § 11 der Satzung der Gemeinde Schwielowsee über die Erhebung von Beiträgen nach § 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung - SBS -) getroffen. Der Beschluss wurde mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

Dieser Beschluss lautet:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die nachfolgenden Straßenbaumaßnahmen

- Schmerberger Weg 1.BA
- Hoher Weg
- Platzgestaltung Neue Scheune
- Fasanenweg

bauseits gemäß Haushaltssatzung durchzuführen und im Haushalt 2019 keine Einnahmen aus Beiträgen aufgrund der laufenden Prüfungen der Landesregierung Brandenburg zum Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen zu planen. Die Beiträge werden als Einnahme ab 2020 geplant.

In der Beratung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft zum Haushalt 2019 wurde empfohlen, die Einzelmaßnahmen Straßenbeleuchtung, die beitragspflichtig sind, um 1 Jahr jeweils zu verschieben. Zu diesen Maßnahmen gibt es noch keine Ausbauprogramme.

Des Weiteren wurde empfohlen, da es ebenfalls noch kein Ausbauprogramm für die Straße Am Pappeltor gibt, Fördermittel noch nicht zugesagt sind und Verträge mit dem Landesstraßenbetrieb noch nicht abgeschlossen wurden, die Maßnahme in 2020 zu planen. Die Kosten für die vorbereitenden Planungen und den Grunderwerb sollen im Haushalt 2019 verbleiben.

Gesamteinnahmen Beiträge	2020	896.700 EUR
	2021	566.300 EUR

Ein weiterer Unsicherheitsfaktor ist die **Grundsteuer**.

Wir sehen zeitliche Probleme in der Bearbeitung der Grundsteuer für 2019. Die Bundesregierung muss Entscheidungen treffen, welche Faktoren zukünftig zur Bemessung der Grundsteuer herangezogen werden sollen. Sollte es zu dem bereits heiß diskutierten Vorschlag des Bundesfinanzministers kommen, muss eine Bewertung der Grundstücke erfolgen. Die Frage ist, wer führt diese Bewertungen durch. Bis wann erhalten wir dann die Grundwerte, um die Grundsteuer zu errechnen etc. Die bisherige Grundsteuerbemessung kann nicht mehr für 2019 herangezogen werden. Wann werden wir arbeitsfähig sein? Werden uns Einnahmen fehlen?

In den bisherigen Planungen nicht berücksichtigt sind:

1. die möglichen Zuschüssen (Finanzierungs- und Betreibervertrag) für eine Kita in Freier Trägerschaft im OT Geltow bzw. zusätzliche Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten, sollte es zu einer gemeindlichen Lösung kommen
2. Entscheidungen zu einem neuen Schulstandort bzw. die Sanierung in Kombination mit einem Neubau der VHG Caputh und daraus abgeleitet zusätzliche Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten
3. die zusätzlichen Bewirtschaftungskosten und Unterhaltungskosten für den Anbau an die Kita Ferch und ggf. Personalkosten
4. die zusätzlichen Baukosten, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für einen Modulbau an die FFW Caputh
5. mögliche Risiken bei der Finanzierung von Straßenbaubeiträgen bei bereits laufenden Straßenbaumaßnahmen
6. Erhöhte Abschreibungswerte für die geplanten Investitionen
7. Bisher nicht geplante Kostenübernahme für den Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung Flottstelle Eisenbahnstrecke Nr. 6115, Bahn – km 49,006 ca. 300.000 EUR brutto in 2022
8. Überprüfung der Organisationsstruktur und damit einhergehende mögliche zusätzliche Personalstellen und Kosten für die Schaffung und Bewirtschaftung von weiteren Büroräumen im Rathaus Ferch

Diese Belastungen führen zu einem negativen Jahresergebnis im Ergebnis und Finanzhaushalt. Ein Ausgleich aus Rücklagen im Ergebnishaushalt wird jährlich schwieriger.

Es ist deshalb notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, die die Einnah-

mesituation der Gemeinde verbessern. Dazu sind Satzungen und Steuereinnahmen zu überprüfen.

Des Weiteren sind alle Ausgaben nach Notwendigkeit und Dringlichkeit zu überprüfen und Prioritäten in der Abarbeitung zu setzen. Hier sind auf jeden Fall noch Möglichkeiten gegeben, Haushaltsmittel einzusparen.

Vorrang müssen die Pflichtaufgaben haben. Es sollten keine freiwilligen Leistungen zusätzlich in die Planung aufgenommen werden. Freiwillige Leistungen 895.800 €

Es muss festgelegt werden, wie sich die Gemeinde in den nächsten Jahren entwickeln will! Was ist für diese Entwicklung an finanziellen Mitteln notwendig?

Können wir uns diese Entwicklung leisten?

Herr Fannrich erhält das Wort, begrüßt die Anwesenden und beginnt seinen Bericht:

Er erklärt eingangs, dass dieser der fünfte und letzte Haushalt in der laufenden Legislaturperiode ist. Die Entscheidung zum Haushalt ist eine von den 25 Aufgaben, die der Gemeinde Schwielowsee von der BbgKVerf aufgetragen ist und eine besondere Aufgabe ist. Der Haushalt ist ein Plan, der durch unseren Beschluss zur Satzung erhoben wird und Ausdruck unserer kommunalen Selbstverwaltung ist. Er unterliegt lediglich der Kommunalaufsicht, die diesen Haushalt ggf. genehmigen muss.

Ergebnisse in 2019	Erträge	23.822.700 €
	Aufwand	24.361.300 €
	Defizit	647.700 €

In den vergangenen Sitzungen wurde die Seite der Ausgaben umfangreich diskutiert.

Er geht näher auf die Einnahmen ein:

Einnahmen Teil 1		
Steuern und ähnliche Abgaben		10.148.000 €
Einnahmen Teil 2		
Gebühren, Beiträge, Finanzzuweisungen		23.822.700 €

Fazit der Einnahmenseite:

- Zu Teil 1 Direkt beeinflussbar, ist aber für eine längere Zeit ausgeschöpft (Hebesatz Gewerbesteuer, Hebesatz Grundsteuer B)
- Zu Teil 2 Alles übrige kann von uns nur indirekt beeinflusst werden (Ansiedlung-Einkommenssteuer, politische Einflussnahme im Kreistag - Kreisumlage)

Weiterhin spricht er an, dass in der Begründung nachzulesen ist, was in den vergangenen Sitzungen zum Haushalt behandelt wurde.

Er geht kurz auf das Produkt 5411 – Gemeindestraßen ein und erläutert, dass das Produkt in sich deckungsfähig ist.

Er spricht sich für folgende Forderungen aus:

1. Zu jeder Gemeindevertretung eine Übersicht über die investiven Maßnahmen beibehalten
2. Aufgabenstellungen „müssen“ vor Vergabe durch den IEA (z.B. Straßenbaumaßnahmen oder Gebäude)
3. Auch für Instandhaltung muss es genau Vorgaben geben „nicht kleckern, sondern geplant klotzen“

Herr Fannrich geht weiterhin kurz auf das Produkt 5750 – Tourismus ein.

- Der Tourismus ist eine „freiwillige Leistung“
 - Ergebnis 2019 = -149.400 €
 - Ohne Tourismus würde es viele Unternehmen nicht geben.
 - Wir wollen Tourismus und Kulturangebote.
 - Besonders aber müssen die Unternehmen wollen.
- Hier ist eine Schieflage zu erkennen!

Herr Fannrich fasst kurz zusammen:

Negatives Jahresergebnis Ergebnis-HH – Finanz-HH, was den Ausgleich aus Rücklagen erforderlich macht ,aber auch unsere Rücklagen sind endlich.

- Jeder, der der HH-Planung zuarbeitet, darf nicht nur die Ausgabeplanen, sondern muss auch zwingend die Einnahmeseite beplanen.
- Ausgaben sondieren nach Notwendigkeit – Dringlichkeit – Wirtschaftlichkeit
- Bei Aufgaben sind Prioritäten zu setzen.
- Einnahmeseite und Ausgabeplanen sind zu kennen
- Pflichtaufgaben vor freiwilligen Aufgaben und Leistungen beplanen
- Zeitnahe/zeitgerechte Arbeit (steigende Preise und Kosten)
- Bessere Arbeit mit Budgets ist dringend geboten

Unser politischer Wille wird nur dann umgesetzt, wenn die Verwaltung umsichtig, zusammenhängend und schnell arbeitet. Frau Hoppe darum bitten wir sie.

Herr Fannrich bedankt sich für die Zusammenarbeit mit dem FWA und FB Finanzen und empfiehlt den Haushalt 2019 zu Beschlussfassung.

Herr Büchner bedankt sich und schlägt vor, zunächst den Ergebnishaushalt, dann den Investhaushalt und zum Schluss die nicht geplanten Maßnahmen zu diskutieren. Die Gemeindevertreter stimmen dem Vorgehen einstimmig zu.

Diskussion zum Ergebnishaushalt:

Herr Hüller schließt sich den Ausführungen der Vorredner an. Er begrüßt den Vorschlag von Herrn Fannrich im Straßenbau mit kleinteiligen Maßnahmen größere Erfolge im Bereich des Straßenbaus zu erzielen. Die hohen Kosten des Gebäudemanagement im Bereich der Instandhaltung (Schule Geltow, Sport- und Vereinszentrum) bittet er zukünftig zu optimieren und somit zu senken. Weiterhin bittet er die Wirtschaftsförderung in Mischgebieten sowie den Tourismus zu beachten. Er bedankt sich für die Erstellung des Haushaltes und erklärt, dass er der Beschlussvorlage zustimmen werde. Frau Lietz informiert, dass die von Herrn Hüller angesprochenen hohen Kosten im Bereich des Gebäudemanagements im Bereich Schule Geltow nichts mit der Sanierung der Grundschule in Geltow zu tun haben. Es handelt sich, und dies ist aus der Liste des Gebäudemanagements deutlich zu entnehmen, um Wartungsverträge, deren Kosten jährlich wiederkehrend sind. Auch die Instandhaltungskosten für das Sport- und Vereinszentrum spiegeln bestehende Wartungsverträge wieder. Des Weiteren gibt es aufsichtsrechtliche Auflagen zur Beseitigung von Mängeln an der Blitzschutzanlage, die beim Bau der Gebäude nicht beachtet wurden.

Das Gebäudemanagement arbeitet nur nach. Die Regenwasserableitung wurde ebenfalls beim Bau nicht ordnungsgemäß bearbeitet, so dass jetzt Kosten in Höhe von 19.000 EUR durch den FB BOS nachzuarbeiten sind.

Herr Schiffmann fragt an, wie mit den Maßnahmen umgegangen wird, die keine Fördermittelzusage erhalten, werden diese in die Ausschüsse zurückverwiesen? Frau Lietz informiert, dass, wenn nur ein Teil der Fördermittel genehmigt werden, im Bereich Finanzen geprüft wird, ob die Maßnahme lt. Haushaltssatzung dennoch freigegeben werden kann (ausgewogenes prozentuales Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben) oder die Angelegenheit in den Ausschüssen neu diskutiert werden muss.

Herr Schiffmann fragt zu Erträgen aus Grundstücksverkäufen Produkt 403100 an, woher die dort angegebenen 900.000 EUR herkommen. Handelt es ggf. sich um die Einnahmen von NOTUS. Frau Lietz informiert, dass dies bereits in Vorbereitung befindliche Grundstücksverkäufe sind. Die Einnahmen von NOTUS aus Windkraftanlagen sind nicht geplant.

Herr Schiffmann fragt an, warum der Zuschuss des Wasserskiclubs Caputh nicht im Investhaushalt aufgenommen wurde. Frau Lietz informiert, dass im Sommer vergangenen Jahres ein Beschluss der Gemeindevertretung zum förderunschädlichen Erwerb des Bootes verabschiedet wurde. Das Boot ist bis heute nicht erworben. Untersetzte Anträge zu einer Förderung lagen zur Haushaltsdebatte nicht vor. Es wurde deshalb im Protokoll vom 10.01.2019 des FWA festgehalten: „Der Wasserskiclub hat die Absicht, Fördermittel beim Ministerium zu beantragen. Der Antrag bleibt auf der Liste und wird gesondert behandelt, sollte es eine Förderung durch das Ministerium geben.“

Herr Dr. Plöchel fragt an, warum das Eigenkapital nicht im Haushalt aufgeführt ist.

Frau Lietz erklärt, dass das Eigenkapital als Kennzahl im Vorbericht des Haushalts geführt wird. Da aber die Jahresabschlüsse 2015 bis 2017 erst erstellt werden, spiegelt sich nur das Ergebnis bis 2014 wieder.

Herr Büchner erklärt, dass die zukünftige Gemeindevertretung das Betreibermodell Abwasser in Geltow und Caputh sowie den Stellenwert/die Wertigkeit des Tourismus innerhalb der Gemeinschaft der Gemeinde Schwielowsee zur Lösungsfindung diskutieren sollte. Weiterhin sollte die neue Gemeindevertretung über die Verschiebung von Maßnahmen von einem Jahr ins nächste Abstand nehmen, da die Massnahme somit teurer wird als anfänglich geplant. Frau Murin erklärt, dass oftmals Verschiebungen von Maßnahmen dem Genehmigungsverfahren von Fördermitteln geschuldet sind.

Frau Lietz informiert, dass die Verwaltung aus dem Finanzausschuss einen Prüfauftrag zur Thematik Übertragung der Aufgabe der Abwasserentsorgung erhalten hat, dieser wird in 2019 abgearbeitet. Herr Schiffmann fragt an, welche Größenordnung an Anlagevermögen würde mit einem Betreiberwechsel beziffert werden. Frau Lietz erklärt, dass sie hierzu eine Vorlage zur Entscheidungsfindung für die Gemeindevertretung vorbereiten wird, in der auch die finanziellen Auswirkungen beleuchtet werden sollen.

Frau Ladner spricht die Rechtsanwalts- und Beratungskosten an, die aus ihrer Sicht für eine Gemeinde in dieser Größenordnung zu hoch sind.

Diskussion zum Investitionshaushalt:

Es werden keine Anfragen gestellt.

Diskussion zur Liste der nicht geplanten Maßnahmen

Herr Hünerson fragt an, ob Gelder für den geplanten Schulneubau in Caputh an der Michendorfer Chaussee im Haushalt vorgehalten werden. Frau Hoppe informiert, dass Mittel für die Machbarkeitsstudie im vergangenen und diesem Jahr im Haushalt geplant seien. Sie hofft, dass die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie im März 2019 vorliegen.

Herr Schiffmann stellt den Antrag:

Herausnahme des Zuschusses für den Wasserskiclub (Schleppboot) aus der Liste der nicht geplanten Maßnahmen und in die Liste der geplanten Maßnahmen übernehmen.

Frau Lietz teilt mit, dass es sich um einen Zuschuss handeln würde, der im Ergebnishaushalt zu planen wäre. Dieser Zuschuss ist in der Haushaltssatzung 2019 nicht verankert. Die Satzung sollte abgestimmt werden, um diese nicht in Frage zu stellen, und danach erst über die Nachbewilligung des Zuschusses befunden werden.

Herr Schiffmann zieht den Antrag zurück.

Herr Grunow bittet zu Gesprächen mit Herrn Lehmann, Weisse Flotte, zur zukünftigen Nutzung der öffentlichen Toiletten, hinzugezogen zu werden. Frau Lietz teilt mit, dass Herr Lehmann zugesichert hat, die Verwaltung zu informieren, wenn ein neuer Pächter für die Gaststätte gefunden wurde, um sich dann zur Nutzung der Toiletten abzustimmen. Im Erbbaurecht ist die öffentliche Nutzung eindeutig festgelegt. Die Verwaltung hat zu einer eingeschränkten Nutzung keine Zustimmung erteilt.

Frau Lietz informiert weiterhin, dass im Logierhaus/Touristinformation barrierefreie Toiletten zukünftig vorhanden wären. Deshalb hatte man die Errichtung einer weiteren Toilettenanlage am Gemünde nicht mehr empfohlen. Herr Büchner informiert, dass aus seiner Sicht noch nicht feststeht, ob es zu dieser Nutzung kommt. Dies sollte der neuen Gemeindevertretung zur Diskussion vorbehalten sein.

Frau Stoof bedankt sich bei Frau Lietz ausdrücklich für die kontinuierlich geleistete Arbeit sowie die sachliche und immer konstruktive Diskussion. Ebenso bedankt sie sich bei Herrn Fannrich.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt. Herr Büchner lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen .

Beschluss-Nr.: 19-02-06

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt,

1. die Sicherung der Finanzierung der entstehenden Auszahlungen in künftigen Haushaltsjahren gemäß Finanzplan für nachfolgende jahresüberschreitende Straßenbaumaßnahmen
 - 5411 13 Radwegebau aus Beteiligung am SUW Land Brandenburg 2019 bis 2021
 - 5411 2017-1 Umbau Bushaltstellen 2019 bis 2021
 - 5411 6300 9605 Erschließung Schmerberger Weg 2019 bis 2020
 - 5411 6302 9513 Plan u. Ausbau Straße Am Pappeltor 2019 bis 2020
2. alle mit Fördermitteln untersetzten Maßnahmen werden nur zur Ausgabe freigegeben, wenn die Förderzusage vorliegt und die zugesagte Fördersumme nicht unter den geplanten Haushaltsansätzen liegt.
3. die Haushaltssatzung 2019 mit ihren Bestandteilen.
Bemerkung:
Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 5 Anfragen

Frau Lietz bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit mit Herrn Fannrich und dem FWA. Sie bedankt sich weiterhin bei Frau Hauschild, die trotz ihrer Erkrankung, die Haushaltssatzung erstellt hat. Die Anwesenden schließen sich dem Dank an.

Herr Schiffmann stellt den Antrag, den Zuschuss für den Wasserski-club in Höhe von 20.000 EUR für das Schleppboot aus dem gemeindlichen Haushalt zu gewähren.

Bemerkung:

Herr Hüller erklärt sich nach § 22 BbgKVerf als befangen und setzt sich vom Sitzungstisch zurück.

Herr Fannrich weist daraufhin, dass zu den Beratungen des FWA zu dem beantragten Zuschuss keine begründenden Unterlagen vorlagen. Diese liegen nach Aufforderung durch die Verwaltung erst jetzt vor. Es konnte deshalb keine andere Empfehlung durch den Ausschuss bisher geben. Der FWA will nicht verhindern. Die Verdienste des Vereins sind bekannt.

Sollte die von der Staatskanzlei des Landes Brandenburg für das Projekt in Aussicht gestellte Förderung nicht erfolgen und eine weitere

Förderung bzw. andere Finanzierung nicht möglich sein, ist der satzungsgemäße Zuschuss an die Gemeinde zurückzuzahlen.

Herr Büchner lässt über den Antrag, wie folgt abstimmen:

Beschluss-Nr. 19-02-07

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, dem Wasserski-club Caputh Preussen e.v., einen Zuschuss in Höhe von 20.000 EUR für das Haushaltsjahr 2019 zu gewähren. Sollte die für das Projekt in Aussicht gestellte Förderung nicht erfolgen und eine weitere Förderung bzw. andere Finanzierung nicht möglich sein, ist der satzungsgemäße Zuschuss an die Gemeinde zurückzuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Herr Büchner infomiert, dass der von Herrn Sicora, BI Wildpark-West, in der letzten Sitzung des Hauptausschusses gestellte Antrag zur Behandlung in der nächsten Beratung der Gemeindevertretung im Einvernehmen mit der Bürgermeisterin abgelehnt wird. Der TOP soll im nächsten IEA behandelt werden. Er bittet um Zustimmung der anwesenden Gemeindevertreter und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis zur Aufnahme des Top in den IEA am 19.03.2019:

14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Die anwesenden Gäste werden verabschiedet.

Die öffentliche Sitzung endet um 20:38 Uhr.

gez.: Herr Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: Frau Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.

Protokoll der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee am 27.02.2019

Niederschrift zur Sitzung:	08.04.2019;	letzter Tag für die öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge durch die Wahlleiterin (Amtsblatt Zusatz 01)
		Schließung Wählerverzeichnis
Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.02.2019, 19:00 Uhr	14.04.2019
Sitzungsort:	Rathaus, Sitzungssaal EG, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee	15.04.2019
		Eröffnung Briefwahllokal (wenn alle Unterlagen von Seiten der Wahlleitung im Rathaus vorliegen)

Öffentlicher Teil	02.05.2019	Letzter Tag für die öffentliche Bekanntmachung über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
--------------------------	------------	---

TOP 1

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Bürgermeisterin sowie die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

05.05.2019 Letzter Tag für die Benachrichtigung der Wahlberechtigten über ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis

06. bis 10.05.2019 Zeitraum für die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis sowie die Möglichkeit zum Einlegen eines Einspruches gegen das Wählerverzeichnis

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 22 von 23 Gemeindevertretern, einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

20.05.2019 spätestester Termin für den Erlass der Wahlbekanntmachung über die Wahlzeit, die Wahlbezirke, die Wahllokale, die Anzahl der Stimmen bei jeder Wahl, den Stimmzettel, die Stimmabgabe, den Wahlschein, die Briefwahl usw.

TOP 3

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur öffentlichen Tagesordnung.

24.05.2019 Spätester Zeitpunkt für den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen (in den Ausnahmefällen der §§ 23 Abs. 2 und 25 Abs. 4 Satz 3 BbgKWahlV kann die Antragstellung noch bis zum Wahltag, 15 Uhr erfolgen)

Abstimmungsergebnis:

21 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

26.05.2019 Wahltag

Herr Hüller hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Die Wahlleiterin informiert, dass noch Wahlhelfer gesucht werden und bittet um Mitteilung unter 033209 76927 bzw. wahl@schwielowsee.de.

TOP 4

Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 19.12.2018

Es besteht kein Änderungsbedarf. Herr Büchner bittet um Abstimmung zur Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 19.12.2018.

1. Informationen aus dem Fachbereich Finanzen Bodenrichtwerte 2019 Gemeinde Schwielowsee

Ortsteile Bereich/Bodenrichtwertzone	EUR/m ²				NA/Merkmal
	2016	2017	2018	2019	
OT Caputh, Ortslage	135	145	210	260	W
GE Michendorfer Chaussee	50	50	50	50	GE
OT Ferch, Ortslage	100	100	120	170	W
Mittelbusch	75	75	90	125	W
OT Geltow, Ortslage	115	125	150	250	W
Auf dem Franzensberg	130	140	160	210	W
GT Wildpark-West	120	130	150	200	WA

NA Nutzungsart
W Wohnbauflächen
GE Gewerbegebiet

Abstimmungsergebnis:

21 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 5

Informationsvorlage- Bericht der Bürgermeisterin zur Beratung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee am 27.02.2019

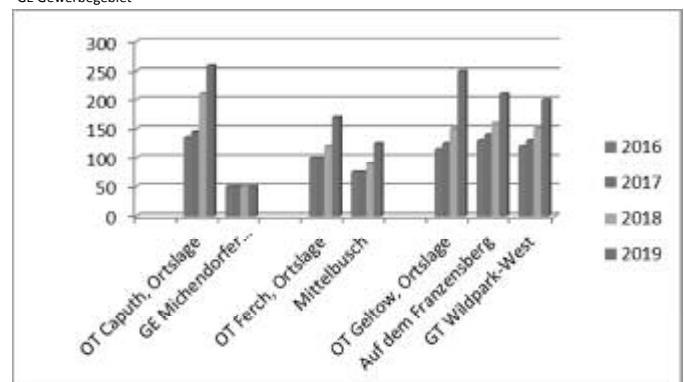
IV-2019/582

Der Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.02.2019 wurde unter TOP 5 wie folgt eingestellt.

Information der Wahlleiterin

Wichtige Termine (Auszug):

20.03.2019; 16 Uhr	letzter Tag zur Leistung sowie Einreichung von Unterstützerunterschriften
21.03.2019; 12 Uhr	spätester Zeitpunkt für die schriftliche Anzeige aller Beteiligten beim Wahlleiter, sich zu einer Listenvereinigung zusammenzuschließen
21.03.2019; 12 Uhr	spätester Zeitpunkt für die Einreichung von Wahlvorschlägen beim zuständigen Wahlleiter
22.03.2019; 17:30 Uhr	Sitzung des Wahlausschusses, in der über die Zulassung und Zurückweisung der Wahlvorschläge entschieden wird



2. Umbau Templiner Straße – Ermittlung Kosten Gemeinde Schwielowsee

Gesamtkosten Umbau Templiner Straße:	5.381.582,75 € /Brutto
erhaltene Fördermittel LS:	-2.322.600,00 €/Brutto
abzüglich Kosten Amphibienleiteinrichtungen 1.BA:	-364.159,79 €/Brutto
Summe Abzüge gesamt:	-2.686.759,79 €/Brutto
Kosten Gemeinde Schwielowsee:	5.381.582,75 € /Brutto
	-2.686.759,79 €/Brutto
	2.694.822,96 € /Brutto

prozentualer Anteil Schwielowsee 26,26 %

Kosten Gemeinde Schwielowsee:	707.660,51 € /Brutto
gezahlt Gemeinde Schwielowsee:	440.000,00 € /Brutto
Differenz:	-267.660,51 €/Brutto

Aufgrund des in der Durchführungsvereinbarung zur Erneuerung der Templiner Straße von Caputh nach Potsdam festgelegten Festbetragszuschusses, erfolgen durch die Gemeinde Schwielowsee keine weiteren Zuzahlungen.

3. Vereinfachte Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 / Prüfverzicht der vereinfachten Jahresabschlüsse durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hatte am 19.12.2018 nachfolgenden Beschluss mit 20 Jastimmen von 20 Anwesenden gefasst:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt

1. auf der Grundlage des Gesetzes zur beschleunigten Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse, verabschiedet durch den Landtag Brandenburg am 15.10.2018, die Durchführung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016.
2. ab JAB 2017 eine vereinfachte Form des Rechenschaftsberichtes festzulegen.
3. die Verwaltung zu autorisieren, den Antrag an den Landkreis Potsdam-Mittelmark, Rechnungsprüfungsamt zu stellen, gemäß Gesetz zur beschleunigten Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse Artikel 18, § 2 Prüfungswesen auf die Prüfung der JABs, die nach § 1 Absatz 1 (Jahre 2013 bis 2016) erstellt sind, zu verzichten.

Am 03.01.2019 wurde der Antrag gemäß Beschluss der Gemeindevertretung zum Prüfverzicht der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 an das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark gestellt. Mit dem Rechnungsprüfungsamt konnte zwischenzeitlich Einvernehmen erzielt werden, so dass die Abschlüsse 2013 bis 2016 in vereinfachter Form zusammen mit dem JAB 2017 zur Prüfung eingereicht werden können. Damit wird dem Ansinnen des Gesetzgebers gefolgt, die Aufstellung der Jahresabschlüsse zu beschleunigen

4. Erhebung von Straßenbaubeiträgen 2019

Die Landesregierung prüft, das Kommunalabgabengesetz hinsichtlich der Erhebung von Straßenbaubeiträgen zu ändern. Aufgrund der bestehenden Situation besteht Unsicherheit bei den Bürgern, ob sie für die anstehenden Straßenbaumaßnahmen zur Zahlung von Beiträgen herangezogen werden. Es liegt eine Unterschriftensammlung zum Ausbau des Schmerberger Weges 1. BA gegen die Erhebung von Beiträgen vor, die der Gemeindevertretung bekannt ist.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft unterstützte mit 5 Jastimmen in seiner Beratung am 23.01.2019 das Ansinnen der Verwaltung, eine Eilentscheidung der Gemeindevertretung herbeizuführen. Es wurde durch die Gemeindevertretung nachfolgender Beschluss am 28.01.2019 mit 22 Jastimmen und 1 Enthaltung als Eilentscheidung gefasst.

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die nachfolgenden Straßenbaumaßnahmen

- Schmerberger Weg 1.BA
- Hoher Weg
- Platzgestaltung Neue Scheune
- Fasanenweg

bauseits gemäß Haushaltssatzung durchzuführen und im Haushalt 2019 keine Einnahmen aus Beiträgen aufgrund der laufenden Prüfungen der Landesregierung Brandenburg zum Verzicht auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen zu planen. Die Beiträge werden als Einnahme ab 2020 geplant. Den Bürgern wird nur auf Nachfrage eine Ablösevereinbarung gemäß § 11 der Satzung der Gemeinde Schwielowsee über die Erhebung von Beiträgen nach § 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung - SBS -) mit der Gemeinde Schwielowsee angeboten.

Für den Fall, dass die Landesregierung Brandenburg sich entscheidet, den Verzicht auf die Erhebung von Beiträgen gesetzlich festzuschreiben und die Einnahmeverluste durch Zahlungen aus dem Landeshaushalt den Kommunen zu erstatten, erfolgt in 2020 eine Anpassung des Haushalts.

Für den Fall, dass die Landesregierung Brandenburg entscheidet, den Kommunen freizustellen, Beiträge zu erheben und keinen Ausgleich der Verluste der Kommunalen Haushalte aus dem Landeshaushalt festzuschreiben, wird ab 2020 die Beitragserhebung durch die Gemeinde durchgeführt, um die Haushaltsdefizite auszugleichen.“

Im Ergebnis dieses Beschlusses wurden alle Anlieger in einem gesonderten Schreiben informiert, dass sie entgegen den Aussagen der Anliegerversammlungen vom November 2017 im Jahr 2019 mit keinen Zahlungen an die Gemeinde rechnen müssen. Vorausleistungen auf die zukünftige Beitragspflicht werden von der Gemeinde zumindest im Jahr 2019 nicht erhoben. Die Gemeindeverwaltung hofft auf eine baldige Entscheidung durch den Landtag, um den Bürgern eine verbindliche Auskunft über die Zukunft der Beitragserhebung geben zu können und auch Sicherheit für den Haushalt 2020 zu haben.

5. Beschlussfassung zum Abschluss einer Finanzierungs- und Betreibervereinbarung zwischen dem Evangelischen Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin und der Gemeinde Schwielowsee für eine 2. Kita im OT Caputh

Für das Evangelische Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin war es aus zeitlichen Gründen wichtig, dass bereits jetzt eine Entscheidung zur Finanzierungs- und Betreibervereinbarung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee getroffen wird. Die Planung muss vorangetrieben werden, um den Bauzeitenplan einzuhalten. Da diese Planung wertintensiv ist, ist die Beschlusslage der Gemeindevertretung für den Vorstand des Diakonissenhauses Voraussetzung, um zu beauftragen.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft hatte in seiner Beratung am 23.01.2019 die Bitte der Verwaltung mit 5 Jastimmen mitgetragen, eine Eilentscheidung der Gemeindevertretung herbeizuführen zu dürfen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hat nachfolgenden Beschluss am 28.01.2019 mit 23 Jastimmen (einstimmig) unterstützt.

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Unterzeichnung der Finanzierungs- und Betreibervereinbarung zwischen der Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin Stiftung bürgerlichen Rechts und der Gemeinde Schwielowsee.

Anlage 1

Finanzierungs- und Betreibervereinbarung zwischen der Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin Stiftung bürgerlichen Rechts und der Gemeinde Schwielowsee

Anlage 2

Anlage 1 Baukosten zum Betreibervertrag

Anlage 3

Anlage 2 (Kostenübersicht gem. § 3 der Vereinbarung) zur Finanzierungs- und Betreibervereinbarung Kita Caputh Gemeinde Schwielowsee ./.. Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehmin“.

Die Finanzierungs- und Betreibervereinbarung wurde am 30.01.2019 unterzeichnet.

6. Bodenordnungsverfahren Kammeroder Obstplan

Nach Mitteilung des LELF (Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung) wurde der 2. Nachtrag zum Bodenordnungsverfahren erarbeitet und dem LELF zur Prüfung eingereicht. Die Prüfung soll Ende Februar abgeschlossen sein. Nach Genehmigung des 2. Nachtrages erfolgt die Bekanntgabe und Anhörung, nach deren Abschluss, vorausgesetzt, es werden keine Widersprüche erhoben, kann die Ausführungsanordnung des Bodenordnungsplans mit seinen 2 Nachträgen erlassen werden.

Nach Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes wird die Berichtigung der öffentlichen Bücher veranlasst. Das Abschluss des Verfahrens ist für 2019 geplant.

Der FB Finanzen wird nach Abschluss der Anhörung den Kontakt mit den zukünftigen Eigentümern der Erweiterungsflächen zum Gewerbegebiet Ferch aufnehmen und Gespräche führen. Wir gehen davon aus, dass diese im Mai/Juni 2019 sein könnten.

Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

Die Fortschrittsberichte aus dem FB BOS sind als Anlagen für die OT Caputh, Ferch und Geltow beigelegt.

OT Caputh**Vhg / iKb Schule Caputh – Bedarfsuntersuchung**

Nach der Vorstellung der Bedarfsuntersuchung und erste städtebauliche Varianten als Vorentwurf für eine Erweiterung und Neuordnung des vorhandenen Schulstandortes im IEA-Ausschuss und in der Elternkonferenz der Albert-Einstein-Schule arbeitet jetzt das beauftragte Planungsbüro (Sander und Hofrichter Architekten, Berlin) an einem Raumprogramm und einer Konzeption für einen neuen Schulneubau einschließlich Sportanlagen und Zweifeld-Turnhalle an der Michendorfer Chaussee, als weitere optionale Variante.

Die Ergebnisse werden dann in einer Beschlussvorlage zusammengetragen und in den Fachausschüssen und im Ortsbeirat diskutiert.

Fasanenweg

Das Ausbauprogramm ist in der GV-Sitzung am 19.12.2018 beschlossen worden.

Die Ausschreibung der Maßnahme läuft derzeit gemeinsam mit der Maßnahme Schmerberger Weg. Die Submission ist am 12.03.2019.

Grundhafter Straßenausbau Schmerberger Weg 1. BA

Die EWP wird parallel zum Straßenbau die Trinkwasserleitung und ca. 20 Hausanschlüsse erneuern. Die Abstimmungen dazu laufen derzeit. Die öffentliche Ausschreibung läuft. Die Submission ist am 12.03.2019.

Umbau Bushaltestelle Caputh

Der Umbau der HS Schule in Caputh gestaltet sich aufgrund der Lage zur Schule mit Fußgängerübergang schwierig, d.h. es darf nur in den Ferien gebaut werden. In den Winterferien war die Baumfällung erfolgt, in den Osterferien erfolgt der Umbau der Haltestelle Richtung Potsdam umgebaut werden. Die Haltestelle Schloss befindet sich derzeit in der Ausschreibung- und Vergabephase. Derzeit läuft die Beantragung der Fördermittel für die Haltestellen Lindenstraße, Gertrud-Feiertag-Haus auf Grundlage der Entwurfsplanung sowie der Kostenberechnung.

kann die Haltestelle Richtung Potsdam umgebaut werden. Die Haltestelle Schloss befindet sich derzeit in der Ausschreibung- und Vergabephase. Derzeit läuft die Beantragung der Fördermittel für die Haltestellen Lindenstraße, Gertrud-Feiertag-Haus auf Grundlage der Entwurfsplanung sowie der Kostenberechnung.

Prioritätenliste B-Pläne

Die Anpassung der Prioritätenliste für Bauleitplanverfahren wird, wie in den vergangenen Jahren, in die 2. Sitzungsfolge eingebracht. Im Jahr 2019 soll, nachdem die Voranfragen über Ausgliederungsanträge vom zuständigen Ministerium behandelt wurden, die punktuelle FNP-Änderung und Anpassung vorbereitet werden.

Caputh-Mitte

Am 2. Januar 2019 ging der Bauantrag für zwei Wohn- und Geschäftshäuser sowie den notwendigen Stellplätzen mit der Anforderung einer Stellungnahme gemäß §64 BbgBO und Einvernehmenerklärung gemäß §36 BauGB in der Gemeindeverwaltung ein. Es handelt sich um Haus A Süd und Haus A Nord „Am Kirschanger“, gegenüber dem REWE-Parkplatz. Im Erdgeschoss (Haus A Nord) ist Gastronomie (max. 40 Sitzplätze) und Gewerbe beantragt, im ersten und zweiten Obergeschoß jeweils 22 bzw. 18 Ein- und Zweiraumwohnungen.

Resterschließung Schmutzwasser für Bahnstraße und Stichweg Weinbergstraße

Das Planungsbüro überarbeitet derzeit die verschiedenen Ausführungsvarianten. Favorisiert sind derzeit für den Stichweg einzelne kleinere Pumpwerke mit einer gemeinsamen Druckleitung bis zum Übergabeschacht Weinbergstraße. Für die Bahnstraße ist eine Weiterführung der vorhandenen Freispiegelleitung geplant.

OT Ferch**Kita Ferch – Erweiterungsanbau**

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat nach nunmehr 5 Monaten Antragsbearbeitung die Baugenehmigung leider noch nicht erteilt. Es wurden im Nachgang noch weitere zusätzliche Nachweise für den Brandschutz verlangt, die umgehend zugearbeitet wurden. Laut Planungs- und Bauablaufplan soll der Baubeginn im März 2019 liegen.

Es wurden jedoch schon bauvorbereitende Leistungen ausgeschrieben und beauftragt. So werden für die Baufreimachung noch bis Ende Februar zwei Holzschuppen umgesetzt und Baumfällungen durchgeführt.

Die Gemeinde hat einen Antrag über eine Förderung von 250.000 € zuwendungsfähiger Kosten bei der LAG eingereicht. Der Antrag erhielt am 06.12.2018 ein positives Votum. Der konkretisierte Förderantrag beim LELF wurde eingereicht und ein vorzeitiger Maßnahme- Beginn wurde beantragt.

Platzgestaltung „Neue Scheune“

Die Submission der Straßen- und Landschaftsbauleistung hat am 07.02.2019 stattgefunden. Es lagen drei Angebote vor. Derzeit findet die Auswertung der Angebote statt. Voraussichtlich wird die Firma Schielicke Bau den Zuschlag erhalten. Sobald die verkehrsrechtliche Anordnung vorliegt, soll mit den Bauarbeiten begonnen werden, voraussichtlich März.

Umbau Bushaltestelle Ferch

Derzeit läuft die Beantragung der Fördermittel für die Haltestellen Potsdamer Platz, Strandbad Ferch, Neue Scheune, Mittelbusch auf Grundlage der Entwurfsplanung sowie der Kostenberechnung.

Löschwasserbrunnen

Waldflächen

Die abschließende Antwort der Forst auf Eintragung in den Waldschutzplan liegt derzeit noch nicht vor. Die Anträge auf Förderung müssen bis zum 01. April gestellt werden.

Feuerwehr Ferch

Der Löschbrunnen wurde beauftragt und soll im 1. Quartal 2019 fertiggestellt werden.

Förderung der touristischen Infrastruktur

Die Wetterschutzhütten wurden aufgestellt, die Fahrradbügel (außer auf der Seewiese) wurden montiert. Für die Standorte der Outdoorgeräte unterhalb des Spielgerätes auf der Seewiese und am Haus Tilia wurden bei den zuständigen Behörden Anträge auf Zustimmung gestellt. Es ist geplant die Spielgeräte im Frühjahr aufzustellen.

Hoher Weg

Der Beschluss zum Ausbauprogramm erfolgte in der GV am 19.12.2018. Derzeit erfolgt die Genehmigungs- und Ausführungsplanung sowie die Erstellung des Leistungsverzeichnisses. Geplanter Baubeginn ist der 06.05.2019

Antrag auf Vorbescheid – Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes „Strandbad Ferch“

Der Antrag auf Vorbescheid befindet sich seitens des Landkreises in Bearbeitung, ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Die Erarbeitung der Entwurfsplanung erfolgt in Abstimmung mit dem Ortsbeirat Ferch.

Am 14. Dezember 2018 fand dazu ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin mit einem Vertreter des Ortsbeirats, dem Planer und der Bauverwaltung statt. Die Vorstellungen des Ortsbeirats wurden aufgenommen und protokolliert. Das Planungsbüro wird auf dieser Grundlage einen Entwurfsplan erarbeiten und die überschlägigen Kosten für den Parkplatzneubau neu ermitteln.

B-Plan Sperlingslust

Die Gemeinde wird im ersten Quartal 2019 noch einmal eine Zusammenfassung zum Sachstand „Sperlingslust“, an den Landkreis senden und um die Rücknahme der Beanstandung bitten.

Abdeckung der Deponie Alte Dorfstelle

Nach Rücksprache mit der unteren Bodenschutzbehörde wird die Abdeckung der Deponie voraussichtlich im 1. Quartal 2019 begonnen. Ein genauer Terminplan liegt noch nicht vor.

Radwegbrücken zw. Ferch und Flottstelle

Der Auftrag für die Radwegbrücken zwischen Flottstelle und Ferch ist nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung an ein Unternehmen aus Norddeutschland vergeben worden.

Die 1. Radwegbrücke (bei Flottstelle) wird voraussichtlich Anfang März abgerissen und voraussichtlich in der 22. KW wieder freigegeben.

Die 2. Brücke in Richtung Ferch wird voraussichtlich in der 12. KW abgerissen und in der 44. KW wieder freigegeben.

Radweg Flottstelle bis Wendeplatz Caputh

Der Radweg zwischen Caputh und Flottstelle wird voraussichtlich vom 01.03.2019 bis 10.04.2019 gesperrt als Wanderbaustelle. Die Fahrradfahrer werden auf die Straße umgeleitet.

Total Tankstelle / Autohof

Die Baugenehmigung für den Autohof mit Tankstelle ist im Dezember erteilt worden.

OT Geltow

Meusebach-Grundschule Geltow

Die Rohbauarbeiten des Erweiterungsneubaus haben jetzt einen Erfüllungsstand von ca. 90 %. Auf dem 3. Geschoss wird, nach einer 2-wöchigen Kältephase in der nicht betoniert werden konnte, am 18.02.2019 die abschließende Dachdecke aus Betonfertigteilen montiert.

Die Gewerke Dachabdichtung und Metallbauarbeiten Fassade werden in den folgenden Wochen die Arbeiten fortsetzen. Die bezugsfertige Fertigstellung des Erweiterungsneubaus ist für Januar 2020 geplant. Es ist eine Verschiebung zu der ursprünglichen Planung aufgrund der Problematiken bei den Gründungsarbeiten entstanden und den daraus resultierten Kostenerhöhungen und Bauzeitenverzögerungen. Die bisherigen Ausschreibungen haben auf Grund der Marktlage und Hochkonjunkturphase in der Bauwirtschaft, bis auf das Gewerk Abbruch, um 8 - 12 % höhere Baukosten im Vergleich zu den berechneten Baukosten ergeben.

Die folgenden Ausschreibungen sind zurzeit europaweit veröffentlicht und werden am 25.02.2019 submittiert: Heizung/Lüftung/Sanitär, Innenputz, Estricharbeiten, Trockenbau und Elektroarbeiten.

Park & Ride Parkplatz Baumgartenbrück

Bis auf Restleistungen ist die Maßnahme abgeschlossen, die endgültige Fertigstellung und Komplettierung soll bis Ende Februar/Anfang März erfolgen.

Steg/Aufschüttung am Grashorn

Die Untere Wasserbehörde hat sich nach mehrmaligen Nachfragen noch nicht zu der Maßnahme geäußert.

Umbau Bushaltestelle Geltow

Der Umbau der Haltestelle Wildpark-West ist abgeschlossen.

Lagerhalle der FFw Geltow

Der Bauantrag für die Lagerhalle wurde dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zur Genehmigung vorgelegt.

Weiterführung des Radweges R1, von K6910 bis Kreisgrenze Potsdam

Gemeinsam mit dem Landkreis PM wurde ein Fördermittelantrag bei der ILB eingereicht. Ziel ist die Ausbesserung der Schadstellen des Radweges in Asphalt. Weiterhin sollen u.a. eine durchgängige Radwegbreite, eine einheitliche Asphaltbefestigung, Schutz vor einwachsenden Wurzeln und eine Abführung des Oberflächenwassers in Mulden erzielt werden. Der Radweg würde nur über eine Breite von 3m (gesamt 4,50m) gefördert, die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 237.000 €. Sollte der FM-Antrag positiv beschieden werden, wird die Maßnahme zu 100% gefördert. Zum einen über 90 % Förderung der ILB und den Eigenanteil von 10% finanziert der Landkreis. Die Gemeinde würde die Kosten für die Modernisierung auf die gesamte Breite (Rest von 1,50m) des Weges übernehmen.

REWE Geltow

Als Generalunternehmer für den Bau des REWE-Marktes wurde die Firma B.O.D.-Hochbau GmbH aus Magdeburg beauftragt. Die Tiefbauarbeiten wurden bereits begonnen, momentan werden die Streifenfundamente errichtet. Die Bodenplatte soll Ende Februar/Anfang März fertiggestellt werden. Geplante Gesamtfertigstellung ist für 09/2019 avisiert.

Nachpflanzungen in Geltow

Beginnend in der 8. KW werden Nachpflanzungen in Wildpark-West und in Geltow durchgeführt. Gemeinsam mit der

Bürgerinitiative Waldsiedlung Wildpark West und der Gemeindeverwaltung wurden letztes Jahr Standorte im Amsel- und im Fuchsweg für Lücken- und Ersatzpflanzungen bestimmt. Es werden Eichen und Kastanien gepflanzt.

Auch in Geltow an der Hauffstraße und an der Chausseestraße werden Linden nachgepflanzt.

Aus dem Sachgebiet Ordnung und Sicherheit ist folgendes zu berichten:

OT Geltow

Verkehrsspiegel Baumgartenbrück

Dem Antrag der BBS zur Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Straße Baumgartenbrück wurde am 05.02.2019 stattgegeben. Die Aufstellung erfolgt durch den Bauhof, sobald die Witterung dies zulässt.

Verkehrsspiegel Joseph-Wrede-Weg

Im Zuge der Genehmigung zum verkehrsberuhigten Bereich wurde das Sachgebiet aufgefordert, die zusätzliche Aufstellung eines Verkehrsspiegels zur Straße Am Pappeltor zu prüfen. Eine vor Ort Begehung hat ergeben, dass die Einsehbarkeit in die Straße gegeben ist. Des Weiteren gilt rechts vor links. Eine Verkehrsproblematik wurde nicht festgestellt. Es erfolgt keine Anbringung eines Verkehrsspiegels.

OT Caputh

Errichtung eines Gehweges/Fahrradweges (Ergänzung Teilabschnitt)

Der Antrag zur Errichtung eines Geh- bzw. Radweges von der Fähre zur Wentorfbrücke wurde am 05.02.2019 an den Kreisstraßenbetrieb weitergeleitet, mit der Bitte um Prüfung, ob in den nächsten Jahren eine Möglichkeit besteht, diesen zu errichten.

Flottstelle Tempo 50

Der Antrag vom 15.11.2018 ist von der Straßenverkehrsbehörde am 05.02.2019 abgelehnt worden. In der Begründung heißt es unter anderem:

„Unter Beachtung der Vorschriften in der StVO kann die Geschwindigkeitsreduzierung nicht angeordnet werden. Die von der Polizei vorgelegten Unfallzahlen für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 26.09.2018 belegen, dass eine Reduzierung auf 30 km/h nicht erforderlich ist. Insgesamt ereigneten sich in diesem Zeitraum 18 Verkehrsunfälle, alle ohne Fußgängerbeteiligung, wobei es sich bei der Erfassung um eine Strecke von 1,1 km handelt, die den Einmündungsbereich Flottstelle beinhaltet. In 11 Fällen handelte es sich dabei um Wildunfälle. Zweimal handelte es sich um Unfälle mit Radfahrern, davon einmal als Auffahrunfall und einmal als Unfall zwischen zwei Radfahrern.

Bei einem Ortstermin wurde die Einsehbarkeit auf die Kreisstraße geprüft. Zwar befinden sich in dem besagten Bereich Kurven, jedoch ist die K6909 in beide Richtungen und von beiden Bushaltestellen soweit einsehbar, dass ein Überqueren der Fahrbahn gefahrlos möglich ist.

Um dem Anliegen der Anwohner dennoch gerecht zu werden und eine Steigerung der Verkehrssicherheit zu erreichen wurde gegenüber dem Kreisstraßenbetrieb am 25.10.2018 die verkehrsrechtliche Anordnung erlassen, in der Gemeinde Schwielowsee, OT Caputh, K6909 Flottstelle im Bereich der Bushaltestellen, die Geschwindigkeit auf 50 km/h (Montag bis Freitag von 06.00 bis 18.00 Uhr) zu reduzieren.

Die Standorte der VZ wurden in der letzten Verkehrsschau am 17.10.2018 mit allen Beteiligten festgelegt. Diese Verkehrszeichen wurden am 30.10.2018 aufgestellt. Eine Versetzung der VZ ist nicht vorgesehen. Die Möglichkeit der Geschwindigkeitsüberwachung wird geprüft.“

Flottstelle

Am 12.02.2019 wurde der Antrag zur Aufstellung einer Ortschaftshinweistafel Flottstelle (Schild 385), auf die Kreisstraße K6909, an die Straßenverkehrsbehörde gestellt.

Lindenstraße

In der aktuellen Informationsvorlage wurde der Versagungsbescheid der Tempo 30 der Straßenverkehrsbehörde vom 31.01.2019 hinzugefügt.

30er Zone Ortslage Caputh

Am 04.02.2019 ist der Antrag zur Genehmigung eines Verkehrszeichens -30er Zone (Zeichen 274.1)- für die komplette Ortslage Caputh gestellt worden.

Abbiegende Hauptstraße Zusatzschild Lindenstraße

Der Antrag zur Aufstellung des Zusatzschildes- abbiegende Hauptstraße (Zeichen 1002-10)- ist am 05.02.2019 an die Straßenverkehrsbehörde gestellt worden.

Frühjahrsputz in unserer Gemeinde Schwielowsee

Am Samstag, den 13.04.2019, findet der jährliche Frühjahrsputz in unserer Gemeinde Schwielowsee statt.

Jeweils um 09.00 Uhr sind folgende Treffpunkte vereinbart:

- OT Geltow, Brückenpark (Laubharken bitte mitbringen),
- Bürgerclub in Wildpark-West,
- OT Caputh an der Sporthalle,
- OT Ferch am ehemaligen Gemeindeamt, Beelitzer Straße 2.

Die Firma Richter Recycling wurde beauftragt in allen Ortsteilen, kostenlose Schrott- und Sperrmüllcontainer zur Verfügung zu stellen. Somit erhalten alle Bürger der Gemeinde Schwielowsee die Gelegenheit, kostenfrei ihren Metallschrott und Sperrmüll zu entsorgen.

Standorte:

- OT Caputh, 1 Container Schmerberger Weg / Ecke Schumannstraße**
- OT Ferch, 1 Container hinter dem Kossätenhaus und 1 Container Neue Scheune**
- OT Geltow, 1 Container Am Grashorn (Sport u. Vereinszentrum)**

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt ihre Ergänzung zum Bericht der Bürgermeisterin:

Sie berichtet zu nachfolgendem aktuellen Thema wie folgt:

Aktuelle Information zum Sachstand Richter Recycling GmbH ./. Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark Anfrage von Herrn Jung im Auftrag der IEG zur Regenwasserentsorgung auf dem Betriebsgelände der Firma Richter Recycling GmbH in Geltow

Herr Jung hat im Auftrag der IEG am 21.02.2019 eine Anfrage per email hinsichtlich der Entsorgung des Regenwassers der Firma Richter Recycling GmbH gestellt, da die zuständige Behörde, die Untere Wasserbehörde des Landkreises, Auflagen erteilt hat.

Mit dieser Anfrage wurde der zuständige Fachbereich Recht, Bau, Umwelt, Kataster und Vermessung, hier in dem Fall, Fachdienst Umwelt, um Beantwortung gebeten.

Ich zitiere: „Ich darf Ihnen mitteilen, dass der Vortrag der IEG, die Untere Wasserbehörde sei in der Sache untätig und schreite gegen unrechtmäßige Versickerung nicht ein, unzutreffend ist. Vielmehr erging bereits unter dem 06.06.2018 eine Ordnungsverfügung der Unteren Wasserbehörde mit welcher der Richter Recycling GmbH die Herstellung wasserrechtlich ordnungsgemäßer Zustände auferlegt worden ist. Hiergegen hat die Richter Recycling

GmbH Widerspruch erhoben, über welchen bisher noch nicht entschieden wurde. Dies soll indes in näherer Zeit geschehen. Ferner hat die Richter Recycling GmbH einen Bauantrag gestellt. In diesem Verfahren ist die Untere Wasserbehörde beteiligt und sorgt auch hier für die Einhaltung wasserrechtlicher Vorschriften. Das Baugenehmigungsverfahren ist indes noch nicht abgeschlossen. Vielmehr befindet sich die Bauherrin u. a. mit der Unteren Wasserbehörde in Abstimmung, sodass zum Ergebnis des Verfahrens noch nichts gesagt werden kann.“

Desweiteren wurde am 25.02.2019 durch die Untere Wasserbehörde mitgeteilt, dass die Einleitung mittels Nebelseinsatz ausfindig gemacht und anschließend durch die Firma Richter Recycling verschlossen wurde.

Mit Stand vom 27.02.2019 wurde bisher kein Regenwasser ins Klärwerk der EWP eingeleitet.

Baugenehmigung Kita Birkenhain (Anbau)

Aufgrund von Nachfragen hat Frau Fachbereichsleiterin Murin am 27.02.2019 von der Bauaufsicht per E-Mail die Nachricht erhalten, dass die Baugenehmigung für den Anbau heute Morgen unterschrieben und heute an die Gemeinde verschickt wurde.

Information aus dem Sachgebiet Ordnung und Sicherheit

Laubentsorgung in der Gemeinde Schwielowsee

Die Reinigungspflicht der öffentlichen Wege und Straßen ist mit der Straßenreinigungssatzung auf die Anlieger übertragen worden. Fahrbahnen, Geh- und Radwege sind 1x wöchentlich, spätestens zum Wochenende, zu säubern. Hierzu gehören auch das Entfernen von Wildkraut, Laub und Unrat sowie die Pflege der Grünstreifen. Die Verkehrsflächen sind bis zur Straßenmitte von den Anliegern zu reinigen. Dazu gehören das Kehren des Gehweges und der Fahrbahn, die Sauberhaltung der Schnittgerinne, das Entfernen von herabfallendem Laub und das Freihalten von Regenwasserabläufen, Hydranten und Löschwasserentnahmestellen.

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass lediglich eine Abholung des anfallenden **öffentlichen** Straßenlaubs durch die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde erfolgen kann. Im letzten Jahr haben wir leider vermehrt festgestellt, dass vor einigen Grundstücken sehr viele blaue Laubsäcke stehen, wo offensichtlich nicht nur das Laub der einzelnen Straßenbäume drin sein kann. Daher lässt sich ein Missbrauch vermuten, wonach das Laub von den eigenen Grundstücken in Säcke gefüllt und an die Straße gestellt wird. Die Gemeindeverwaltung ist sehr dankbar für Ihre Unterstützung zur Straßenreinigung der öffentlichen Flächen, jedoch müssen wir darauf hinweisen, dass bei offensichtlicher privater Laubentsorgung die Säcke nicht mehr abgeholt werden können.

Die Gemeinde Schwielowsee verfügt über ein Laublager in Wildpark-West, wo ganzjährig zu bestimmten Öffnungszeiten (Veröffentlichung im Havelboten) das Laub kostenfrei entsorgt werden kann. Zudem stellt die Gemeinde an 2 Wochenenden jährlich Laubcontainer zur kostenlosen Entsorgung bereit. Die kostenlose Bereitstellung bietet den Einwohnern von Schwielowsee im Gegensatz zu anderen Städten und Gemeinden eine finanzielle Entlastung.

Neuer Verkehrsspiegel an der Straße Baumgartenbrück

Der gewünschte Verkehrsspiegel an der Straße Baumgartenbrück im OT Geltow wurde am 20. Februar 2019 aufgestellt.

Aufruf zur Beteiligung an der Namensfindung für den neuen Spielplatz in Geltow, Fontanering

Frau Hoppe informiert zu den Wünschen der Kinder sowie zur Namensfindung und gibt nachfolgenden Aufruf zu Protokoll: „Sehr geehrte Familien in unserer Gemeinde Schwielowsee, im Amtsblatt Januar 2019 haben wir erstmalig über die Einführung des neuen MaerkerPlus-Portals in unserer Gemeinde berichtet.

Nun ist es soweit!

Wir werden erstmals ab dem 01. März 2019 die Plattform Maerker-Plus für die Namensfindung des neuen Geltower Spielplatzes – Standort:Fontanering – nutzen. Alle Eltern und Kinder im Ortsteil Geltow, auch gern darüber hinaus, bitten wir, sich zahlreich an der Namensfindung zu beteiligen. **Wie soll der neue Spielplatz in Geltow heißen ? Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge.**

Einiges Wissenswertes im Voraus:

Im Dezember 2018 und im Januar 2019 wurden 3 verschiedene Varianten zur Spielplatzgestaltung in der Kita „Villa Sonnenschein“ sowie in der integrierten Kindertagesbetreuung der Meusebach-Grundschule vorgestellt. In der Kita nahmen ca. 40 Kinder im Alter von 4-6 Jahren und in der iKb über 150 Kinder im Alter von 6-12 Jahren teil.

Es wurden 4 Gruppen gebildet und die Ergebnisse ausgewertet. Das vorliegende Ergebnis der Spielplatzgestaltung wird nunmehr zum Anlass genommen, einen passenden Namen für den neuen Spielplatz zu finden. Auf diesem Spielplatz sollen sich nicht nur die Kinder wohlfühlen, sondern er soll auch genügend Aufenthaltsmöglichkeiten für Eltern und Großeltern bieten.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Namensfindung des Spielplatzes. Das Projekt ist ab dem 01.03.2019 unter www.schwielowsee.de/MaerkerPlus eingestellt und wird bis zum 31.03.2019 veröffentlicht sein. Danach erfolgt die Auswertung der eingegangenen Namensvorschläge. Die Ergebnismitteilung wird dann veröffentlicht.

Bitte beteiligen Sie sich!“

Termine:

Jahresurlaub Frau Hoppe vom 01.04.2019 bis 05.04.2019

Anfragen zum Bericht der Bürgermeisterin:

- Frau Fahry-Seelig fragt zur „Seite 5 – Vhg/iKb Schule Caputh – Bedarfsuntersuchung“ an, wann ist damit zu rechnen, dass eine Entscheidungsvorlage vorliegt – Neubau oder Umbau der Schule. Frau Hoppe informiert, dass die Verwaltung bemüht ist eine umfangreiche Beschlussvorlage fertig zu stellen. Bis mitte März werden die letzten Zuarbeiten zur Neubauplanung fertig gestellt und anschließend danach würde der Diskussionsprozess beginnen und zuerst eine Beratung mit allen Fraktionsvorsitzenden, Ausschussvorsitzenden, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie der Verwaltung zur Gesamthematik stattfinden. Im Hauptausschuss am 13.02.2019 wurde die Bitte geäußert, dass die Gesamtscheidung von der neu zu wählenden Gemeindevertretung durchzuführen ist. Weitere Informationen werden regelmäßig im KSA erfolgen.
- Frau Ladner fragt zur Straßenreinigungssatzung an, wie sollen die Anwohner bei der Gehwegreinigung zusammengelegte Zigarettenkippen entsorgen. Es handelt sich aus ihrer Sicht um Sondermüll. Herr Büchner schlägt vor, diese über den Hausmüll zu entsorgen. Herr Schiffmann erklärt, dass es hierfür entsprechende Entsorgungsvorschriften/Entsorgungsschlüssel gibt. Frau Ladner kann gern bei der Firma Schiffmann anrufen und er würde diese dann fachgerecht entsorgen. Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

- Herr Jung bedankt sich bei Frau Hoppe für die Ausführungen im aktuellen Bericht der Bürgermeisterin. Weiterhin merkt er an, dass die Interessengemeinschaft die Situation auf dem Gelände der Richter Recycling sehr aufmerksam verfolgt. Bei zu erwartender Regenwetterlage werden die Müllberge mit Regenwasser durchspült, im Ergebnis entsteht stark verunreinigtes Schmutzwasser, dass in den Bo-

den einsickert und dem Grundwasser beigemischt wird. Grund hierfür, ist die nicht vorhandene Regenwasserableitung. Herr Müller untersetzt die Aussage. Wie steht die Verwaltung dazu.

- Frau Rettig-Palm fragt zur Fällung von drei Bäumen in der Friedrich-Ebert-Straße am Sportplatz an: Wurde vor der Baumfällung geprüft, ob der alte Bushaltestellenstandort, Friedrich-Ebert-Straße 3-5, nicht wieder in Betrieb hätte genommen werden können. Frau Murin informiert, dass nach vorheriger Begutachtung festgestellt wurde, dass die Bäume nicht mehr gesund waren. Der alte Busstellenbereich wurde ebenfalls geprüft, mit dem Ergebnis, dass der Platz für den Umbau in eine behindertengerechte Haltestelle nicht ausreichend ist. Die Fällung wurde durch eine Fachfirma durchgeführt, Ersatzpflanzungen sind geplant - erste Ersatzpflanzungen sind am Kindergarten und am Anglerverein erfolgt.
- Frau Rettig-Palm fragt an, warum das Gebüsch an der Treppe von der Altmannlinde zur Geschwister-Scholl-Straße so stark und unfachmäßig geschnitten wurde und wen das gestört hat. Frau Murin erklärt, dass die Treppe sehr stark zugewachsen war und aus der Bevölkerung sehr viele Unmutsäußerungen über den ausufernden Wuchs der Hecken eingegangen sind. Der Rückschnitt wurde von einer Fachfirma durchgeführt.
- Frau Fahry-Seelig informiert, dass sie von Fachleuten die Information erhalten habe, dass Grünbestand nicht fachgerecht zurückgeschnitten wird. Sie bittet darum, sollte der Bauhof diesen Rückschnitt durchgeführt haben, die Mitarbeiter besser zu schulen. Frau Murin erklärt, dass der Rückschnitt von Gehölz ebenfalls durch Fachfirmen durchgeführt wird. Die Firmen werden nochmals sensibilisiert.
- Frau Dr. Berlin bittet ebenfalls um fachgerechte Gehölzrückschnitte.
- Frau Ladner fragt an, ob bei solchen ortsbildprägenden Maßnahmen die Möglichkeit besteht, dass die Bevölkerung im Vorfeld informiert werden könnte, um Missverständnisse gar nicht erst aufkommen zu lassen.
- Herr Büchner bittet darum, dass die Einwohnerfragestunde den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern vorbehalten bleibt, Anfragen, zu den auf der Tagesordnung stehenden Punkten zu stellen.
- Herr Dr. Plöchl bittet darum, die Angelegenheit Rückschnitt der Büsche und Bäume im IEA zu diskutieren. Die Verwaltung nimmt die Bitte zur Kenntnis.
- Herr Brennenstuhl erklärt wie folgt: Der neue Standort der Bushaltestelle ist für die Schulkinder sicherer und sollte dort verbleiben. Weiterhin erklärt er zum TOP 12 Mitarbeiterparkplätze, dass eine inhaltliche Diskussion im KSA geführt werden sollte. Er findet es bedauerlich, dass Geld für ein Gutachten ausgegeben wurde, diese Information hätte man kostenlos beim Finanzamt erhalten können.
Zu den Rückschnittmaßnahmen erklärt er, dass nach Rücksprache mit Bürgern, diese hatten sich an die Verwaltung gewandt, nur Pflegemaßnahmen durchgeführt sein sollten. Diese Antwort passt nicht zu den Aussagen in der heutigen Sitzung.
Frau Hoppe informiert, dass kein Gutachten zum TOP 12 Mitarbeiterparkplätze erstellt wurde. Es gab lediglich auf die Anfrage von Herrn Brennenstuhl aus dem letzten KSA die Antwort von einem Fachanwalt für Steuerrecht und Verwaltungsrecht, dessen Leistungen durch den Rechtsberatungsvertrag mit der Verwaltung abgedeckt sind.
- Frau Fellenberg, Bürgerinitiative „Waldsiedlung Wildpark-West“ gibt ihren Redebeitrag wie folgt zu Protokoll:

Zur Aufnahme ins Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee am 27. Februar 2019

Betr.: Öffentliche Erklärung der Bürgerinitiative an die Bürgermeisterin und die Gemeindevertreter

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben die umfangreichen Wahlkampfbeiträge vom Redakteur des Havelboten Herrn Günse, der Bürgermeisterin Frau Hoppe und des Ortsvorstehers von Geltow Herrn Dr. Ofesarik im Februar-Havelboten 2019 sowie des Gemeindevertreters Herrn Fannrich in einer Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Diese Beiträge sind leider nur dazu geeignet, durch verschwommene oder unwahre Formulierungen von den uns tatsächlich bewegenden Problemen abzulenken.

Wir weisen die Vorwürfe zurück und werden in den nächsten Wochen Faktenlage und Dokumente – z. B. zu den Kahlschlägen mitten im Ortszentrum – öffentlich machen.

Die Bürgerinitiative wird weiterhin mit Sacharbeit ihre Bemühungen um den Erhalt von Wildpark-West als Waldsiedlung fortsetzen.
Die vom Abgeordneten Fannrich benutzte Wortwahl („Baummörder“) ist dabei nicht zielführend.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Witte
Vorsitzender

Herr Büchner weist darauf hin, dass, egal welche Auseinandersetzungen in unserer Gemeinde stattfinden, ein respektvoller Umgang miteinander wichtig für eine konstruktive Diskussion mit anschließender Lösungsfindung ist. Er erklärt weiterhin, dass die Gemeindevertretung eine Verantwortung den Bürgern und der Verwaltung gegenüber hat. Es kann aber nicht sein, dass die Arbeit in der Verwaltung von einer Bürgerinitiative halbwegs lahm gelegt wird. Gespräche sind wichtig und außerhalb der Gemeindevertretung zu führen.

- Frau Dr. Berlin gibt ihren Redebeitrag wie folgt zu Protokoll:

Fragen von Dr. Berlin im Rahmen der Bürgerfragestunde der GV 27.2.19

Der Beschluss zur Gebührenerhebung beim Ausbau Schmerberger Weg/Hoher Weg wurde in Form einer Eilentscheidung im Email Umlauf getroffen. Wie ist geplant, den Wortlaut des Beschlusses und dessen Begründung öffentlich zu machen? Ich bitte um Einbringung des Beschlusses in die zuständigen Ausschüsse und GV zur Abwägung von Nachteilen für die Bürger, sollte vom Land keine Regelung getroffen werden. Insbesondere geht es mir um die Beratung der Bürger zum Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung vor Baubeginn bzw. um Aufhebung von Teil 2 des Beschlusses, der zu diesem Zeitpunkt nicht hätte voraussetzend getroffen werden müssen.

Aufgrund wiederholter einseitiger und tendenziöser Artikel im Havelboten zu Bürgerinitiativen bitte ich Herrn Lietz um Aufnahme eines Diskussionspunktes bzgl. der Außenwirkung des Havelboten und dabei um Überprüfung der Einhaltung der publizistischen Grundsätze durch die Redaktion des Havelboten. Ich bitte dazu die Redaktion des Havelboten einzuladen.

Zur Thematik Eilentscheidung:

Herr Büchner informiert, dass die Eilentscheidung für die Beschlussfassung des Haushaltes 2019 notwendig war. Frau Hoppe informiert, dass im TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin dieser Beschluss enthalten und für die Bürger einsehbar ist. Frau Lietz informiert zusätzlich, dass alle von den Straßenbaumaßnahmen betroffenen Anlieger schriftlich und ausführlich über die Entscheidung der Gemeindevertreter informiert wurden.

Frau Dr. Berlin bittet um weitere Informationen zu den Ablösevereinbarungen. Herr Büchner bittet darum, dass Frau Dr. Berlin die Anfragen an die Verwaltung direkt stellt und die restliche Zeit der Einwohnerfragestunde den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern vorbehalten sein sollte..

Frau Dr. Berlin fühlt sich in ihrem Rederecht eingeschränkt.

Herr Büchner erläutert nochmals den Sinn der Einwohnerfragestunde; Fragen der Gemeindevertreter werden natürlich genauso beantwortet, wie Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger, diese haben jedoch Vorrang; jeder Gemeindevertreter kann sich auch jederzeit an die Verwaltung wenden.

Frau Dr. Berlin überlegt den Antrag zu stellen, dass die Eilentscheidung/der Beschluss nochmals als Informationsvorlage in die Ausschüsse geht, so dass die Bürger Gelegenheit haben, sich zur Thematik umfangreicher zu informieren. Frau Lietz teilt mit, dass insbesondere zu den Ablösevereinbarungen die Bürger ausführlich informiert wurden, welche Möglichkeiten diese Vereinbarung bietet. Bürgern, die den Antrag stellen, eine solche Vereinbarung abzuschließen, wird eine entsprechende Vereinbarung auch angeboten.

Sollte die Landesregierung entscheiden, Straßenbaubeiträge nach KAG nicht mehr erheben zu lassen, kann die Vereinbarung gekündigt werden, da die Geschäftsgrundlage wegfallen würde.

Frau Dr. Berlin stellt keinen Antrag.

Zur Thematik Havelbote:

Es wurde keine Diskussion zur Thematik geführt.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt..

TOP 7

**Informationsvorlage an alle Gemeindevertreter
zum Jahresbericht 2018**

IV-2019/583

Der Jahresbericht 2018 wird zur Kenntnis genommen und als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Die Informationsvorlage lautet:

Sehr geehrte Gemeindevertreterinnen,

Sehr geehrte Gemeindevertreter der Gemeinde Schwielowsee, nachfolgend erhalten Sie den Jahresbericht 2018 – Bilanz des 16. Jahres der Gemeinde Schwielowsee in Zahlen.

Der Jahresbericht wird mit dem Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.02.2019 im Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee für die Bürgerinnen und Bürger veröffentlicht.

TOP 8

**Bekanntgabe des Prüfberichtes vom 10.01.2019 zur
unvermuteten Kassenprüfung des Rechnungsprüfungsamtes
des Landkreises Potsdam-Mittelmark und der Stellungnahme
der Verwaltung zum Prüfbericht**

BV-2019/552

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 19-02-08

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee nimmt den Prüfbericht vom 10.01.2019 zur unvermuteten Kassenprüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 04.12.2018 und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

22 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 9

**Beschlussvorlage zur Ordnungsbehördliche Verordnung
zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage
für das Jahr 2019 in der Gemeinde Schwielowsee**

BV-2019/546

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 19-02-09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die im Anhang befindliche ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage im Jahr 2019. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, diese zu erlassen.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß

§ 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

21 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 10

**Beschlussfassung zur Bereitstellung von finanziellen Mitteln
für die Vorbereitung und den künftigen Betrieb einer
neuen TouristInformation im Logierhaus am Schloss Caputh
BV-2019/553**

Frau Fahry-Seelig spricht die Räumlichkeiten im Bürgerhaus und deren evtl. weitere Nutzung an. Die Möglichkeit der Nutzung für die Albert-Einstein-Ausstellung wird von ihr favorisiert.

Herr Grunow bittet die Schaffung von öffentlichen WCs in den Focus der Diskussionen zu setzen. Weiterhin spricht er die zu erwartenden Miet- sowie die Personalkosten an und bittet um Beachtung.

Herr Schiffmann spricht den Betrieb gewerblicher Art für die Touristeninformation an und erklärt, dass er das als sehr problematisch einschätzt. Frau Lietz informiert, dass die Gemeinde bis 2021 freigestellt ist, bis dahin kann entschieden werden, wie wir mit einem Betrieb gewerblicher Art umgehen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Überprüfung diesbezüglich nicht notwendig.

Beschluss-Nr.: 19-02-10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt,

1. die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Vorbereitung und den künftigen Betrieb einer neuen Touristinformation im Logierhaus am Schloss Caputh.
(siehe Kostenschätzung)
2. die mit dem Innenausbau geplanten 2 barrierefreien Toiletten werden zukünftig als öffentliche Toiletten zur Verfügung gestellt.
3. die Verwaltung zu beauftragen
 - 3.1. eine Vereinbarung mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten zur Regelung der zukünftigen Zusammenarbeit im Logierhaus vorzubereiten,
 - 3.2. den Mietvertrag endzuverhandeln,
 - 3.3. einen Förderantrag gemäß Förderprogramm GRW –I Ausbau der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur für den Innenausbau des Logierhauses auf der Grundlage der Layoutplanung bei der ILB zu stellen.

Die Freigabe der finanziellen Mittel gemäß Punkt 1 des Beschlussvorschlages (außer den Planungsleistungen in Höhe von 10.000 € in 2019) stehen unter dem Vorbehalt einer 90 %igen Förderung des geplanten Innenausbaus.

Die Vereinbarung und der Mietvertrag (3.1 und 3.2.) bleiben einer gesonderten Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorbehalten.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 3 Enthaltungen

TOP 11

**Beschlussvorlage zum aktuellen Sachstand EEA-Bericht
der Gemeinde Schwielowsee**

BV-2019/558

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 19-02-11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee nimmt den European Energy Award (kurz eea) Bericht zur Kenntnis und unterstützt das beiliegende Energiepolitische Arbeitsprogramm. In diesem sind

konkrete Maßnahmen, Zuständigkeiten, Prioritäten, Umsetzungszeiträume und Budgets festgehalten. Die als vorrangig eingestuften Maßnahmen sind nicht investive Maßnahmen. Mittel- bzw. langfristige Maßnahmen werden unter dem Vorbehalt der finanziellen und personellen Kapazitäten unterstützt. Die Umsetzung der Projekte wird in den beschriebenen Zeiträumen durch den Klimabeirat koordiniert.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 12

Informationsvorlage Mitarbeiterparkplätze Caputh

IV-2018/565

Herr Dr. Plöchl schlägt vor, den Parkplatz evtl. nur an Wochenenden gebührenpflichtig auszuweisen.

Frau Hoppe erklärt, dass Änderungen der Parkgebühren u.a. eine Änderung der Parkgebührensatzung in der Gemeinde Schwielowsee voraussetzen.

Herr Steinbach fragt an, ob die Mitarbeiter der Kita Caputh einen geldwerten Vorteil tragen würden. Frau Hoppe verweist auf die umfangreichen Antworten, die zu diesem Thema bereits gegeben wurden und dass es letztendlich um alle Mitarbeiter in der Gemeinde Schwielowsee geht, und nicht nur um Einzelne aus einer Einrichtung.

Herr Fannrich bedauert, dass für diese Angelegenheit immer noch keine positive Lösung gefunden wurde. Er bittet an der Lösungsfindung weiterhin zu arbeiten.

Herr Hüller schließt sich den Ausführungen von Herrn Fannrich an. Frau Ladner fragt an, wieviel Mitarbeiter in der Kita Caputh betroffen sind. Herr Hüller informiert, dass es sich um ca. 10 Mitarbeiterinnen handelt.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13

Informationsvorlage Lindenstraße Lärm- und Geschwindigkeitsmessung

IV-2018/569

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 14

Informationsvorlage zum Ergebnis der Voranfrage auf Zustimmung zu den Änderungen der Darstellungen des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schwielowsee (Stand März 2018)

IV-2019/579

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 15

Informationsvorlage zur Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark im Jahr 2018

IV-2019/581

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 16

Informationsvorlage zur Änderung der Mitgliedschaft der Fraktion CDU/FDP/UBS

IV-2019/584

Herr Büchner informiert, dass der Gemeindevertreter, Herr Jörg Steinbach, ab sofort Mitglied der Fraktion CDU/FDP/UBS ist.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 17

Anfragen

Frau Ladner fragt an, ob in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung aus dem IEA vom 19.03.2019 über die Thematik Baumfällungen im Bereich Wildpark-West berichtet werden kann. Sie bittet die Kontrollfunktion der Gemeindevertreterversammlung zu nutzen.

Herr Büchner antwortet, dass, sollte es offene Punkte aus der Fachausschusssitzung IEA am 19.03.2019 geben, weitere Informationen in die Gemeindevertretung erfolgen werden.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Die anwesenden Gäste werden verabschiedet.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 20:01 Uhr.

Kurze Pause

Der nichtöffentliche Sitzungsteil beginnt um 20:05 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil

...

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

gez.: Herr Büchner
Vorsitzender

der Gemeindevertretung Schwielowsee
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: Frau Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schwielowsee,

Henry David Thoreau, amerikanischer Schriftsteller, sagte einmal:
„Wenn wir uns von unseren Träumen leiten lassen, wird der Erfolg all unsere Erwartungen übertreffen.“

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Gemeindevertretern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern, bei Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bei allen Vereinen mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, bei unseren Unternehmern und bei unserer Verwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Was haben wir rückblickend im Jahr 2018 umsetzen können?

Als Meilensteine möchte ich die nachfolgenden Punkte nennen:

- **Januar 2018 - Schulinvestition Geltow**

Frau Ministerin Ernst, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, überreichte am 09. Januar 2018 persönlich an unsere Grundschüler der Meusebach-Grundschule den offiziellen Zuwendungsbescheid in Höhe von 3.045.579,25 €, für den Erweiterungsneubau und Sanierung des Bestandsgebäudes der Meusebach-Grundschule Geltow. Diese Unterstützung wurde durch das Kommunale Infrastrukturprogramm (kurz KIP) des Landes Brandenburg möglich. Für die Durchführung der Maßnahme sind Gesamtausgaben in Höhe von 6.565.808,51 Euro geplant. Der Baustart erfolgt durch den Einbau der neuen Heizungsanlage im Januar 2018.

- **März 2018 - Parkplatzausbau Geltow**

Am 26.03.2018 wurde der Fördermittelbescheid für das Park & Ride-System Parkplatz Baumgartenbrück Geltow durch Herrn Niehoff, Referatsleiter Grundsatzangelegenheiten im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, übergeben. Für die Schaffung von Pkw-Stellplätzen, 3 Behindertenstellplätzen und 2 Stellplätzen mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge sowie einen überdachten Fahrradstellplatz für insgesamt 16 Räder, incl. Sitzgelegenheiten, erhielt die Gemeinde Schwielowsee eine Zuwendung in Höhe von 365.776,49 Euro. Die anerkannten zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für das Investitionsprojekt betragen 415.655,10 Euro.

Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Reduzierung der Verkehrsbelastungen und zur Verbesserung des Klimaschutzes.

- **Juni 2018 - Kunstrasenplatz Ferch**

Aus Anlass des 70-jährigen Bestehens des Sportvereins 1948 Ferch e.V. wurde der neu errichtete Kunstrasenplatz am 23.06.2018 übergeben.

Ohne Hartnäckigkeit und Ausdauer wäre die Umsetzung dieses Vorhabens nicht möglich gewesen. Der neue Kunstrasen bietet viele großartige Vorteile – er ist wetterunabhängig, bietet ganzjährig die gleichen Bedingungen und hat einen geringen Pflegeaufwand bei hoher Nutzungsintensität – also die besten Bedingungen Sport zu treiben.

Gesamtkosten der Maßnahme: 341.427,18 €; bewilligte Fördermittel durch das Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft in Höhe von 256.070,38 €; Haushaltsmittel Gemeinde 50.000,-€ und Eigenmittel des Sportvereins 35.356,80 €. Vielen Dank an alle Sportlerinnen und Sportler, Unterstützer und Helfer für die Realisierung dieses Sportprojektes in Ferch.

- **September 2018 - Fahrgastanzeigen Bus**

Am 25.09.2018, um 13.30 Uhr, wurden die ersten beiden von 19 dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen am Standort Bushaltestelle „Schloss Caputh“ übergeben.

Die Investition ist durch die gemeinsame Förderung des LK Potsdam-Mittelmark, der regiobus Potsdam Mittelmark GmbH sowie der Gemeinde Schwielowsee möglich geworden. Herzlichen Dank an alle Unterstützer dieser Maßnahme.

- **September 2018 - Bürgermeisterwahl**

Ich habe mich sehr gefreut, dass nach dem teilweise doch sehr emotional geführten Wahlkampf, ihr Votum mit 64,5 Prozent doch sehr deutlich ausfiel.

Ein ganz, ganz großes Dankeschön für die hervorragende Unterstützung und Ihr Vertrauen, dass ich auch zukünftig „Ihre Bürgermeisterin von Schwielowsee“ sein darf. Ich werde mich auch weiterhin mit all meinem Wissen und Erfahrungen für unser Schwielowsee und seine Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Bitte unterstützen Sie mich auch weiterhin - nur gemeinsam sind wir stark!

- **Oktober 2018 - Templiner Straße für Verkehr wieder freigegeben**

Gemeinsam mit Potsdams Oberbürgermeister Jann Jakobs und Roland BÜchner, Vorsitzender der Gemeindevertretung, haben wir am 01. Oktober 2018, nach dreizehnmonatiger Bauzeit, die Templiner Straße zwischen Potsdam und Caputh feierlich wieder für den Verkehr freigegeben.

Die Templiner Straße ist eine der wichtigsten Verbindungen zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den angrenzenden Nachbargemeinden. Die Gemeinde Schwielowsee beteiligt sich mit einem Festbetrag in Höhe von 440.000 Euro an der Baumaßnahme. Die Baukosten liegen bei rund 3,9 Mio. Euro. Das Land beteiligt sich gemäß der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg – Teil kommunaler Straßenbau – (RiLi KStB Bbg 2016) mit Fördermitteln von ca. 2,3 Mio. Euro. Für die Herstellung der Amphibienschutzeinrichtungen wurden vom NaturSchutzFonds Brandenburg Fördermittel in Höhe von 292.650 Euro bewilligt. Der restliche Anteil, den die Landeshauptstadt Potsdam übernimmt, wird aus den veranschlagten Mitteln des kommunalen Investitionsprogramms 2017 – 2020 finanziert.

- **Oktober - Förderverein FF Ferch**

Am 27. Oktober 2018 wurde das Nebengebäude für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ferch im Rahmen des Kürbisfestes übergeben. Durch das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum wurden von den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 69.125,13 Euro 75 % gefördert, das sind 51.843,84 Euro. Wir wünschen dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ferch weiterhin viel Freude bei der Vereinsarbeit.

Aber nicht nur besondere Investitionen wurden 2018 gefeiert!

Es gab auch sonst noch viele Möglichkeiten für Freude und Stolz!

- **1025 Jahre Geltow**

Am 03. Juni 2018 fand der Festgottesdienst in der Geltower Kirche, anlässlich des 1025-jährigen Bestehens unseres Ortsteils Geltow, statt. Viele tolle weitere Veranstaltungen, wie das Chorkonzert, das Ernte- und Vereinsfest, der Sängerbund folgten im Jahreslauf. Und dazu gab es eine neue Ausstellung und ein Buch zum Jubiläum.

Beim Ernte- und Vereinsfest wurde mit unendlich viel Liebe und Einfallsreichtum wieder ein bezaubernder Umzug und ein rauschendes Fest auf die Beine gestellt. Besonderen Dank und Würdigung erhielten Herr Dr. Ofcsarik und Frau Ulla Schünemann für ihr großartiges und langjähriges Engagement für Geltow mit einem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde.

- **Gesundheitswoche und KreativHerbst und Seniorenveranstaltungen**

Mit Erfolg startete im April die erste Gesundheitswoche mit ganz tollen Angeboten Schwielowseer Gesundheitsanbieter. Es wurde ein vielfältiges Entspannungsprogramm für Körper und Seele geboten. Aktiv in Schwielowsee ist so gut angekommen, dass es in 2019 die Gesundheitswochen im ganzen April gibt. Tun Sie was für sich und ihre Gesundheit! Die neuen Flyer liegen aus!

Und im Oktober fand der erste KreativHerbst statt, bei dem erstaunlich viele abwechslungsreiche Kurse angeboten wurden. Auch dieses Projekt wird in diesem Jahr fortgesetzt.

Und das ganze Jahr über konnten sich unsere Seniorinnen und Senioren wieder über die Angebote aus dem Projekt „Aktivsein im Alter“ freuen.

- **Neue Tradition - Weißes Fest**

Zum 2. Mal hat die Gemeinde Schwielowsee am 7. Juli 2018 zum Weißen Fest am Havelufer in Caputh, Ferch und Geltow eingeladen. Mit Picknickdecken, Tischen, Stühlen, Essen und Trinken kamen viele Menschen in weiß gekleidet und verzauberten das Havelufer bis spät in den Abend hinein. Ganz großen Dank an alle Helfer und Unterstützer für diesen wunderschönen Sommerabend in Schwielowsee.

- **Fährfest und Fahrradsonntag**

Das 16. Fährfest wurde am 04. August bei wunderschönem Sommerwetter rund um das Caputher Gemeinde gefeiert. Ein buntes Programm mit unseren Wasserskisportlern und vielen Künstlern verzauberte tausende Gäste rund um das Gemeinde.

Und am 16. September, zum Fahrradsonntag, gingen wieder zahlreiche Radbegeisterte rund um den Schwielowsee auf Entdeckungsreise. Anlässlich des 1025-jährigen Jubiläums von Geltow wurde als besonderer Höhepunkt die neue Holzfigur des Künstlers Albrecht Klink enthüllt. Neben Felix Krone steht nun seine Partnerin „Felizitas Krone“.

Mit Weihnachtsmärkten in allen Ortsteilen und vielen weiteren Veranstaltungen ging ein tolles Jahr 2018 zu Ende.

Schwielowsee-Entwicklung in Zahlen:

Bevölkerungsentwicklung – leichter Zuwachs von 14 Neubürgern

Stand 31.12.2017 – 10 703 EW

Stand 31.12.2018 – 10 717 EW

Gewerbeentwicklung – in letzten Jahren stabil über 900 Betriebe

Stand 31.12.2017 – 961 Gewerbe

Stand 31.12.2018 – 948 Gewerbe

Pro-Kopf-Verschuldung - gestiegen

Stand 31.12.2017 - 272 Euro/EW

Stand 31.12.2018 - 643 Euro/EW

Die Pro-Kopf-Verschuldung ist wegen der Kreditaufnahme bzgl. Schulstandort Geltow in 2018 leicht angestiegen, liegt aber immer noch deutlich unter den Zahlen am Beginn meiner Amtszeit am 14.02.2003.

Und wieviel konnten wir seit dem umsetzen!

Investitionen 2018

1.692.600,00 Euro investive Maßnahmen mit Fördermitteln

3.105.740,00 Euro investive Maßnahmen ohne Fördermittel

361.100,00 Euro Investitionen Gebäudemanagement

755.500,00 Euro Pflichtaufgaben im Bereich Bauverwaltung

Die Gesamtsumme der Investitionen einschließlich
Instandsetzungen/Sanierungen

betrug in 2018 somit	5.914.940,00 Euro
zum Vergleich 2017:	2.286.859,00 Euro!

Feuerwehr -Einsatzzahlen

Unsere Feuerwehr hatte in 2018 durch den großen Waldbrand ein schweres Jahr. Es wurden von unseren freiwilligen Feuerwehrkameraden und Kameradinnen fast 6000 Einsatzstunden geleistet, das waren noch einmal ca. 400 Stunden mehr als im Vorjahr mit den großen Stürmen!

Besonderen Dank an dieser Stelle all unseren tapferen Einsatzkräften, den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr in Schwielowsee. Sie haben Außerordentliches für unsere Gemeinschaft geleistet!

Darüber hinaus möchte ich einen kleinen Ausblick darauf geben, was uns in 2019 erwartet und besonders beschäftigen wird.

- Übergabe **Park & Ride Parkplatz Baumgartenbrück**
- Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen nach Nutzwertanalyse "Regenwassereinzugsgebiet **Fasanenweg/Schmerberger Weg**", vorbereitende Planungen und Durchführung von Baumaßnahmen (Schmerberger Weg/Fasanenweg)
- Umsetzung der Entwicklungsziele aus dem B-Plan Caputh-Mitte
- Bauliche Fertigstellung des dreigeschossigen Erweiterungneubaus der **Meusebach-Grundschule Geltow** zum Ende 2019 (1. Bauabschnitt). Vorbereitung der Möblierung und des Umzuges der VHG mit iKb Geltow in den Neubau und in das Obergeschoss der Containeranlage zur Baufreimachung des Bestandsgebäudes.
- Baubeginn im April und weitgehende Fertigstellung bis zum Jahresbeginn 2020 des **Anbaus Kita „Birkenhain“ Ferch** sowie einer Erweiterung der Spielplatzfläche im vorderen Grundstücksteil. Erhöhung der Kapazität um 34 neue Krippenplätze.
- Weiterführung der Machbarkeits-Studie zur **Grundschule Caputh** unter Betrachtung eines neuen Schulstandortes in der Michendorfer Chaussee. Beauftragung der ersten konkreten Planungsphasen auf der Grundlage der politischen Entscheidung für oder gegen die Beibehaltung des bisherigen Standortes der „Albert-Einstein“-Grundschule.
- Grundhafter Ausbau „**Hoher Weg**“ 1. BA OT Ferch
- Instandsetzung der **Radwegebrücken Ferch - Caputh** (komplette Erneuerung des Belages)
- Neugestaltung des Angers „**Neue Scheune**“ Ferch
- Modernisierung **R1 OT Geltow Ortsausgang Am Petzinsee**
- Weiterführung barrierefreier **Umbau der Bushaltestellen** in allen drei OT

Ergebnisse aus dem Fachbereich Finanzen

1. Haushalt
2. Liegenschaften
3. Abarbeitung der gesetzten Ziele für 2018
4. Ziele 2019
5. Gebäudemanagement

zu 1. Haushalt

Haushaltssatzung 2019

Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Schwielowsee

Die Zuarbeiten der Ortsvorsteher und Fachbereiche und nachgeordneten Einrichtungen wurden in den Haushaltsentwurf 2019 und der Jahre 2020 bis 2022 eingearbeitet.

Am 10.01., 23.01. und 30.01.2019 wurde der Haushalt 2019 durch den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft zur Vorlage für die Gemeindevertretung vorbereitet. Der mit dem Ausschuss abgestimmte Haushaltsentwurf soll am 20.02.2019 allen Gemeindevertretern, den Ortsbeiräten und sachkundigen Einwohnern vorgestellt und beraten werden und die Beschlussfassung erfolgen.

Das vorläufige Ergebnis hat die Prognose bestätigt, dass die für 2019 bis 2022 beantragten Haushaltsmittel insbesondere den Ergebnishaushalt erheblich belasten und ein Ausgleich innerhalb des Haushalts ohne Entnahme aus Rücklagen nicht möglich ist. Die Anträge entsprechen bei den Personalkosten und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nicht den bisherigen Planansätzen. Im investiven Bereich entsprechen die Anträge in einigen Bereichen auch nicht den beschlossenen Haushaltsansätzen im Haushalt 2018 für die mittelfristige Finanzplanung 2019 bis 2021.

Der Ergebnishaushalt 2019 soll durch Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 647.700 EUR ausgeglichen werden. Die Haushalte 2020 und 2022 sollen ebenfalls durch Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 219.400 EUR, 625.000 EUR und 488.900 EUR ausgeglichen werden. Die Möglichkeiten weitere Einnahmen zu generieren wurden ebenso geprüft, wie die der Einsparungen.

In den Folgejahren wird der Haushalt mit weiteren Ausgaben insbesondere im Kita- und Schulbereich belastet werden.

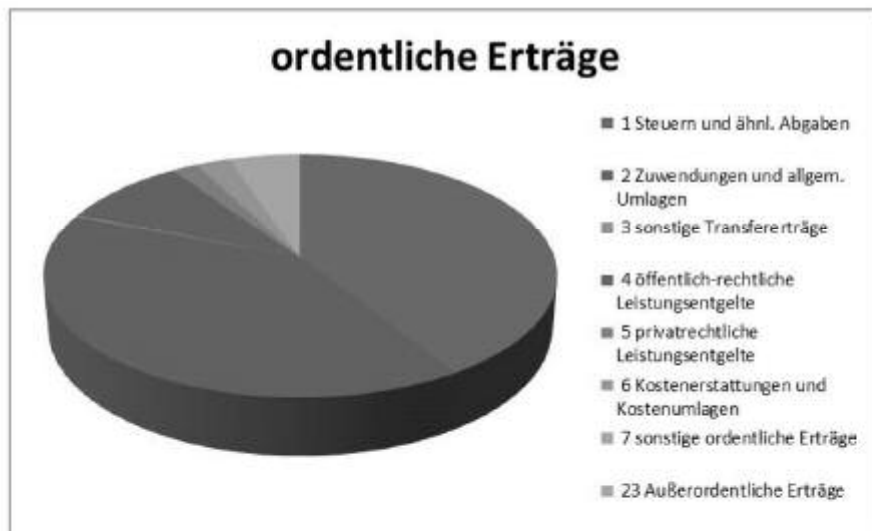
Die Gemeinde hat ausreichend liquide Mittel, um alle notwendigen Investitionen in 2019 bis 2022 durchführen zu können. Insgesamt sind für 2019 bis 2022 Baumaßnahmen in Höhe von 14.894.300 EUR geplant. Die in diesen Jahren bereits geplanten Straßenbaumaßnahmen, basierend auf der Nutzwertanalyse, setzen sich in den Folgejahren fort.

Der Haushalt 2019 und ff. Jahre steht im Fokus der notwendigen Entscheidungen der Landesregierung zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen. Die Gemeindevertretung hat in diesem Zusammenhang bereits eine Eilentscheidung für den Haushalt 2019 zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen, gemäß § 11 der Satzung der Gemeinde Schwielowsee getroffen. Es werden im Jahr 2019 keine Beiträge erhoben. Die Entscheidung der Landesregierung ist abzuwarten.

In 2018 werden ca. 3.691.000 EUR an Haushaltsausgabeermächtigungen für 2019 gebildet. D.h. dass in 2019 Baumaßnahmen in Höhe von 9.871.100 EUR umzusetzen wären. Ausgehend von den Erfahrungen der letzten Jahre ist dies aus Sicht des FB Finanzen unrealistisch. Es sind bei der Umsetzung von Maßnahmen dringend Prioritäten zu setzen, um die Umsetzbarkeit der Maßnahmen auch zu gewährleisten.

Ergebnishaushalt 2019

Die Aufwendungen von 24.470.400 EUR überschreiten die Erträge von 23.822.700 EUR um 647.700 EUR. Unter Beachtung des Finanzergebnisses vermindert sich das gemeindliche Eigenkapital um 647.700 EUR



Erträge:

Steuern und Abgaben	10.148.000 EUR
Zuwendungen und Allgemeine Umlagen	9.884.300 EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.297.500 EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	466.500 EUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	601.200 EUR
Sonstige ordentliche Erträge	378.100 EUR
Außerordentliche Erträge	900.000 EUR

Einkommensteuer

2016 IST	4.915.593,00 EUR
2017 IST	5.081.951,00 EUR
2018 IST	5.590.913,00 EUR
2019 PLAN	5.600.000 EUR
2020 PLAN	5.700.000 EUR
2021 PLAN	5.800.000 EUR
2022 PLAN	5.900.000 EUR

Bei der Planung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wurde von dem bestehenden Gesamtaufkommen des Landes, gemäß Steuerschätzung des 153. Arbeitskreises und dem IST-Aufkommen 2018 ausgegangen.

Grundsteuer B

IST 2017	1.190.303,30 EUR
IST 2018	1.188.771,40 EUR
PLAN 2019	1.205.000,00 EUR

Gewerbesteuer

IST 2017 1.577.474 EUR

Es erfolgte in 2017 eine Rückzahlung der Gewerbesteuereinnahmen der Jahre 2008 bis 2016 der EMB GmbH in Höhe von 295.446,75 EUR.

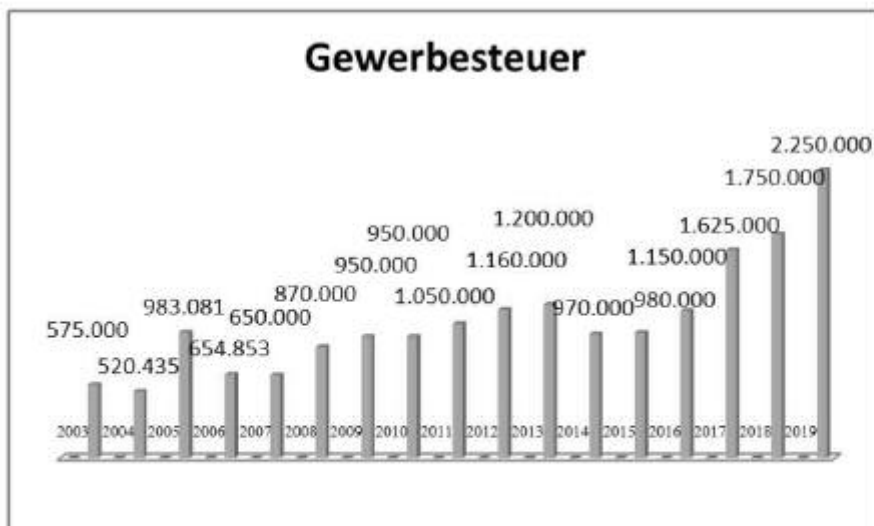
IST 2018 2.062.323 EUR

PLAN 2019 2.250.000 EUR

PLAN 2020 2.250.000 EUR

PLAN 2021 2.250.000 EUR

PLAN 2022 2.250.000 EUR



Die Steuerhebesätze der Gemeinde Schwielowsee zur Grundsteuer A und B waren bis 2004 einheitlich gestaltet. In 2015 erfolgte eine Anhebung des Steuerhebesatzes für die Grundsteuer B auf 390 v. H.

Der Hebesatz der Grundsteuer A liegt bei 310 v. H, der Hebesatz der Grundsteuer B bei 390 v. H und der Gewerbesteuerhebesatz bei 325 v. H.

Die Gewerbesteuerumlage ist nach der zurzeit gültigen Fassung des Gemeindefinanzreformgesetzes zu zahlen. Der Vervielfältiger setzt sich aus dem Landesvervielfältiger und dem Bundesvervielfältiger zusammen.

Die Gewerbesteuerumlageverpflichtungen gegenüber dem Bund und den Ländern betragen 35 v.H. Die Gewerbesteuerumlage wurde mit 242.000 EUR geplant.

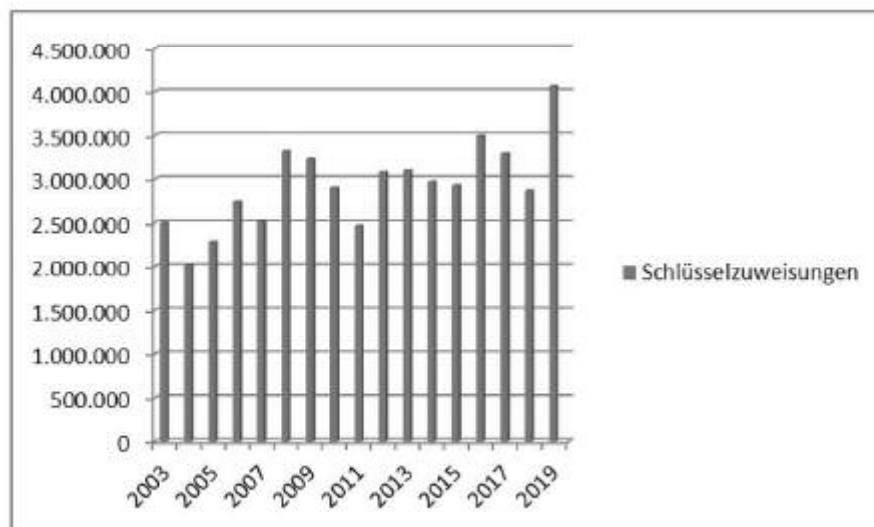
Steueraufkommen	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Grundsteuer A	14.000	15.000	13.700	14.500	12.000	8.500	7.500	8.500	9.000	9.000	10.000	9.500	8.500
Grundsteuer B	1.000.000	980.000	970.000	980.000	990.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000	1.153.000	1.170.000	1.170.000	1.200.000	1.205.000
Gewerbesteuer	850.000	870.000	950.000	950.000	1.050.000	1.160.000	1.200.000	970.000	980.000	1.160.000	1.625.000	1.750.000	2.250.000
Hundesteuer	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.500	20.500	21.000	21.000	21.000	21.000	22.500	23.500
Zwischenertragsteuer	85.000	85.000	80.000	80.000	70.000	70.000	70.000	88.000	82.000	72.000	85.000	87.000	75.000
Vergnügungssteuer	6.000	6.000	6.000	6.000	2.400	2.300	13.700	6.800	6.000	6.500	35.000	35.000	35.000
Gesamt:	1.755.000	1.956.000	2.019.700	2.030.500	2.145.400	2.271.300	2.321.700	2.085.100	2.085.000	2.419.400	2916.000	3.044.000	3.598.000

allgemeinen Schlüsselzuweisungen

Da in den letzten Jahren regelmäßig Änderungen in der Berechnung der Schlüsselzuweisungen erfolgten, ist eine direkte Vergleichbarkeit der einzelnen Haushaltsjahre nicht gegeben.

Die allgemeine Schlüsselzuweisung 2017 wurde mit 3.294.500 EURO geplant. Das IST beträgt 3.294.504,00 EUR.

Für 2018 sind Einnahmen in Höhe von 2.867.600 EURO vorgesehen. Der Nachtragshaushalt des Landes ergab Nachzahlungen der Schlüsselzuweisungen für die Kommunen. Das IST beträgt neu 3.196.564 EUR. Der Plan 2019 sieht Einnahmen in Höhe von 4.062.500 EUR vor.



Die Einnahmen aus dem Familienleistungsausgleich wurden ausgehend vom IST-Ergebnis 2018 (680.342 EUR) und den Mitteilungen des MdF mit 700.000 EUR geplant.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt 250.000 EUR.

Erbbaupachten, Pachten und Mieten

466.500 EUR

Kindertagesstätten und Schulen:

Zuschüsse des Landkreises für die Kindertagesstätten und Schulen

4.783.700 EUR

Elternbeiträge

1.624.900 EUR

Außerordentliche Erträge aus Grundstücksverkäufen

900.000 EUR

Verkaufskonzept

Die Verkaufserlöse dienen im doppischen Haushalt nur noch zum Ausgleich des Finanzhaushaltes (Kassenbestandsverstärkung).

Grundstücksankäufe insbesondere zur Bereinigung von Eigentumsverhältnissen an Straßenflächen werden auch in den kommenden Jahren geplant.

OT Ferch - Ankauf von Straßenland und sonstige Flächen

OT Caputh - Ankauf von Straßenland und sonstige Flächen
Radweg Caputh-Ferch ; Spitzbubenweg etc.

OT Geltow - Ankauf von Straßenland und sonstige Flächen
Begleitende Maßnahmen Verlegung Straßenbeleuchtung
Grundstücke Bushaltestellen; Radweg

Einnahmen aus Verkäufen 2019	900.000 EUR	Aufwendungen	161.900 EUR
Einnahmen aus Verkäufen 2020	50.000 EUR	Aufwendungen	10.000 EUR
Einnahmen aus Verkäufen 2021	50.000 EUR	Aufwendungen	10.000 EUR
Einnahmen aus Verkäufen 2022	50.000 EUR	Aufwendungen	10.000 EUR

Aufwendungen:

Personalaufwendungen 2019	9.033.200 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.510.300 EUR
Abschreibungen	3.181.800 EUR
Transferaufwendungen	6.260.200 EUR
Sonstige Aufwendungen	1.375.800 EUR
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	109.100 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	161.900 EUR



Bei der Planung der Kreisumlage wurde der Beschluss des Kreistages vom 06.12.2018 mit einer Senkung des Kreisumlagesatzes um 1,5 % zur Grundlage genommen..

Jahr	Schlüsselzuweisungen	Kreisumlage	%
2013	3.086.800	4.142.800	134,21
2014	2.907.200	4.215.000	145,00
2015	2.929.600	4.455.400	152,23
2016	3.494.800	4.586.600	131,24
2017	3.294.500	5.267.000	159,87
2018	3.196.600	5.360.171	167,68
2019	4.062.500	5.508.500	135,59

Planansatz 2019 5.508.500 EUR

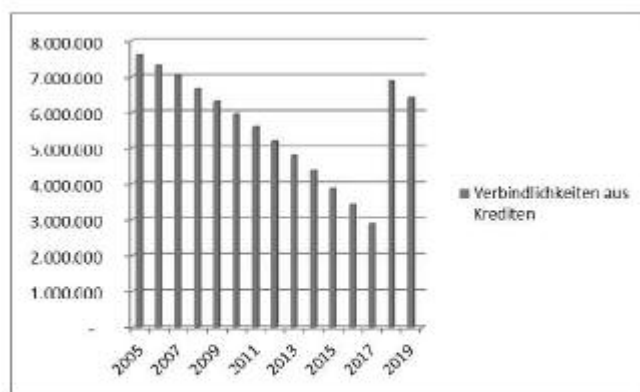
Die Gemeinde erhält 1.446.000 EUR weniger an allgemeinen Schlüsselzuweisungen, als sie als Kreisumlage abführen muss. Das heißt, es werden die gemeindlichen Steuereinnahmen zum Ausgleich in Anspruch genommen.



Kreditbelastung/Schuldenstand

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 632 EUR.

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt	7.034.810	8.635.287	8.314.254	5.969.157	5.593.357	5.210.030	4.708.542	4.374.742	3.840.943	3.410.742	2.592.000	6.802.000	6.792.900
Pro-Kopf-Verschuld.	714,24	873,02	832,25	587,02	559,99	516,05	472,8	438,21	379,21	328,1	272	843	632



Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden, soweit bekannt, in der Eröffnungsbilanz gebildet und jährlich angepasst. Sie werden jährlich bei Notwendigkeit aufgelöst bzw. werden Zuführungen geplant.

Es sind aktuell noch Rückstellungen gebildet bzw. zu bilden für

1. Urlaubsrückstellungen 0 EUR
2. Beihilferückstellungen für die Bürgermeisterin 36.777 EUR
3. Rückstellungen für die Prüfung der JAB durch das Rechnungsprüfungsamt 5.000 EUR

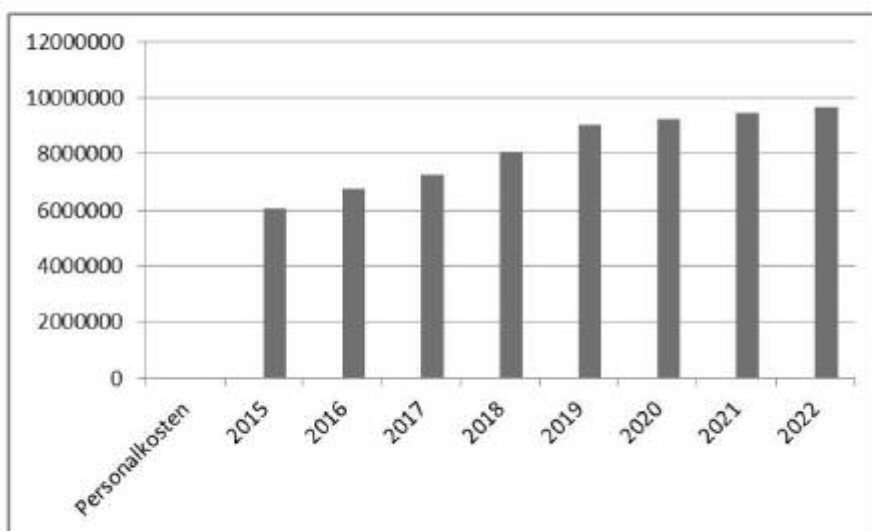
Die Rückstellungen sind aus dem Zahlungsmittelbestand bei notwendiger Inanspruchnahme zu finanzieren. Dies ist für 2019 gewährleistet.

Die **Personalkosten** entwickeln sich wie folgt:

Ist 2015	6.045.293 EUR
Ist 2016	6.757.600 EUR
Plan 2017	7.252.951 EUR
Plan 2018	8.055.400 EUR
Plan 2019	9.033.200 EUR
Plan 2020	9.249.700 EUR
Plan 2021	9.448.400 EUR
Plan 2022	9.639.000 EUR

Bei der Planung der Personalkosten für das Jahr 2019 wurden nachfolgend aufgeführte Tarifierhöhungen berücksichtigt:

- Tarifierhöhung von 2,0 % ab dem 01.01.2019 für alle Beschäftigten der Gemeinde
- Planung des zusätzlichen technischen Personals in den Kindertageseinrichtungen und stellv. Manager in den IKB.
- Es erfolgte die Berechnung mit der Maximalauslastung der Einrichtungen.
- Nach der derzeitigen Entwicklung ist davon auszugehen, dass alle Einrichtungen der Gemeinde Schwielowsee eine Auslastung von 100 % erreichen.



Gebäudemanagement- Instandsetzung/Instandhaltung und Wartung 405.500 EUR
Maßnahmen: 108.000 EUR

Bewirtschaftung der gemeindlichen Gebäude
883.200 EUR

Deckungskreis Straßen

Bewilligung von Deckungskreisen für Instandsetzungen der Straßen ,so dass der Fachbereich die Möglichkeit hat, Mittel, die noch dringend für Instandsetzungen benötigt werden, aus anderen Sachkonten einzusetzen. Die Transparenz und Nachvollziehbarkeit muss aber gewährleistet sein, und die Haushaltsansätze müssen beachtet werden.

5411 52 21 00 Straßeninstandsetzung 140.000 EUR

5411 52 91 17 Planung Reparaturen durch Jahresverträge 15.000 EUR
Planungsleistungen zur Vorbereitung der Straßeninstandsetzungsmaßnahmen

5411 52 21 03 Wartung der Regenwasseranlage 25.000 EUR
Durchführung von Reinigungsarbeiten zur Reinigung der Regenwassereinläufe und Wartung der vorhandenen Anlagen

5411 52 21 04 Gefahrenbeseitigung Regenwasser bisher 25.000 EUR neu 40.000 EUR
Maßnahmen im Zuge von Starkregenereignissen in den 3 Ortsteilen

5411 52 21 39 Einzelmaßnahmen zur Instandsetzung von Straßen 40.000 EUR
Einzelmaßnahmen zur Festlegung von Schwerpunkten in der Örtlichkeit

5411 52 21 27 Instandhaltung Gehweg Friedrich-Ebert-Straße 40.000 EUR

5411 52 21 33 Unterhaltung Brücken-Aufgaben der Gemeinde 10.000 EUR

Die **Abschreibungen**, die den Ergebnishaushalt belasten, wurden für 2019 mit 3.181.800 EUR geplant. Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** betragen 1.580.300 EUR.

Für 2020 bis 2022 wurden geplant:

2019 Sonderposten 1.529.100 EUR /Abschreibungen 2.824.300 EUR

2020 Sonderposten 1.449.200 EUR /Abschreibungen 2.607.600 EUR

2021 Sonderposten 1.363.500 EUR /Abschreibungen 2.362.100 EUR

Ordentliches Jahresergebnis:

Der vorläufige JAB 2018 könnte eine Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 800.000 EUR ergeben.

Errechneter Rücklagenstand 2017	4.045.584 EUR
geplanter Rücklagenstand 2018	2.585.154 EUR
vorläufiger Rücklagenstand JAB 2018	3.245.154 EUR

Die Veränderung der Entnahme aus Rücklagen in 2018 (1.460.400 EUR) ergibt sich u.a. aus Mehreinnahmen bei Steuern und Zuweisungen und Minderausgaben insbesondere bei Sach- und Dienstleistungen.

Aufgrund der errechneten Höhe der Rücklagen kann ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes erfolgen.

Verbleibender Bestand an Rücklagen:

2018 3.245.154 EUR

2019 2.597.454 EUR

2020 2.378.054 EUR

2021 1.753.054 EUR

2022 1.264.154 EUR

Der Rücklagenbestand ist auch zukünftig von großer Bedeutung, da die Ausgaben jährlich steigen und auch die Abschreibungen aufgrund der hohen Investitionen jährlich ansteigen. Es sollte deshalb bei den Ausgaben im Ergebnishaushalt die Notwendigkeit, Dringlichkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft werden.

Der HH-Plan weist in 2019 eine Zuführung an Rücklagen aus dem außerordentlichen Jahresergebnis von 738.100 EURO aus.

Fazit:**Mehreinnahmen gegenüber Vorjahr:**

Steuern und ähnliche Abgaben 624.000 EUR
 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1.428.200 EUR
 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte 112.000 EUR
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 297.400 EUR (steht im direkten Zusammenhang mit der Erstattung Kostenfreies Kitajahr)

Mehrausgaben

Personalkosten 977.800 EUR
 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 382.500 EUR
 Transferaufwendungen 383.000 EUR
 Abschreibungen 293.400 EUR

Zu planen sind zukünftig:

- Eigenanteil der Gemeinde Schwielowsee für die Kita in Freier Trägerschaft im OT Geltow,
- Zusätzliche Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für den modularen Anbau an der Kita Ferch
- Eigenanteil der Gemeinde Schwielowsee für die zu planende 2. Kita in Freier Trägerschaft im OT Caputh (geplant ab Sept. 2020)
- Zusätzliche Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für die ggf. notwendige Aufstockung und Erweiterung der VHG Caputh
- Erhöhte Abschreibungswerte durch die baulichen Maßnahmen

Finanzplan 2019

Der Finanzplan schließt mit einem Ergebnis von -947.400 EUR. Um diesen Betrag verändert sich der positive Anfangsbestand an Finanzmitteln.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2019

Die Auszahlungen von 21.194.200 EUR und die Einzahlungen von 22.228.300,00 EUR ergeben saldiert den Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit. Das Ergebnis beträgt 1.028.100 EUR.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2019

Den Investitionsauszahlungen von 7.092.600 EUR stehen Einzahlungen aus Zuweisungen, Beiträgen, Zuschüssen und Veräußerungen von 5.546.400 EUR gegenüber. Der Cash-Flow ist mit -1.546.200 EUR negativ. Die Investitionstätigkeit liegt mit 3.910.800 EUR über dem prognostizierten Abschreibungswert von 3.181.800 EUR.

Finanzierungstätigkeit 2019

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 22.600 EUR (Refinanzierung Kredit EWP)-
 Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 454.900 EUR (Tilgungsleistungen für laufende Kredite)

Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit – 432.300 EUR

Da vorrangig solche Maßnahmen im investiven Bereich eingestellt werden müssen, für die Fördermittel beantragt und bereitgestellt werden können, sind Zuweisungen und Zuschüsse eine wesentliche Finanzierungsquelle. Aus Eigenmitteln der Gemeinde allein können größere Investitionsmaßnahmen nicht finanziert werden. Die Förderrichtlinien werden von

Jahr zu Jahr verschärft. Der prozentuale Anteil der Fördermittel an den förderfähigen Gesamtausgaben immer weiter reduziert.

Investive Schlüsselzuweisungen 2019 wurden in Höhe von 166.388 EUR geplant.

Bestand an Zahlungsmitteln:

2017 9.240.700 EUR

2018 12.500.000 EUR – 3.600.000 HH-Ausgabeermächtigungen 2018

2019 7.955.600 EUR

2020 6.556.900 EUR

2021 5.603.600 EUR

2022 4.919.800 EUR

Investitionsmaßnahmen

Im Finanzhaushalt sind bisher geplant:

1. Neuaufbau von Radwegen und Holzbrücken
2. Straßenbaumaßnahmen nach Nutzwertanalyse
3. Maßnahmen 1.BA Schmerberger Weg / 2.BA Schmerberger Weg/Fasanenweg
4. Grundhafter Ausbau Straße Am Pappeltor
5. Hoher Weg
6. Platzgestaltung Neue Scheune
7. EDV-Kosten
8. Fahrzeugbeschaffung und Ausrüstung der FF Schwielowsee
9. Maßnahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbs
11. Barrierefreiheit für Bushaltestellen Maßnahmen 2017 bis 2020
12. Straßenbeleuchtung
13. Anbau an die Kita Ferch
14. VHG Geltow Neubau und Sanierung

Die finanziellen Mittel sind vorhanden, um die Maßnahmen in den nächsten Jahren umzusetzen. Es bestehen auch Möglichkeiten, Maßnahmen aus der Liste der bisher nicht geplanten Maßnahmen zu realisieren. Vorrang haben die baulichen Maßnahmen für die Kindertagesstätten und Schulen.

3,6 Mio EUR für bauliche Maßnahmen wurden in 2017 nicht verausgabt.

3,6 Mio EUR für bauliche Maßnahmen wurden in 2018 nicht verausgabt.

Risiken des Haushaltsplans 2020 bis 2022:

- Aufgrund der ständigen **Preisveränderungen** besteht für den Haushalt 2019 und die Folgejahre das Risiko, dass die insbesondere für die Straßenbaumaßnahmen nach Nutzwertanalyse zum Zeitpunkt der Beschlussfassung auf Schätzung beruhenden Kosten bei Umsetzung der Maßnahme nicht mehr dem dann geltenden Preisgefüge entsprechen.
Es kann zu Mehrkosten kommen.
Probleme bereiten dem Haushalt zukünftig auch Straßenbaumaßnahmen in untergeordneten Straßen, da der Aufbau des Straßenkörpers an sich (siehe Fasanenweg und Hoher Weg) nicht umlagefähig ist und somit zu 80 % von der Kommune getragen wird.
- Die Höhe der Kreisumlage bis 2020 ist durch den verabschiedeten Doppelhaushalt des Landkreises auf 41,5 % festgeschrieben. Die Entwicklung ab 2021 ist zurzeit nicht einschätzbar. Eine Erhöhung des Kreisumlagesatzes ist aber aus unserer Sicht nicht realistisch, da sich die Umlagegrundlagen in einigen Kommunen aufgrund der

Erhöhung der eigenen Steuerkraft so verändert haben, dass sich erhöhte Einnahmen der Kreisumlage schon daraus ergeben. Zu beachten sind aber die entstehenden Kosten für die Verlagerung/Teilung des Kreissitzes.

Aufgrund der veränderten Umlagegrundlagen durch die Erhöhung der Steuerkraftmesszahl ergeben sich auch in 2019 für die Gemeinde Schwielowsee erhöhte Abführungen an den Landkreis. Diese basieren auf dem Kreisumlagesatz und der differenzierten Kreisumlage. Die Kreisumlage wurde im Doppelhaushalt 2019/2020 auf 41,5 % festgelegt.

- Bei den **Bewirtschaftungskosten** wurde bei der Planung vom Ist 2018 ausgegangen und eine Preisanpassung durchgeführt. Strom- und Gasverträge werden alle 2 Jahre ausgeschrieben. Bei der Stromausschreibung ergeben sich ab 2019 erhöhte Preise um ca. 13 %. Bei den Reinigungsverträgen wird es zu Kostenerhöhungen kommen, da es Erhöhungen beim Mindestlohn gibt.
- Die **Abschreibungen** steigen aufgrund der hohen Investitionskosten jährlich an.
- Nach wie vor ist es dringend geboten, gemeindliche Flächen gemäß FNP als Wohnbauland zu entwickeln. Die Entwicklung von Bauflächen ist im Bereich der Michendorfer Chaussee/Max-Planck-Straße möglich. Die Planung wurde aber aufgrund der bereits gegebenen infrastrukturellen Auswirkungen vorläufig zurückgestellt.
- Liste der bisher nicht geplanten Maßnahmen
Diese beinhaltet Gesamtkosten von ~ 18.000.000 EUR.

Im Kita- und Schulbereich wird es zu erheblichen Mehrausgaben in den nächsten Jahren insbesondere im Ergebnishaushalt kommen.

- Eigenanteil der Gemeinde Schwielowsee für die Kita im OT Geltow in Freier Trägerschaft
- Zusätzliche Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für den modularen Anbau an der Kita Ferch
- Eigenanteil der Gemeinde Schwielowsee für die zu planende 2. Kita in Freier Trägerschaft im OT Caputh
- Zusätzliche Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für die ggf. notwendige Aufstockung und Erweiterung der VHG Caputh
- Erhöhte Abschreibungswerte durch die baulichen Maßnahmen

Diese Belastungen führen zu einem negativen Jahresergebnis. Ein Ausgleich aus Rücklagen wird jährlich schwieriger. Es ist deshalb notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, die die Einnahmesituation der Gemeinde verbessern. Dazu sind Satzungen und Steuereinnahmen zu überprüfen.

Des Weiteren sind alle Ausgaben nach Notwendigkeit und Dringlichkeit zu überprüfen und Prioritäten in der Abarbeitung zu setzen.

Vorrang müssen die Pflichtaufgaben haben; keine freiwilligen Leistungen zusätzlich in die Planung aufnehmen!

Es muss festgelegt werden, wie sich die Gemeinde in den nächsten Jahren entwickeln will! Was ist für diese Entwicklung an finanziellen Mitteln notwendig? Können wir uns diese Entwicklung leisten?

Die Haushaltssatzung weist folgendes Ergebnis aus:

Ergebnishaushalt:

Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge	23.822.700 EUR
der ordentlichen Aufwendungen	24.470.400 EUR
der außerordentlichen Erträge	900.000 EUR
der außerordentlichen Aufwendungen	161.900 EUR

Finanzhaushalt:

Einzahlungen	27.797.300 EUR
Auszahlungen	28.741.700 EUR

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.228.300 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.194.200 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.546.400 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.092.600 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	22.600 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	454.900 EUR
Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

Vorläufiger Jahresabschluss 2018

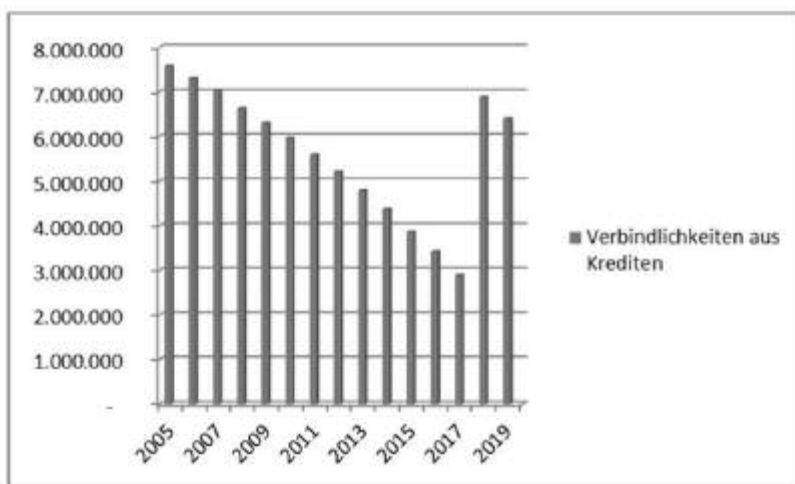
Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss wird in 2020 vorbereitet. Danach erfolgt die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Die Beschlussfassung und Entlastung der Bürgermeisterin ist für 2021 vorgesehen.

Entwicklung der Verbindlichkeiten/Schuldenstand

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 643 EURO

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt:	7.581.335	7.308.447	7.034.830	6.635.287	6.314.254	5.989.157	5.593.357	5.210.039	4.798.542	4.374.742	3.849.942	3.410.742	2.892.000	6.892.000
Pro-Kopf-Verschuld.	789,47	746,44	714,34	673,02	632,25	597,02	559,39	515,05	472,6	436,21	379,21	328,1	272	643



Entnahme aus Rücklagen

Rücklagenstand 31.12.2018 (vorläufiger Jahresabschluss)						
Rücklagenarten	Stand zum 01.01. des Vorjahres	Vorauss. Stand zum 01.01. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruch- nahme im HH-Jahr	Auflösung im HH-Jahr	Vorauss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres
	1	2	3	4	5	6
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.712.754	4.045.554		800.400	0	3.245.154
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.581.489	2.215.189	300.000	0	0	2.515.189
Sonderrücklagen						
aus noch nicht verw. endeten investiven Schlüsselzuwei- sungen						
aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage						
Abw.asser	309.500	309.500	0	46.980	0	262.520
Gesamtsumme	6.603.743	6.460.743	300.000	846.980	0	6.022.863

Zu 2. Liegenschaften

Im Bereich **Liegenschaften** wurden die im Verkaufskonzept geplanten Grundstücksverkäufe realisiert. Es wurden 14 Kaufverträge abgeschlossen. Diese wurden in 2018 kassenwirksam. Die Erträge belaufen sich auf ca. 370.696,00 EUR.

Es wurden alle **Erbbaurechtsbestellungsverträge**, hinsichtlich der Anpassung des Erbbauzinses nach Lebenshaltungskostenindex überprüft und angepasst.

Des Weiteren wurden **Pachtvertragsänderungen**, Neuabschlüsse, aber auch Kündigungen und **Beräumungen** von Grundstücken durchgeführt.

Das Verkaufskonzept für 2019 bis 2022 wurde erarbeitet.

Nach Auslaufen des Kündigungsschutzes für Pachtgrundstücke nach SchuldRAnpG wurden alle bestehenden Nutzungs- und Pachtverträge, hinsichtlich ihrer Verwertbarkeit, überprüft. Die möglichen Verkäufe fließen in das Verkaufskonzept ein.

Flurstück	Erträge in €	Aufwendungen in €
Ferch		
Flur 8 Flurst.932	4.450,00	
Flur 5 Flurst.12/1	110.616,00	254,10
Flur 8 Flurst.198 tw.	11.150,00	6.175,00
Flur 8 Flurst.67 und 68	115.410,00	134,70
Flur 8 Flurst.1582	440,00	6,38
Flur 4 Flurst.2/2 und 2/1	99.840,00	16.705,00
Geltow		
Flur 10 Flurst.443	9.840,00	265,00
Flur 10 Flurst.75 tw.	6.005,00	250,00
Flur 3 Flurst.41	8.875,00	1.917,00
Flur 1 Flurst.985	8.520,00	355,00
	370.696,00	

Grundstücksankäufe für Caputh -2018:

- Fl. 4, Flst. 76, 61 m²
Aufwendungen in 2018: 193,20 €
Aufwendungen in 2019: 439,57 €
- Fl. 9, Flst. 754, 33 m²
Aufwendungen in 2018: 1.599,65 €
Aufwendungen in 2019: 330,00 €
- Fl. 2, Flst. 622, 152 m² Enteignungsverfahren
Aufwendungen in 2018: 5.394,00 € Entschädigung
Aufwendungen in 2017: 951,91 €
Aufwendungen in 2018: 403,50 €

Grundstücksankäufe für Geltow - 2018

- Ankauf Fl. 9, Flst. 461, 21 m² (Fläche Bushaltestelle W.-VW.)
Aufwendungen in 2018: 2.332,47 €

Ankauf Flur 1 Flurstück 24, Gemeinbedarfsfläche 37.198 €

Gebietsänderungsvertrag Landeshauptstadt Potsdam und Gemeinde Schwielowsee

Am 13.03.2018 wurde der Gebietsänderungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Gemeinde Schwielowsee zu den Grundstücken Flur 5, Flurstück 246, Gemarkung Golm und Flur 4, Flurstück 365, Gemarkung Geltow unterzeichnet. Am 30.05.2018 wurde durch die Landeshauptstadt Potsdam der Antrag an das Ministerium des Innern und für Kommunales auf Erteilung einer Genehmigung zur freiwilligen Gebietsänderung im Land Brandenburg nach § 6 Absatz 2 i.V.m. § 124 Absatz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, gemäß Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Schwielowsee und der Landeshauptstadt Potsdam gestellt. Der Antrag wurde auch im Namen der Gemeinde Schwielowsee gestellt.

Die Genehmigung des Gebietsänderungsvertrages durch das Ministerium des Inneren und für Kommunales erfolgte am 18.09.2018. Die grundbuchliche Eintragung ist noch nicht vollzogen.

Der Gebietstausch dient der Bereitstellung einer Fläche zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung für den OT Geltow.

Gestattungsvertrag für neuen Spielplatz im OT Geltow (Ortszentrum)

Für einen neu zu errichtenden Spielplatz im OT Geltow wurde zwischen der Deutsche Annington DMB Eins GmbH, vertreten durch die Vonovia SE, Bochum ein kostenloser Gestattungsvertrag zur Nutzung von 160 m² für die Errichtung eines Spielplatzes abgeschlossen.

Zu 3. Abarbeitung der Ziele 2018

Zu 1. Aufgrund ständig wechselnden Personals, dass zur Unterstützung bei der Durchführung der Inventur, Erstellung der Matrix in KAI („kann alles inventarisieren“) und Übernahme in die Anlagenbuchhaltung vorgesehen war, konnte der Abschluss der Inventur 2014 bis 2017 (außer der Kleiderkammer der FFW) erst in 2018 erreicht werden.

Zu 2. und 3. Die JAB's 2013 und 2014 konnten aufgrund der weiteren Überprüfung und Überarbeitung der Inventur 2018 abgeschlossen werden.

2. Abwasservermögen:

2.1. Überprüfung der Schmutzwasserkalkulation Geltow und Caputh 2018 ist erfolgt

2.2. Variantenuntersuchung zu Möglichkeiten der Übertragung des AW-Vermögens auf einen Dritten erfolgt in 2019

Zu 4. Ziele 2019

1. Beendigung der Inventur mit der Aufnahme der Kleiderkammer der FFW
2. Jahresabschluss 2015 und 2016 erstellen
3. Prüfung der Übertragung der Aufgabe der Abwasserentsorgung

Zu 5. Gebäudemanagement

Kaufmännisches Gebäudemanagement:

Entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.02.2018 wurde die Belieferung der Gemeinde für die Jahre 2019/2020 mit Ökostrom ausgeschrieben. Um die Ökostromkriterien im Sinne des European Energy Award (EEA) zu erfüllen, wurde die Ausschreibung so gestaltet, dass mindestens 30% des Stroms aus Anlagen stammen muss, die zum jeweiligen Lieferzeitpunkt nicht älter als 6 Jahre sind. Die Gemeinde hat im Jahr 2016 die Teilnahme am EEA beschlossen. Nach der europaweiten Ausschreibung im zweiten Quartal 2018 und der anschließenden elektronischen Auktion erhielten die Stadtwerke Burg GmbH den Zuschlag. Seit dem 01.01.2019 bezieht die Gemeinde Ökostrom.

Technisches Gebäudemanagement

OT Caputh

• VHG-Schule „Albert-Einstein“ Caputh:

- Schallschutzmaßnahmen in den Klassenräumen EG-OG Haus 1 und KG Haus 3 (ca. 28.450,- €)
- Malermäßige Instandsetzung der Räume, Flure und TRH Haus 3 und Fassade und Holzbauteile - Speisetrakt Haus 3 (ca. 21.750,- €)
- Instandsetzung Eingangstreppenanlage Haus 3 (ca. 4.150,- €)
- Erneuerung der Bodenbeläge im KG Haus 3 und Sekretariat Haus 1 (ca. 7.000,- €)
- Instandsetzung defekter Außenjalousieanlagen (ca. 1.700,- €)
- Reinigung, Pflege und Nachsanden des Mini-Spielfeldes - Schulhof (ca. 1.500,- €)
- Lieferung und Montage Zaun- und Toranlage Spielplatzabtrennung auf Grund der Kitanutzung Haus 4 (ca. 1.450,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 21.050,- €)

• Sporthalle und Sportplatz Caputh:

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 5.350,- €)

• Kita Caputh:

- Umgestaltung Vorgarten für Krippennutzung, inkl. Zaunbauarbeiten, Lagercontainer, Krippenspielgeräte, Sonnensegelanlagen, Sandkasten (ca. 17.000,- €)
- Umbau der Sanitärbereiche im EG für Krippennutzung (ca. 14.500,- €)
- Erweiterung Rollerstrecke Kitaspielplatz und Mülltonnenstandort (ca. 7.800,- €)
- Austausch der Heizungspumpen - Steigerung Energieeffizienz (ca. 3.700,- €)
- Lieferung und Montage einer 3-fach Reckanlage auf dem Kitaspielplatz, inkl. neuer Fallschutzfläche (ca. 3.500,- €)
- Umrüstung der Fensteranlagen im OG und DG – 50 verschließbare Fensteroliven (ca. 1.400,- €)
- Lieferung Spielsand Kita- u. Krippenbereich (ca. 1.050,- €)
- Reparatur der Eingangstreppenanlagen in Teilbereichen (ca. 800,- €)
- Baumpflegearbeiten nach Baumschau (ca. 300,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 12.800,- €)

• Bürgerhaus, Jugendclub und Familienzentrum Caputh:

- Erneuerung der Bodenbeläge im Familienzentrum DG (7.900,- €)
- Lieferung und Montage Holzzaun zur Straße im Spielplatzbereich (ca. 1.150,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 5.400,- €)

- **Bauhofgebäude Caputh:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 500,- €)

- **Feuerwehr Caputh:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 5.150,- €)

- **Sportmehrzweckgebäude und Sportplätze Caputh:**

- Havariebeseitigung – Austausch WW-Speicher (ca. 3.750,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten im Gebäude (ca. 1.100,- €)

- **Heimathaus Caputh:**

- Baumpflegearbeiten (ca. 300,- €)

- kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.550,- €)

OT Ferch

- **Verwaltungsgebäude Ferch:**

- Nachrüstung von 5 Feststellanlagen in den Fluren und Treppenhäusern (ca. 5.750,- €)

- Instandsetzung / Mängelbeseitigung Blitzschutzanlage (ca. 3.950,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 12.100,- €)

- **Kita Ferch:**

- Erneuerung Spielgerätekombination Kitaspielplatz (ca. 28.550,- €)

- Malermäßige Instandsetzung von Gruppenräumen, Garderoben und Fluren (ca. 4.100,- €)

- Pflasterfläche im Backofenbereich (ca. 2.250,- €)

- Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 1.100,- €)

- Baumpflegearbeiten (ca. 200,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 7.450,- €)

- **Feuerwehr Ferch:**

- Dachinstandsetzung Nebengebäude (ca. 2.000,- €)

- Mängelbeseitigung nach Wartung Sektionaltore - Lichtschranken (ca. 1.150,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 5.250,- €)

- **Sportmehrzweckgebäude Ferch:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten im Gebäude (ca. 1.850,- €)

- **Objekt Burgstraße 1 im OT Ferch:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 650,- €)

- **Jugendclub Ferch im Objekt Burgstraße 1:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 600,- €)

- beauftragt 2018 / Abarbeitung Januar 2019 (18.500,- €)

• **„Altes Schulhaus“ OT Ferch Burgstraße 1a:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.900,- €)

• **Kossätenhaus Ferch:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.500,- €)

• **Waldfriedhof und Kapellengebäude Ferch:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.150,- €)

OT Geltow

• **VHG-Schule „Meusebachgrundschule“ Geltow:**

- Erneuerung 3-teilige Kletterspielanlage (ca. 4.000,- €)

- Überarbeitung von Fallschutzflächen und Lieferung von Fallschutzsanden (ca. 1.900,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 10.000,- €)

• **Sporthalle und Sportplatz Geltow:**

- Reinigung, Pflege und Nachsanden des Mini-Spielfeldes - Sportplatz (ca. 1.500,-€)

- Instandsetzung Hallenparkettboden (ca. 1.250,- €)

- Instandsetzung / Mängelbeseitigung Blitzschutzanlage (850,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 4.650,- €)

• **Sportmehrzweckgebäude, Vereinshaus und Jugendclub Geltow:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 6.150,- €)

• **Kita Geltow:**

- Erweiterung Sandkastenlage Kitaspielplatz auf Grund der Kapazitätserweiterung (ca. 4.550,- €)

- Havariebeseitigung Pumpenhebeanlagen – Austausch der Pumpen (ca. 4.550,- €)

- Instandsetzung / Mängelbeseitigung Blitzschutzanlage (ca. 4.100,- €)

- Malermäßige Instandsetzung Kinderküche, Flur und Garderoben im DG (ca. 2.450,- €)

- Lieferung und Montage Bodentrampolin mit Fallschutzbereich aus Spendenmitteln (Gesamtkosten 10.000,- €) – Zuschuss / Anteil Gemeinde (ca. 1.300,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 22.900,- €)

• **Feuerwehr Geltow:**

- Erneuerung Fassadenbeleuchtung in LED-Technik (ca. 1.050,- €)

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 6.000,- €)

• **Bürgerclub Wildpark-West:**

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 850,- €)

Gesamtinvestition technisches Gebäudemanagement 2018: ca. 361.100,- €

Entsorgung der Abwässer aus den abflusslosen Sammelgruben im OT Caputh und OT Geltow

Die Firma Rohrrettung und Umweltschutz Schiffmann GmbH, Schwielowsee Ortsteil Caputh hatte die Absicht, aufgrund fehlender Kapazitäten zum 31.12.2018 den Geschäftsbereich Fäkalienentsorgung einzustellen.

Daraufhin fanden intensive Gespräche mit Entsorgungsfirmen, mit der WAZV Werder/Havel und der EWP GmbH statt. Im Dezember konnte den betroffenen Grundstückseigentümern mitgeteilt werden, dass ab dem 01.01.2019 nachfolgende Firmen mit der Entsorgung der Abwässer aus abflusslosen Sammelgruben in den Ortsteilen Caputh und Geltow beauftragt werden können:

Gieske - Containerdienst GmbH
Unter den Linden 23
14542 Werder/Havel
Tel: 03327 427 67 oder 4 48 74
containerdienst-gieske@t-online.de

Walter Kullmann Entsorgung
Annette und Henry Rippich GbR
Starstraße 63
14532 Stahnsdorf
Tel.: 03329 6 22 83 oder 61 53 19
a.rippich@t-online.de

Ex-Rohr GmbH
Wilhelmsdorfer Landstr. 38
14776 Brandenburg
Tel: 03381 516 99 96
brandenburg@ex-rohr.de

Reinhard Hertel - Entsorgung + Fuhrbetrieb GmbH
Ziemensstr.80
14542 Werder/Havel
Tel.: 03327 42805
erdbau@hertel-glindow.de

Anmerkung: Die Firma Hertel kann technisch bedingt nicht alle Sammelgruben anfahren. Im Ortsteil Caputh kann deshalb nur der Bereich Flottstelle durch dieses Unternehmen entsorgt werden.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit im Jahr 2018

Die Höhe der Gesamtinvestition 2018 betrug ca. 4.798.340 Euro davon ca. 1.692.600 Euro investive Maßnahmen mit Fördermitteln und ca. 3.105.740 Euro investive Maßnahmen ohne Fördermittel. Für Pflichtaufgaben wurden ca. 755.500 Euro ausgegeben. Somit wurde insgesamt ein Volumen von 5.553.840 Euro umgesetzt.

Es wurden 2018, 296.000 Euro Fördermittel abgerufen.

Für Straßeninstandhaltungsmaßnahmen wurden im Jahr 2018 für alle drei Ortsteile insgesamt ca. 150.000 Euro und für Reinigungsarbeiten bezüglich der Regeneinläufe insgesamt ca. 40.000 Euro ausgegeben.

OT Caputh

- **Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle "Am Torfstich" ausgeführt, die Planung der Haltestellen Schule, Schloss, Lindenstraße, Gertrude-Feiertag-Haus ist erfolgt**
 Gesamtkosten: ca. 175.000 €
 davon 2018 umgesetzt: ca. 19.500 €
- **Vorbereitung der Sanierung der Radwegebrücken zwischen Caputh und Ferch, einschließlich der Sanierung Radweg zwischen Caputh und Flottstelle**
 Gesamtkosten: ca. 1.561.000 €
 davon 2018 umgesetzt: ca. 21.300 €
 insgesamt 1.326.100 € Förderung (90 %) und 10 % durch LK PM
- **Erschließung Schmerberger Weg, Straßenausbau 1. BA**
 Gesamtkosten: ca. 1.449.000 €
 davon 2018 umgesetzt: ca. 27.000 €
 insgesamt 952.100 € Förderung (75 %)
- **Sanierung Nebenpumpwerk Einsteinstraße**
 Gesamtkosten in 2018: ca. 190.000 €
- **Sanierung NPW Weinbergstraße**
 Gesamtkosten in 2018: ca. 38.000 €
- **Sanierung NPW Spitzbubenweg**
 Gesamtkosten in 2018: ca. 25.000 €
- **Sanierung NPW Geltower Chaussee**
 Gesamtkosten in 2018: ca. 25.000 €
- **Beseitigung der Regenwasserproblematik Kastanienallee**
 Gesamtkosten in 2018: ca. 38.000 €
- **Ausbau Uferstraße Caputh-Potsdam, Freigabe Anfang Oktober 2018**
 Gesamtkosten in 2018: ca. 440.000 €
- **Errichtung eines Hybridrasenplatzes auf dem Sportplatz Michendorfer Chaussee**
 Gesamtkosten in 2018: ca. 300.000 €
 Davon 150.000 € Förderung, in 2017 50.000 € und in 2018 70.800 € Zuschuss durch die Gemeinde, 29.200 € Eigenanteil durch den Sportverein

- **Renaturierung Caputher Graben, baufachliches Begleiten, Finanzierung durch Flächenagentur Brandenburg**

Vhg / iKb Schule Caputh – Bedarfsuntersuchung

Eine Bedarfsuntersuchung durch ein fachkundiges Planungsbüro (Sander und Hofrichter Architekten, Berlin) hat im ersten Schritt die derzeitige Situation in der Caputher Grundschule analysiert und den zusätzlich Raumbedarf unter Berücksichtigung der perspektivischen Kinderzahlentwicklung nach den Kennwerten des MBS, im Vergleich zu den Raumbedarferhebungen der Schulleitung, dargestellt. Diese ersten Ergebnisauswertungen und Analysen des Planungsbüros fanden im IEA und in einer Elternkonferenz sowie innerhalb mehrerer Termine in der Verwaltung statt.

Die im Kern aller Versionen getroffene Annahme des notwendigen Abbruchs des Hauses 1 und dessen Ersatz, in Form eines größeren Schulfunktions-Gebäudes, löste Bedenken und Diskussionen aus. Es wurden weitreichende andere Vorschläge angesprochen, beginnend von der Verlegung des Schulstandortes bis zu lediglich Aufstockungsmaßnahmen im Haus 3, die jedoch nicht die bestehenden Probleme lösen (ausreichender Platz Essenversorgung; ausreichende Sanitäranlagen in allen Gebäuden; ausreichende Anzahl an Klassenräumen und die geforderte Barrierefreiheit). Im Weiteren soll auch die Untersuchung eines Neubaustandortes an der Michendorfer Chaussee die Machbarkeitsstudie vor einer endgültigen Entscheidung durch die politischen Gremien ergänzen.

Ausgabe 2018 für Planungskosten: ca. 23.740 €

Geplant für 2019: ca. 50.000 €

- Bearbeitung von 91 Baumfällanträgen (2017 waren es 98 Anträge im Vergleich)

Gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee sind für die zu fällenden Bäume entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen durchzuführen.

- Bearbeitung von 78 Vorbescheiden und Bauanträgen (2017 waren es 65 im Vergleich)
- Fertigstellung von 30 Bauvorhaben (2017 waren es 38 im Vergleich)

OT Ferch

Neubau Abfallsammelplatz Hermann-Tischler-Weg ca. 3.500 €

Planung Ausbau „Hoher Weg“ 2018

Gesamtkosten: ca. 360.000 €

davon 2018 umgesetzt: ca. 25.000 €

Planung & Ausschreibung Platzgestaltung „Neue Scheune“ 2018

Gesamtkosten: ca. 243.000 €

davon 2018 umgesetzt: ca. 25.000 €

Insgesamt Förderung von 87.656,53 € (75 % der zuwendungsfähigen Kosten)

Barrierefreier Umbau der Haltestellen Potsdamer Platz , Am Strandbad, Neue Scheune, Wendestelle Mittelbusch

Gesamtkosten: ca. 230.000 €

davon 2018 umgesetzt: ca. 14.000 €

Entwicklungskonzept Gewerbegebiet Ferch (Erste Schritte)

Neubau eines Löschwasserbrunnens im Gewerbegebiet Ferch
Gesamtkosten in 2018: ca. 26.000 €

Neubau eines Nebengebäudes an der Feuerwehr in Ferch
Gesamtkosten: ca. 62.000 €
Davon 51.843,84 € Förderung, in 2016 9.500 € Zuschuss durch die Gemeinde,
restlicher Eigenanteil durch den Förderverein Freiwillige Feuerwehr

Grundlagenermittlung für die Planung eines Parkplatzes am Strandbad Ferch
Planungskosten inkl. Vermessungskosten ca. 3.000 €

Errichtung von Fahrradstellplätzen, Outdoorspielgeräte, Wetterschutzhütten
Gesamtkosten: ca. 77.700 €
davon 2018 umgesetzt: ca. 25.000 €
Insgesamt Förderung von 58.273,25 € (75 %)

Kunstrasenplatz – Sportplatz Ferch

Bei dieser vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) geförderten Maßnahme fungierte der Sportverein 1948 Ferch e.V. als Auftraggeber und wurde dabei von der Bauverwaltung und dem Potsdamer Planungsbüro „Grün der Zeit“ unterstützt.

Der Kunstrasenplatz auf dem Sportplatz in Ferch konnte wegen Mängel in der elastischen Tragschicht (Festigkeit und Schichtdicke) im Jahr 2017 nicht mehr fertig gestellt werden. Der Sportverein hatte als Auftraggeber mit der Firma Schmitt Sportstättenbau GmbH, die mangelfreie Sanierung der Tragschicht witterungsbedingt für das Frühjahr 2018 vereinbart, bei Verlängerung der Gewährleistungsfrist.

Die elastische Tragschicht wurde dann ab den 09. April 2018 bei entsprechenden Witterungsverhältnissen ausgebessert und im Anschluss wurde der Kunstrasenbelag mit dem füllenden Granulat aufgebracht.

Nach einer Vorabnahme am 24.04.2018 wurden alle Restleistungen und kleinere Mängel beseitigt, ebenso wurden die Nach- und Ersatzpflanzungen (Bäume, Hecken, Rasenansaat) auf dem Sportplatz- und Kita-Grundstück durchgeführt.

Am 24.05.2018 fand die Abnahme und am 23. Juni die Einweihungsfeier des Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz Ferch statt.

Gesamtkosten in 2018 (nicht für Gemeinde Schwielowsee): ca. 290.000,00 €
Insgesamt Förderung 75 %, den Eigenanteil übernimmt der Sportverein
Zuschuss Gemeinde Schwielowsee 50.000,00 €

Planung des Erweiterungsbaus Kita-Ferch

Die Erweiterung umfasst eine Bruttogeschoßfläche von ca. 260 m² mit 3 Gruppenräumen, 1 Garderobe, 1 Sanitäreinheit für die Nutzung von 34 zusätzlichen Krippenkindern, weiterhin 1 Lager und ein Personalraum. Die konkreteren Planungen haben ergeben, dass im Bereich der Bodenangleichung zum vorhandenen Gelände umfassendere Boden-Aufschüttungen notwendig werden, unter Einsatz von Beton-Winkelstützelementen. Laut Planungs- und Bauablaufplan soll der Baubeginn nach vorliegender Baugenehmigung im April 2019 liegen.

Wichtig aus Sicht der Kitaleitung wäre noch vor Baubeginn die Herstellung eines Ausweichspielbereiches im Außengelände für die Krippen Kinder, auf der schattigen Vorderseite (zum Glindower Weg hin). Diese Maßnahme sowie die Baufreimachung ist ausgeschrieben und wird in Kürze beauftragt. Aktuell erfolgten durch das Planungsbüro und Bauverwaltung mit der Kitaleitung Abstimmungen zu den Nutzungseinschränkungen in der Bauphase, zur Freiflächenplanung und zur Möblierung.

Die Bauverwaltung hat bei der LAG Fläming-Havel e.V. Fördermittel in Höhe von 250.000 € beantragt. Nach Vorstellung des Projektes wurde im ersten Anlauf die erforderliche Punktzahl für einen förderfähigen Platz erreicht. Dies wurde der Verwaltung mit Schreiben vom 06.12.2018 (Posteingang 10.12.2018) von der LAG Fläming-Havel e.V. mitgeteilt. Im zweiten Schritt wurde nun ein Fördermittelantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) gestellt.

Gesamtkosten:	ca. 1.445.000 €
davon in 2018 umgesetzt	ca. 60.500 €

- Bearbeitung von **55** Baumfällanträgen (2017 waren es 50 Anträge im Vergleich)

Gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee sind für die zu fällenden Bäume entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen durchzuführen.

- Bearbeitung von **44** Vorbescheiden und Bauanträgen (2017 waren es 43 im Vergleich)
- Fertigstellung von **10** Bauvorhaben (2017 waren es 11 im Vergleich)

OT Geltow

Erweiterung und Sanierung der Meusebach-Grundschule,

- **Abbruch Heizhaus,**
Umgehend nach Inbetriebnahme der neuen Heizzentrale im Schulgebäude und Umverlegung der Gas-Hausanschlüsse konnte der Abbruch des Heizhauses im April relativ problemlos erfolgen. Diese Leistungen wurden durch das Caputher Unternehmen ERA Erdbau – Recycling – Abriss GmbH realisiert.
- **Baubeginn Erweiterungsneubau der Schule,**
Bauantrag vom 30.08.2017. Baugenehmigung erteilt am 11.04.2018.
Die neue Heizzentrale der Schule, die im Kellergeschoss des Bestandsgebäudes untergebracht ist, wurde bereits Ende März in Betrieb genommen.
Das Rohbaugewerk, die Firma Elster-Bau GmbH aus Zahna-Elster, hatte die Arbeiten für den Erweiterungsneubau im April 2018 aufgenommen. Die Gründungsarbeiten verliefen problematisch. Einerseits auf Grund des vorgefundenen, nicht dokumentierten Bestandes an Versorgungsleitungen im Erdreich. Zum anderen führte das Starkregenereignis vom 1. Juni zur Flutung der Baugrube. Auch der aktuelle Grundwasserpegel war angestiegen. Zur Austrocknung und zukünftigen Baugrundsicherung musste eine zusätzliche Drainage mit Pumpensumpf auf der Baugrubensohle angelegt werden. Es mussten Umplanungen der gesamten Bodenplatte erfolgen und es musste unter dringender Empfehlung des Baugrundgutachters ein Austausch des Fundamentunterbaus im Bereich der Streifenfundamente durch Natursteinschotter erfolgen. Daraus resultierten Kostenerhöhungen und Bauzeitenverzögerungen. Jedoch wurde mit diesen Maßnahmen eine noch wesentlich kostenaufwendigere Grundwasserhaltung vermieden. Der Aufbau der Fundamentplatte konnte erst nach 3-monatiger Verspätung beginnen.
Die bisherigen Ausschreibungen für das Projekt haben auf Grund der Marktlage und Hochkonjunkturphase in der Bauwirtschaft, bis auf das Gewerk Abbruch, höhere Baukosten im Vergleich zu den berechneten Baukosten ergeben. Die Auftragssummen für den Rohbau und für die weiteren bislang vergebenen Leistungen lagen um ca. 8 – 12 % über den Kostenberechnungen des Planungsbüros (Basis Preisindex 2017).

Weiterhin ist festzustellen, dass die Bereitschaft der Baufirmen rapide sinkt, sich an öffentlichen Ausschreibungen zu beteiligen. Diese Tatsache führt ebenso zu weniger Konkurrenz und höheren Preisen am Markt.

Weitere Ausschreibungsveröffentlichungen ab Januar 2019 (Haustechnik, Innenputz, Estricharbeiten, Trockenbau, Maler etc.) müssen nunmehr auf Grund der gestiegenen Gesamtkosten des Projektes europaweit ausgeschrieben werden.

Die Rohbauarbeiten des Neubaus haben jetzt einen Erfüllungsstand von ca. 80 %. Das Erdgeschoss und das 1.Obergeschoss wurden fertiggestellt. Bei milder Witterung (ca. +5° C) konnten auch die Maurerarbeiten am 2. Obergeschoss im Dezember 2018 fortgesetzt werden. Unter diesen günstigen Voraussetzungen könnte Anfang Februar 2019 der Rohbau abgeschlossen sein. Die bezugsfertige Fertigstellung des Erweiterungsneubaus musste auf Grund der Verzögerungen im Grundbau auf Januar 2020 korrigiert werden.

- **Umverlegung Zuwegung und aller Medien (Schule/Kita/FFW) wegen Neubau des Rewe-Marktes**

Die Umverlegung des Erschließungsweges und der Medien auf Grund des Neubaus eines neuen Rewe-Marktes ist abgeschlossen. Viele komplexe Einzelabstimmungen und Vorleistungen waren mit allen Medienträgern und allen Baubeteiligten für diese Gesamtmaßnahme notwendig. Folgende weitere Maßnahmen wurden in diesem Zuge realisiert:

- Die Pflasterwege und Abzäunungen zum Schulgelände sind hergestellt worden.
- Die neue Straßenbeleuchtung in der Zuwegung wurde angeschlossen und in Betrieb genommen.
- Eine neue mechanische Feuerwehrschanke in der Zufahrt wurde errichtet und elektrisch angeschlossen
- Ein Feuerwehydrant und 7 zusätzliche PKW-Stellplätze für die Feuerwehrkameraden (im Einsatzfall) wurden errichtet.
- Die entstanden Bruch-Flächen auf dem angrenzenden Schulhofgelände wurden mit befestigt, so dass eine notwendige Feuerwehzufahrt (von der B1 kommend) abgesichert ist und alle Fahrradständer für die Schüler untergebracht werden konnten.
- Sämtliche Medienleitungen wurden in die neue Zufahrtsstraße umverlegt. Diese Umschlussarbeiten sind im Auftrag der Rewe-Gruppe erfolgt.

- **Dreigeschossige temporäre Raum-Containeranlage (Schule/Kita)**

Der im Dez. 2017 gestellte Bauantrag für eine zweigeschossige Containeranlage wurde geändert und Ende Januar bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des LK PM für eine dreigeschossige Anlage (Erdgeschoss geplant für 3 Kitagruppen) eingereicht. Auch die Entscheidung zum Kauf dieser Anlage, statt zur Miete, wurde unter Abwägung aller Gegebenheiten und möglichen Optionen im Finanzausschuss getroffen. Die Baugenehmigung ging am 17.05.2018 in der Bauverwaltung ein.

Die Containerhersteller aus Bamberg hatten am 25.05.2018 den Zuschlag für den Kauf der Raumcontaineranlage erhalten. Die KB-Container GmbH hat es geschafft ab Mitte Juli, innerhalb von knapp 4 Wochen, die Montage, einschl. der baulichen Ausstattungen der dreigeschossigen Containeranlage, zu realisieren. Anschließend erfolgte die Anlieferung der neuen Möbel und der Umzug durch Schul- und Kita-Personal unter Mithilfe der Gebäudemanagement-Firma Impuls. Unter Hochdruck wurden die behördlichen Prüfungen und Abnahmen organisiert, die ohne wesentliche Beanstandungen im Ergebnis absolviert wurden. Die Nutzungsfreigabe erfolgte durch die Bauaufsichtsbehörde einen Tag vor der Einschulungsveranstaltung am 17.08.2018. Die Außenanlagen wurden anschließend im laufenden Schulbetrieb hergerichtet.

- Gesamtkosten (2015 – 2021), Investition Erweiterungsneubau, Sanierung des Bestandsgebäudes inkl. Abriss Heizhaus gemäß aktueller Kostenberechnung:

ca. 7.480.600 €

- davon 2015 bis Ende 2018 realisiert (Bau- und Planungskosten):	ca. 1.392.367 €
- davon in 2018	ca. 1.195.500 €
- Die Höhe der bewilligten Förderung beträgt:	ca. 3.045.579 €
- Temporäre dreigeschossige Raum-Containeranlage, Kaufpreis incl. Medienschließung und Außenanlage (in 2018):	ca. 2.000.000 €
Straßenbeleuchtung Am Anger und Am Wasserwerk	
- Gesamtkosten in 2018:	ca. 4.000 €
Straßenbeleuchtung Umrüsten auf LED - Beleuchtung	
- Gesamtkosten in 2018:	ca. 5.000 €
Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Wildpark-West	
- Gesamtkosten in 2018:	ca. 28.000 €
Hang- und Verkehrswegesicherung Franzensberg	
- Gesamtkosten in 2018:	ca. 49.000 €
Sanierung NPW Am Pappeltor	
- Gesamtkosten in 2018:	ca. 30.000 €
Sanierung NPW Baumgartenbrück	
- Gesamtkosten in 2018:	ca. 25.000 €
Sanierung NPW Am Ufer	
- Gesamtkosten in 2018:	ca. 10.000 €
Ausbau Park-& Ride Parkplatz Baumgartenbrück	
- Gesamtkosten:	ca. 524.809 €
- davon in 2018 umgesetzt:	ca. 300.000 €
- Insgesamt Förderung von 461.832 € (75 %)	
Vorbereitung eines Radwegebaus im Zusammenhang mit der Erneuerung der Radwegebrücke zwischen Wildpark West und Werder	
- Gesamtkosten	ca. 230.000 €
- davon in 2018 umgesetzt:	ca. 8.000 €
Realisierung einer Feuerwehr-Lagerhalle an der FFW in Geltow	
- Gesamtkosten:	108.000 €
- davon in 2018 umgesetzt:	ca. 27.000 €
Sanierung NPW Schäferfeld und Erweiterung Schmutzwasserkanalisation	
Gesamtkosten in 2018:	ca.190.000 €
Vorbereitung der Sanierungsarbeiten am R1 von der Wentorfbrücke bis zum Ortsausgang Nähe „Am Petzinsee“	
- Bearbeitung von 105 Baumfällanträgen (2017 waren es 161 Anträge im Vergleich (im Okt. 2017 Orkan Xavier))	

Gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee sind für die zu fällenden Bäume entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen durchzuführen.

- Bearbeitung von **49** Vorbescheiden und Bauanträgen (2017 waren es 67 im Vergleich)
- Fertigstellung von **17** Bauvorhaben (2017 waren es 22 im Vergleich)

Für die Gemeinde Schwielowsee erarbeitete oder begonnene Planverfahren 2018:

OT Caputh

- B-Plan „Schwielowseestraße 62/64“
- B-Plan „Flottstelle/Kiefernweg“
- B-Plan - Änderung „Am Steineberg“

OT Ferch

- Entwicklungssatzung Heideberg
- Sperlingslust

Alle Ortsteile

- LSG Ausgliederungsanträge (Voranfragen) als Vorplanung zur FNP Änderung

Ziele und Vorschau der Projekte im Jahr 2019

Im Jahr 2019 werden wie im Jahr 2018 wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant, fertig gestellt und abschnittsweise umgesetzt.

1. Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen nach Nutzwertanalyse "Regenwassereinzugsgebiet Fasanenweg/Schmerberger Weg", vorbereitende Planungen und Durchführung von Baumaßnahmen (Schmerberger Weg/Fasanenweg)
2. Umsetzung der Entwicklungsziele aus dem B-Plan Caputh-Mitte
3. Entwicklungskonzept B-Plan Gewerbegebiet Ferch
4. Realisierung einer Feuerwehr-Lagerhalle (10,0 x 8,5 m) auf eigenem Gelände gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus Geltow.
5. Bauliche Fertigstellung des dreigeschossigen Erweiterungneubaus der Meusebach-Grundschule Geltow zum Ende 2019 (1.Bauabschnitt). Vorbereitung der Möblierung und des Umzuges der vhg mit iKb Geltow in den Neubau und in das Obergeschoss der Containeranlage zur Baufreimachung des Bestandsgebäudes.
6. Baubeginn im April und weitgehende Fertigstellung bis zum Jahresbeginn 2020 des Anbaus Kita „Birkenhain“ Ferch sowie einer Erweiterung der Spielplatzfläche im vorderen Grundstücksteil. Erhöhung der Kapazität um 34 neue Krippenplätze.
7. Weiterführung der Machbarkeits-Studie zur Grundschule Caputh unter Betrachtung eines neuen Schulstandortes in der Michendorfer Chaussee. Beauftragung der ersten konkreten Planungsphasen auf der Grundlage der politischen Entscheidung für oder gegen die Beibehaltung des bisherigen Standortes der „Albert-Einstein“-Grundschule.
8. Sanierung Nebenpumpwerk (NPW) Havelpromenade, OT Geltow-Wildpark West
9. Sanierung Nebenpumpwerk (NPW) Gewerbegebiet, OT Caputh
10. Sanierung der Fußgängerbrücke „Am Grashorn“, OT Geltow
11. Grundhafter Ausbau „Hoher Weg“ 1. BA OT Ferch
12. Instandsetzung der Radwegebrücken Ferch - Caputh (komplette Erneuerung des Belages)
13. Zweiter Löschwasserbrunnen (Gewerbegebiet Ferch)
14. 2 Löschbrunnen in den Waldflächen Ferch Nähe Autobahn
15. Weiterführung barrierefreier Umbau der Bushaltestellen in allen drei OT
16. Weiterführung Radweg VWV, Gemeinschaftsprojekt zwischen Werder - Potsdam- und Schwielowsee
17. Planung Parkplatz Strandbad Ferch
18. Weitere Sanierung Caputher Gemünde
19. Neugestaltung des Angers „Neue Scheune“

20. Modernisierung R1 OT Geltow von der Wentorfbrücke bis Ortsausgang Am Petzinsee
21. Fahrradstellplätze, Outdoorspielgeräte, Wetterschutzhütten OT Ferch
22. Sanierung und Instandhaltung vorrangig der unbefestigten Straßen in allen 3 OT
23. Realisierung eines Spielplatz-Neubaus im OT Geltow
24. Anschluß des Stichwegs Weinbergstraße und der Bahnstraße im OT Caputh an das Schmutzwasserentsorgungnetz

Ergebnisse aus dem Sachgebiet Ordnung und Sicherheit im Jahr 2018

Das Jahr 2018 stellte die Mitarbeiter des Sachgebietes vor viele Herausforderungen. Vermehrt sind im Ortsteil Ferch viele illegale Müllablagerungen festgestellt worden. Hinweise auf die Verursacher sind bislang, trotz Veröffentlichungen im Havelboten, leider unbekannt.

Im Sachgebiet Ordnung und Sicherheit wurde zum 01.03.2018 ein neuer Außendienstmitarbeiter für 25 Stunden eingestellt. Des Weiteren wurden ein Führungslehrgang sowie ein Lehrgang zum geprüften Außendienstmitarbeiter erfolgreich absolviert.

Im vergangenen Jahr sind besonders die 5 Beißvorfälle hervorzuheben. Für die öffentliche Sicherheit mussten unterschiedliche Verfügungen an die Hundehalter erstellt werden, um für die Zukunft eine Gefahr abzuwehren. Des Weiteren kam es vermehrt zu Fällen von drohender Obdachlosigkeit in der Gemeinde Schwielowsee. Hier wurden 12 Personen bekannt. Ein Großteil konnte in Zusammenarbeit mit dem Landkreis abgewendet werden, jedoch musste eine Person über einen längeren Zeitraum untergebracht werden. Zur Unterbringung der Obdachlosen hat die Gemeinde einen Vertrag mit einem Dritten zur Notunterkunft abgeschlossen.

Zu Beginn des Jahres 2018 erhält jedes genehmigte Plakat in der Gemeinde Schwielowsee einen Aufkleber mit Nummer. So lässt sich ganz genau auch für den Außendienst nachvollziehen, welche Plakate, wie lange genehmigt sind. So wurden innerhalb eines Jahres 1.327 Plakate genehmigt.

Das Sachgebiet versteigert seit November 2018 alle Fundsachen, nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist, über die Plattform der Zollauktion.

Zum 01.01.2019 wurde ein neuer Vertrag zur Unterbringung der Fundtiere abgeschlossen.

Für die Verbesserung des ÖPNV konnte das Sachgebiet 19 Fahrgastinformationssysteme für Bushaltestellen beschaffen. 75 % der Kosten wurden durch den Landkreis gefördert.

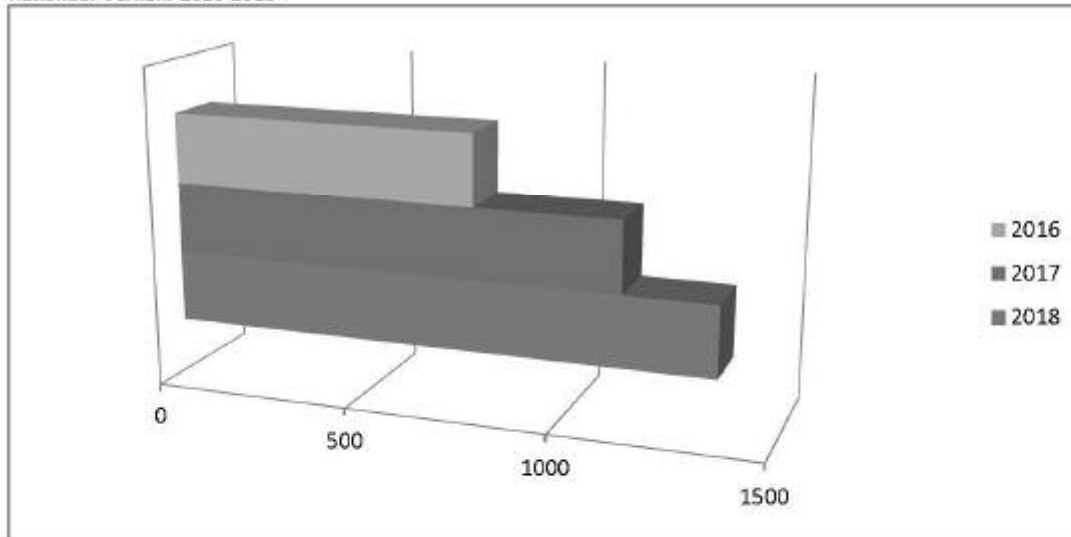
Ruhender Verkehr

Der Außendienst hat die Ahndung von Verkehrsverstößen gem. der Straßenverkehrsordnung im ruhenden Verkehr im Vergleich zum Jahr 2016 fast verdoppelt. Auf Grund des Parkraumbewirtschaftungskonzepts sind die meisten Verstöße in den touristischen Bereichen festgestellt worden (Weinbergstraße, Straße der Einheit, Friedrich-Ebert-Straße).

In Ferch gab es hauptsächlich Delikte in der Dorfstraße zu ahnden und in Geltow sind die Hauffstraße, die Schäferestraße sowie der Fontanering häufig kontrolliert worden. Zusätzlich wurden die Bereiche an den Kindereinrichtungen und Schulen mit 81 Stunden im Jahr regelmäßig kontrolliert und auch mündlich verwarnt.

	<i>OT Caputh</i>	<i>OT Ferch</i>	<i>OT Geltow</i>	2018 Gesamt:	2017 Gesamt:	2016 Gesamt:
<i>Verwarn- und Bußgelder</i>	1.000	178	184	1362	1135	775

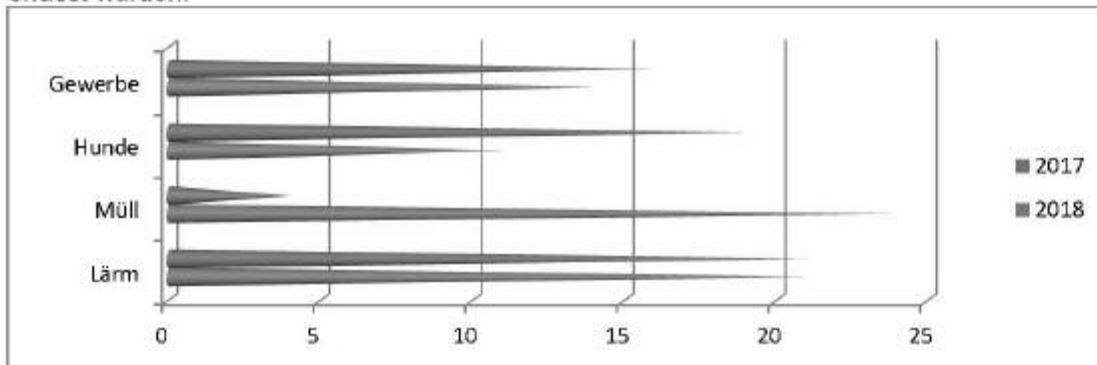
Ruhender Verkehr 2016-2018



sonstige Ordnungswidrigkeiten

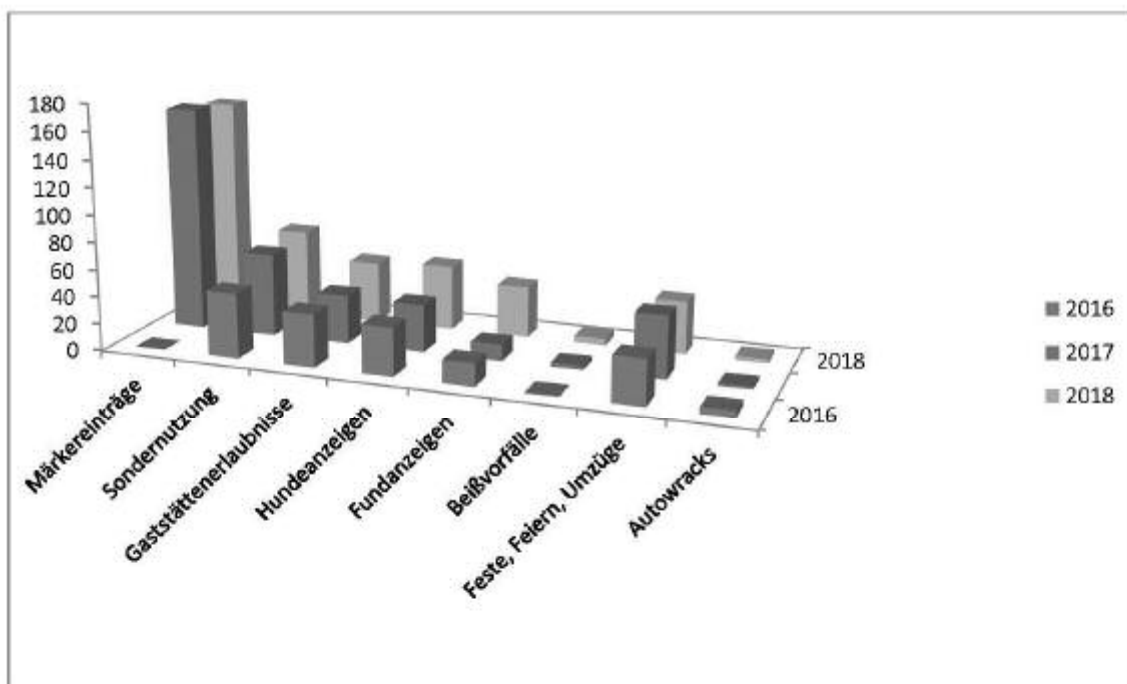
	<i>OT Caputh</i>	<i>OT Ferch</i>	<i>OT Geltow</i>	2018 Gesamt:	2017 Gesamt:
<i>Illegale Baumfällung</i>	0	0	1	1	1
<i>Gewerbe</i>	5	3	6	14	16
<i>Hundehalterverordnung</i>	5	4	2	11	19
<i>Illegale Feuer</i>	2	1	0	3	6
<i>Lärm</i>	3	14	4	21	21
<i>Müll</i>	6	12	6	24	4
<i>Einwohnermeldeamt</i>	5	2	2	9	25
<i>Illegale Feuerwerke</i>	2	0	0	2	1
<i>Kurbeiträge</i>	1	1	1	3	4
Sonst. OWI's Gesamt:				88	97

Die sonstigen Ordnungswidrigkeiten stellen Verfahren dar, die in einem speziellen Programm erfasst wurden.



Genehmigungen, Aufforderungen, Anzeigen und Kostenbescheide

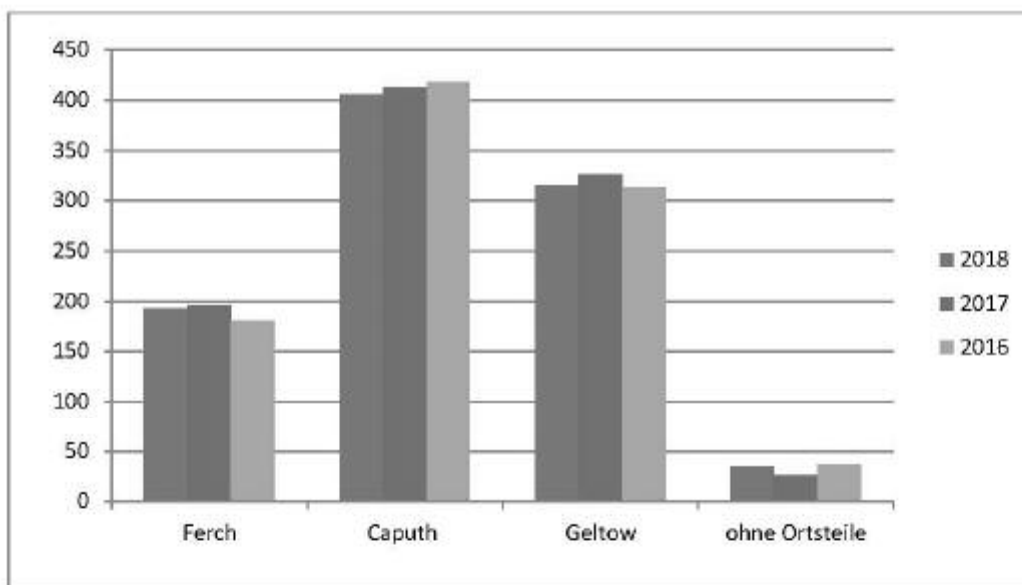
	2018	2017	2016
Märkereinträge	159	165	0
Reinigungspflicht	52	63	86
Anwohnerparkausweise	12	26	23
Sondernutzung	64	61	48
Hundeanzeige	48	35	36
Autowracks	3	2	5
Amtshilfen	25	27	21
vorübergeh. Gaststättenerlaubnis (GageV)	45	36	39
Wildanzeigen	25	40	32
Feuerwehrbescheide	27	35	26
mdl. Verwarnung	58	46	75
Regenentwässerung	2	8	16
Feste / Feiern / Umzüge	39	46	34
Feuer / Feuerwerke	19	24	28
Drehgenehmigung	4	6	11
Beißvorfälle	5	3	1
Fundsachen	38	12	17
Gesamt:	625	635	498



Das SG Ordnung und Sicherheit ist bemüht, die Maerker-Einträge kurzfristig abzuarbeiten. Viele Meldungen betreffen Spezialgesetze und auch übergeordnete Behörden. Die Aufzählung von Genehmigungen, Aufforderungen, Anzeigen und Verstößen gibt einen Einblick in die Allzuständigkeit des Ordnungsamtes.

Gewerbe

	2018	2017	2016	Vergleich Vorjahr
gesamt	948	961	949	-13
Ferch	192	196	181	-4
Caputh	406	413	418	-7
Geltow	315	326	313	-11
ohne Ortsteile	35	26	37	-9



Die Zahl der Gewerbetreibenden ist im Vergleich zum Vorjahr minimal gesunken. Insgesamt wurden 96 Auskünfte über Gewerbetreibende gegenüber Dritten erteilt, die ein rechtliches Interesse glaubhaft gemacht haben. Im Jahr 2018 wurde gegen 3 Unternehmen ein Gewerbeuntersagungsverfahren durchgeführt, auf Grund fehlender Zuverlässigkeit. Des Weiteren gab es im rechtlichen Bereich der Gewerbeordnung gravierende Änderungen bei den erlaubnisbedürftigen Gewerben. Hiervon sind Makler und Bewacher besonders betroffen. Die unter § 34c geführten Makler werden durch einen zusätzlichen Personenkreis erweitert und somit sind nicht nur, wie bisher, Immobilienmakler, Darlehensvermittler, Bauträger und Baubetreuer erlaubnispflichtig, sondern auch der Immobilienverwalter. Dies bedeutet, dass Personen, die bis dato nur Immobilien verwaltet haben, seit August 2018 eine Erlaubnis benötigen. Übergangsregelungen gelten bis zum 28.02.2019.

Bei den Bewachern, wird voraussichtlich ab 01.06.2019 das Bewacherregister bundesweit in den Betrieb gehen. Hier kann jede Person, die im Bewachergewerbe tätig ist, eingesehen werden. Sowohl Gewerbetreibende als auch Angestellte sind hier registriert. Seit Anfang 2018 läuft die Erstellung und Befüllung des Registers, in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für das kommende Jahr ist im Gewerberecht, mit weiter anhaltenden Bearbeitungen der erlaubnisbedürftigen Gewerbe zu rechnen.

Eichenprozessionsspinner

Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners ist vom 12.05. bis 20.05.2018 erfolgt. Insgesamt wurden 796 Eichen mit dem Wirkstoff Foray ES gespritzt. Folgende Bereiche waren dabei im Vordergrund:

- OT Ferch** Europaradweg R1, Mittelbusch bis Autobahnbrücke A10
Mittelbusch Parkplatz
Kita Ferch
Am Kiefernwald
- OT Geltow** Hauffstraße B1, Baumgartenbrück bis zur Ampel beim Hellwegbaumarkt
- OT Caputh** Am Sonnenhang bis Schmerberger Weg

Nachträglich wurden 3 Eichen an öffentlichen Stellen gemeldet, wonach die Eichenprozessionsspinner abgesaugt und fachgerecht entsorgt wurden. Für das Jahr 2019 wird eine neue Ausschreibung vorbereitet.

Geschwindigkeitsmessgeräte

Seit Mai 2017 ist das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit im Besitz von fünf Geschwindigkeitsmessgeräten. Darunter sind drei stationäre Geräte an der Schule Caputh, an der Schule Geltow sowie im Kammeroder Weg in Ferch fest installiert. Des Weiteren gibt es zwei mobile Geräte, die vereinzelt nach Gefahrenlagen und Anregungen aufgehängt werden. Leider ist ein Gerät defekt. Eine Neuanschaffung ist für 2019 vorgesehen.

Durch die Aufstellung der Messtafeln soll der Autofahrer an die Geschwindigkeit erinnert werden und ggf. auch seine Geschwindigkeit anpassen. Der Bewertungszeitraum bei den stationären Geräten beträgt maximal 200 Tage.

Straße	Zeitraum 2018	Soll+	Max+	Durch-Schnitt +	Anzahl der Messungen	85 % fahren nicht schneller als:
Stationäre Geräte						
Schule Caputh	15.06.- 31.12.	30	155	33	1.128.825	41
Schule Geltow	15.06.- 31.12.	30	169	34	1.486.861	43
Kammeroder Weg, Ferch	01.04.- 31.07.	50	118	45	388.335	53
Kammeroder Weg, Ferch	01.08.- 31.12.	30	116	39	375.180	48
1. mobiles Gerät OT Ferch						
Kammerode	01.01.- 31.01.	50	135	50	60.864	58
Kammerode	04.05.- 30.05.	30	102	38	88.869	46
Beelitzer Straße	01.02.- 28.02.	50	135	51	86.304	59
Glindower Weg	01.03.- 23.03.	30	95	48	55.032	48
Glindower Weg	03.12.- 31.12.	30	100	38	56.770	47
Fercher Straße	24.03.- 30.04.	50	133	45	122.367	54
Burgstraße	01.06.- 30.06.	30	80	32	24.860	41
Dorfstraße	01.07.- 28.07.	30	81	31	91.236	40
Dorfstraße	01.09.- 01.11.	30	101	34	170.573	41
Mühlengrund	30.07.- 31.08.	50	131	46	137.161	53
Am Ufer (WW)	01.11.- 03.12.	30	96	29	28.402	37
2. mobiles Gerät OT Caputh						
Michendorfer Chaussee	01.01.- 28.02.	30	134	36	320.348	43
Straße der Einheit	01.03.- 31.03.	30	95	34	124.834	42
Schwielowseestr.	01.04.- 25.04.	50	128	43	95.245	54
Schmerberger Weg	16.05.- 31.05.	30	68	31	33.003	39
Weinbergstraße	01.06.- 30.06.	50	84	29	60.422	39
Potsdamer Straße	01.07.- 20.07.	50	92	30	67.039	40

+ Geschwindigkeit (Soll, Max, Durchschnitt)

- Im Glindower Weg sind die Ergebnisse etwas höher, da nur von Montag bis Freitag von 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr Tempo 30km/h angeordnet ist- das Auswertungssystem gibt eine Abgrenzung für die Abendstunden leider nicht her. Die Überschreitungen sind von 06.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu verzeichnen
- In der Michendorfer Chaussee, in der Ortslage Kammerode und im Kammeroder Weg wurden auf Grund der neu angeordneten Tempo 30 km/h von der Polizei und vom Landkreis Potsdam-Mittelmark verstärkt Blitzerkontrollen durchgeführt.
- Ab August sollte das 2. mobile Gerät in Geltow eingesetzt werden.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass sich die Verkehrsteilnehmer überwiegend an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten.

Ziele und Ausblicke des Sachgebiets auf das Jahr 2019

Die Winterdienstverträge enden zum 30.04.2019. Daher ist es erforderlich, eine EU-weite Ausschreibung für die nächsten Jahre vorzubereiten. Hinzu kommt eine mögliche Reinigung für die Hauptverkehrsstraßen im Sommer, die 2018 gekündigt werden mussten. Ein Tausch des Dienstautos wird erfolgen, sobald der Fördermittelantrag für das E-Auto positiv beschieden wird.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung von 2014 in der Gemeinde Schwielowsee soll komplett überarbeitet werden. Grund dafür sind zum Einen fehlende Tatbestände in der StVO, unter anderem zum Nichtparken an E-Tankstellen sowie Änderungen zum Leinenzwang und Lärm in der Gemeinde.

Die Kommunalwahl, Europawahl sowie die Landtagswahlen stehen bevor. Dies bedeutet für das Sachgebiet eine Flut an Plakatierungsanträgen, die alle gesetzeskonform bearbeitet und auch während der Aufhängung kontrolliert werden müssen. Weiterhin wird es eine Überprüfung der privaten Werbeschilder auf öffentlichen Flächen für die Ortsteile Ferch und Geltow geben. Die Einhaltung der gültigen Satzungen sowie die Ordnung und Sauberkeit der Gemeinde stehen natürlich weiterhin im Vordergrund.

Bauhof

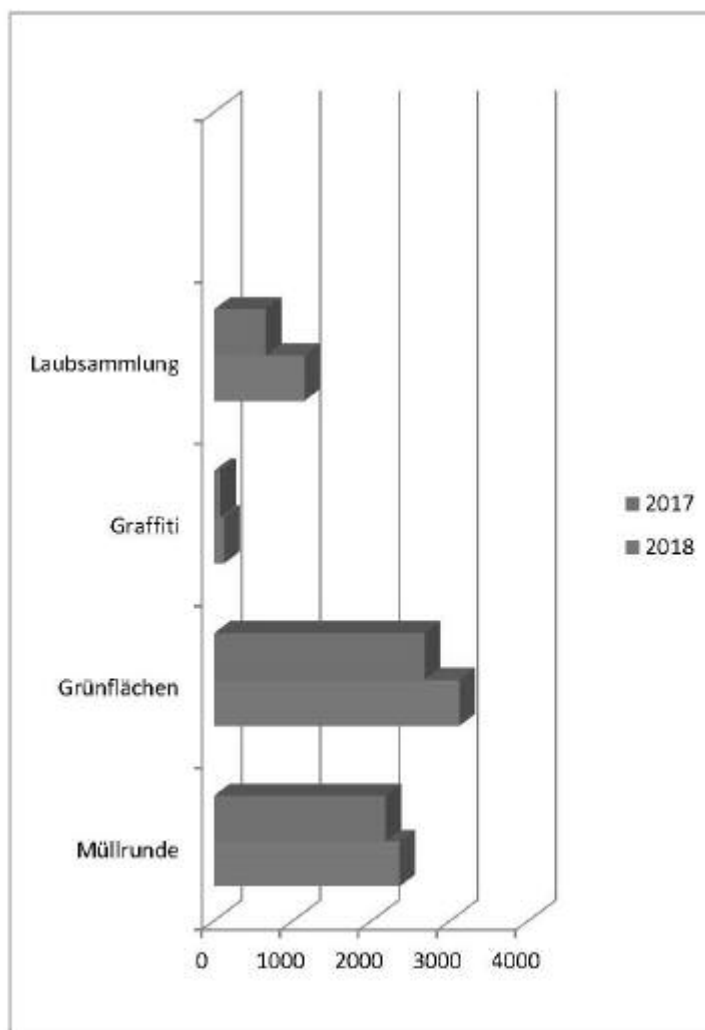
Insgesamt steigerte der Bauhof zum Vorjahr, seine Einsatzstunden um 950 Stunden bei 250 Arbeitstagen. Zu den Aufgaben des Bauhofes zählen unter anderem die Pflege der öffentlichen Pflanzflächen, Rasenflächen, Heckenschnitte, Beseitigung von Laub und Müll sowie die Durchführung des Winterdienstes an öffentlichen Einrichtungen und an touristischen Bereichen. Außerdem erfolgt die Beschilderung von angeordneten Maßnahmen des Landkreises sowie die Kontrolle der öffentlichen Spielplätze.

Die Entleerung der Mülleimer sowie die Wegnahme von Müllablagerungen zählen zur wöchentlichen Grundaufgabe.

Festzustellen war im Kalenderjahr 2018, dass die Beschmierungen durch Graffitis sowie illegale Müllablagerungen und Laubsammlungen zugenommen haben. Die Bauhofmitarbeiter haben insgesamt 108.000 Hundetüten an die Spender in den einzelnen Ortsteilen verteilt. Die Kosten lagen bei 1.600 Euro.

Zur Arbeitserleichterung wurde 2018 ein neuer Multicar angeschafft. Für das Kalenderjahr 2019 ist ein E-Fahrzeug Kipper geplant. Für die Laubentsorgung sollten alternative Lösungen gefunden werden, um die Kosten für die Zukunft geringer zu halten.

	31.12.2018	31.12.2017
Müllrunde	2357,5	2180,5
Grünflächen	3119,5	2675,5
Baumpflege	341	246,5
Unterstützung Gemeinde	616	559,5
Anliegeraufgaben	12	1
Spielplätze	78	110
Graffiti	129	77
Winterdienst	125	187,5
Baumaßnahmen allg.	2272,5	2508,5
Straßenbau	20	5
Unwetterschäden	100,5	298
Laubsammlung	1146,5	658
Straßenreinigung	577	548
Kadaver	20,5	26
Friedhofsarbeiten	30	34,5
Pflege Anonyme Grabstätte	0	12
Bauhofzeit/Werkstatt	391,5	260,5
Gesamt Stunden:	11.336,5	10.388



Feuerwehr

Rückblickend auf das Jahr 2018 waren die freiwilligen Feuerwehrkameraden und Kameradinnen 5.913 Stunden im Einsatz. Die Gesamteinsätze sind zum Vorjahr zwar gesunken, jedoch haben sich die Einsatzstunden zum Vorjahr um ca. 400 Stunden erhöht. Im Jahr 2017 sind auf Grund der Stürme für jeden Baum einzelne Einsätze erfasst worden.

Unter den Einsätzen sind besonders hervorzuheben, die zwei wohl größten Waldbrände des Landes Brandenburg in Fichtenwalde und Treuenbrietzen sowie zwei Wohnungsbrände, ein Kellerbrand und ein Starkregenereignis in der Gemeinde Schwielowsee. Darunter gab es 26 Verletzte und 6 tote Personen. (aufgrund von Verkehrsunfällen und First Responder Einsätzen)

Der Verwaltung ist es gelungen, eine neue Feuerwehrgebührensatzung zu erarbeiten, mit der die Abrechnung der Feuerwehreinsätze erfolgt. Aus diesem Grund wurde für die Einarbeitung aller Einsatzberichte und Untersuchungen das Feuerwehrportal kostenpflichtig eingeführt. Als zusätzliches Alarmierungssystem wurde das S.A.N.D.R.A System bestätigt. Der Server wird Anfang 2019 eingerichtet.

Die europaweite Ausschreibung für den HLF 20 ist erfolgt und ein Auftrag an die Firma Ziegler konnte zur Beschaffung ausgelöst werden.

Die gemeindlichen Veranstaltungen wurden, wie jedes Jahr, durch unsere freiwilligen Feuerwehrkameraden tatkräftig unterstützt. Insgesamt standen 107 aktive Kameradinnen und Kameraden für die Einsätze zur Verfügung. In der Jugendfeuerwehr sind 59 Kinder und Jugendliche engagiert.

Des Weiteren wurde die Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee mit Reanimationspuppen für Schulungszwecke, Atemschutzmasken, Rollcontainer, Bohrmaschine, Stapelstühlen, Handlampen, Ferngläser, Hochdruckreiniger, Nasssauger, Werkzeugwagen und drei Laptops ausgestattet. Die zweite Lieferung der Schutzhelme konnte realisiert werden. Außerdem konnten die fehlenden Ausgehuniformen für die Kameraden/Kameradinnen bestellt werden.

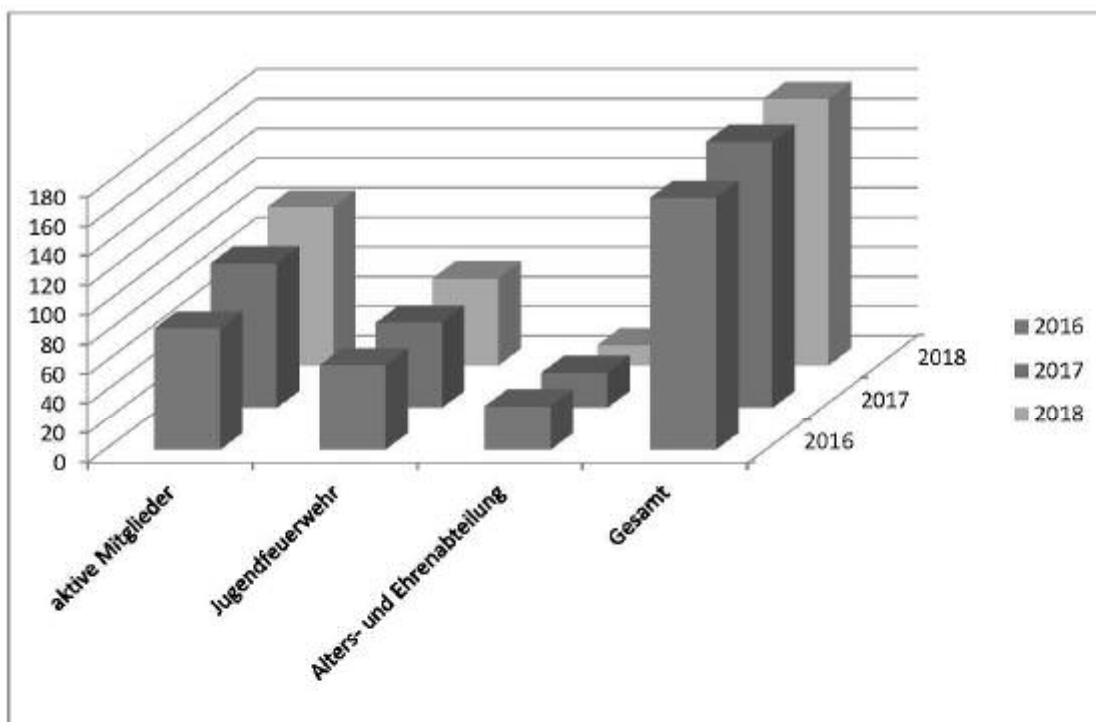
Für die Mitgliedergewinnung konnte ein Zelt (3x4,5m) mit Tasche angeschafft werden. Flyer für die einzelnen Ortswehren und Jugendfeuerwehr wurden gedruckt. Werbematerialien, wie Kugelschreiber, Luftballons, Einkaufschips, Schlüsselanhänger und Kalender wurden gekauft. Die Jugendfeuerwehr profitierte in diesem Jahr von 500 Euro Fördermitteln, zur Anschaffung von Übungspuppen. Für den Bau von Atemschutzattrappen konnten Materialien gekauft werden.

Einsatzzahlen der FF Schwielowsee zum 31.12.2018:

	FF Caputh	FF Ferch	FF Geltow	Gesamt 2018	Gesamt 2017
Brand	21	28	17	66	51
Hilfeleistung	35	50	64	149	291
First Responder	22	0	14	36	25
Sonstige Einsätze	11	3	5	19	31
Gesamteinsätze	89	81	100	270	398

Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee

Gruppe	Caputh	Ferch	Geltow	Gesamt 2018	Gesamt 2017	Gesamt 2016
aktive Mitglieder	42	41	24	107	98	83
Jugendfeuerwehr	24	18	17	59	58	58
Alters- und Ehrenabteilung	2	6	6	14	24	30
Gesamt	68	65	47	180	180	171



Auf Grund der Mitgliedergewinnung konnte auch im Jahr 2018 ein weiterer Erfolg erzielt werden. 9 neue aktive Mitglieder stehen für die Aufgaben der Feuerwehr bereit.

Planung 2019

Für die Ortswehr Caputh soll das neue HLF 20 bis zum 31.12.2019 geliefert werden. Des Weiteren wird eine Ausschreibung für ein neues Rettungsboot in Caputh erfolgen. Der Anbau ans Gerätehaus soll thematisiert werden.

Das Jahr 2019 hält einige Gesetzesänderungen bereit. Das Land hat sich für eine Jubiläumsprämie sowie eine zusätzliche Aufwandsentschädigung aller Kameraden und Kameradinnen ausgesprochen. Somit sollen die Ehrenamtler in ihren Aufgaben bestärkt werden. Eine Abrechnung muss über den Träger des Brandschutzes erfolgen. Genaue Details sind noch nicht bekannt.

Folgende größere Anschaffungen sind, unter Haushaltsvorbehalt, geplant: Funkmeldeempfänger, Industriewaschmaschine und Trockner, Pressluftatmer, Tiefenecholot, Feuerwehrspinde, Schwerlastregale sowie Dienst- und Schutzkleidung.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Bevölkerungsentwicklung Stand 31.12.2018

Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs von **14 Neubürgern**.

Stand 31.12.2017 – 10.703 EW

Stand 31.12.2018 – 10.717 EW

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Bevölkerungsentwicklung Stand: 31.12.2018

Jahre	Einwohner	prozentuale Abweichung zum Vorjahr	Neubürger
01.01.2003	9120	100%	
2003	9376	2,81%	256
2004	9576	2,13%	200
2005	9612	0,38%	36
2006	9791	1,86%	179
2007	9848	0,58%	57
2008	9859	0,11%	11
2009	9998	1,41%	139
2010	10012	0,14%	14
2011	10045	0,33%	33
2012	10109	0,64%	64
2013	10161	0,51%	52
2014	10260	0,97%	99
2015	10467	2,02%	207
2016	10645	1,70%	178
2017	10703	0,54%	58
2018	10717	0,13%	14

insgesamt seit 2003 Neubürger oder Bürger

1597



Entwicklung im Jahr 2018

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt
Geburten	25	22	26	73
Sterbefälle	36	38	38	112
Wegzüge HW	222	114	199	535
Wegzüge NW	21	19	39	79
Zuzüge HW	198	145	254	597
Zuzüge NW	25	16	18	59
Einwohner				
Gesamt	5183	2084	4264	11531
Einwohner				
nur mit HW	4817	1873	4027	10717

Informationen aus dem Bereich des Sitzungsdienstes

Sitzungen

Wir haben 5 Sitzungen der Gemeindevertretung, eine erweiterte öffentliche sowie zwei nichtöffentliche Sondersitzungen des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft durchgeführt und dabei 100 Beschlüsse gefasst. Die Ortsbeiräte, Fachausschüsse und die Gemeindevertretung tagten insgesamt 43-mal.

In 2018 wurden bearbeitet, überarbeitet und beschlossen.

- ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2018 in der Gemeinde Schwielowsee am 28.02.2018 beschlossen
- Kurbeitragssatzung der Gemeinde Schwielowsee beschlossen am 28.02.2018
- Strassenbenennung Caputh „Clara von Simson“ beschlossen am 28.02.2018
- Lärmaktionsplan Stufe III der Gemeinde Schwielowsee am 04.07.2018
- Feuerwehrkostensatzung beschlossen am 26.09.2018
- Anpassung Hauptsatzung beschlossen am 19.12.2018

Information der Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee zum Ergebnis der Wahl zum Bürgermeister/Bürgermeisterin am 30.09.2018

Wahlergebnis:

Wahlberechtigte Personen	8.970	
Wähler	5.114	
ungültige Stimmzettel	89	
gültige Stimmen insgesamt	5.025	
davon für		
Michael Thomas Holstein (Wahlvorschlagsträger SPD)		1.784
Kerstin Hoppe (Wahlvorschlagsträger CDU)		3.241

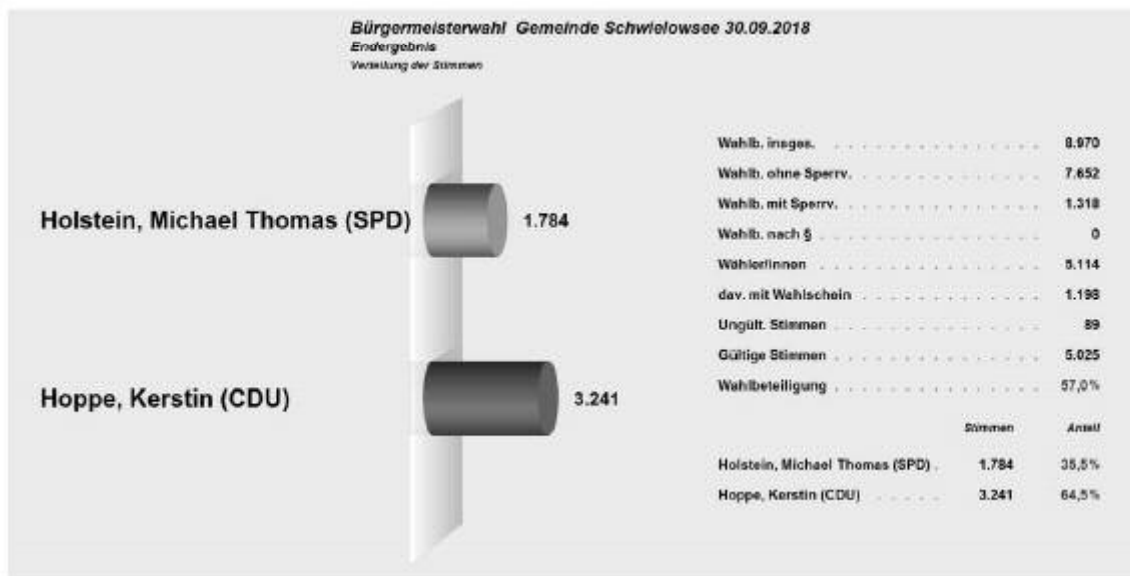
Die Stimmzahl, die mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen umfasst, beträgt mindestens 2.513.

Die Stimmenanzahl, die 15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt 1.346.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schwielowsee stellte in seiner öffentlichen Sitzung zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses am 01. Oktober 2018 ab 17:32 Uhr fest, dass

Frau Kerstin Hoppe

die erforderliche Stimmzahl erhalten hat und damit zur hauptamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee gewählt worden ist.



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hat mit Beschlussfassung gemäß § 80 Abs. 1, Nr. 1 BbgKWahlG zur Gültigkeit der Hauptwahl vom 30.09.2018 zum/r hauptamtlichen Bürgermeister/in der Gemeinde Schwielowsee Beschluss-Nr.: 18-12-78 die Wahl für gültig erklärt. Frau Hoppe wurde mit Schreiben vom 03.01.2019 der Beginn ihrer Amtszeit gem. § 74 Abs. 6 Satz 3 BbgKWahlV am 14.02.2019 mitgeteilt.

Informationen aus dem Bereich Standesamt/Wohnungswesen/ Bestattungen / Friedhof Stichtag 31.12.2018

Standesamt Schwielowsee

Das Jahr 2018 hat folgende Personenstandsfälle zu verzeichnen:

141 Eheschließungen

Davon 112 im Trauzimmer Potsdamer Platz 9, Rathaus Ferch, 26 im Kabinett des Kurfürsten im Schloss Caputh, 1 Schiff und 2 Nachbeurkundung Ausland

54 Sterbefälle

4 Geburten (3 Nachbeurkundungen Ausland, 1 Hausgeburt)

Eheschließungen der Gemeinde Schwielowsee nach Eheschließungsorte 2004-2018

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Trauzimmer OT Ferch	26	35	36	36	70	50	49	52	60	57	67	67	91	97	112
Schloß OT Caputh	34	37	32	31	32	28	29	37	35	31	32	29	25	42	26
Schiff "Weiße Flotte" OT Caputh	2	0	0	1	1	0	1	1	1	3	1	1	0	3	1
Nachbeurkundung (Auslandsfälle)	1	0	1	0	0	2	0	3	1	0	0	1	0	2	2
Eheschließungen ges.	63	72	69	68	103	80	79	93	97	91	100	98	116	144	141

Wohnungswesen

Insgesamt wurden für die Gemeinde Schwielowsee 11 Wohnberechtigungsscheine ausgestellt.

Bestattungen kommunale Friedhöfe

Auf dem Waldfriedhof im Ortsteil Ferch hatten wir im Jahr 2018 insgesamt 35 Beisetzungen.

- davon 1 Erdbestattung
- davon 7 Urnen
- davon 27 auf der anonymen Urnengrabanlage

Auf dem kommunalen Teil des Kirchenfriedhofes hatten wir keine Beisetzung.

Kommunale Friedhöfe der Gemeinde Schwielowsee sind der Waldfriedhof, Friedhof in Kammerode und der kommunale Teil Kirchfriedhof in Ferch.

Schiedsstelle (Stand 31.12.2018)

Schiedsfälle:	Gesamt
Schlichtungen	10
erledigt mit Vergleich	2
Erfolglosigkeitsbescheinigungen	3
Erfolglos ohne Bescheinigung	0
ruhende Verfahren	1
Beratungen außerhalb des Schlichtungs- verfahrens (sogen. Tür- u. Angelfälle)	4

MAERKER Brandenburg – Bürger machen mit!

Im Land Brandenburg entscheiden sich mittlerweile 72 % der Kommunen für die Hinweisplattform Maerker. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Infrastrukturprobleme mit dem Handy oder aber über die Website der Gemeinde zu melden. Für das Jahr 2018 liegen nachfolgende Maerker-Einträge vor (Stand 31.12.2018).

283 Einträge insgesamt, davon unterteilt in nachfolgende Kategorien:

- 38 Abfall/Müll
- 9 Abwasser/Wasser
- 8 Geruchsbelästigung
- 131 Straßen und Wege

- 44 Straßenlaternen
- 12 Tiere/Ungeziefer
- 10 Touristische Rad- und Wanderwege
- 7 Vandalismus
- 24 Öffentliches Grün/Spielplatz

Umsetzung der neuen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in der Verwaltung

Am 15.05.2018 hat die Gemeindeverwaltung vom LK Potsdam-Mittelmark die Anwendungshinweise des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg zur Umsetzung der neuen EU-DSGVO und des Inkrafttretens des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhalten.

Seit dem wurde in der Verwaltung nachfolgendes umgesetzt.

- Schulungen aller Mitarbeiter in den Fachbereichen und der Kitaleitung zu Änderungen der neuen EU-DSGVO
- Schulung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee - speziell auf die Erforderlichkeiten der Kameraden angepasst
- Erarbeitung der Informationspflichten für betroffene Personen bei einer Datenerhebung nach § 13/14 DSGVO für diverse Datenverarbeitungen und Einstellung auf der Website der Gemeinde
- Anpassung der bestehenden Verträge „Datenverarbeitung im Auftrag“, incl. Wartungs- und Fernwartungsverträge - § 28 DSGVO
- Anpassung der bestehenden Verarbeitungsverzeichnisse nach Art. 30 DSGVO für alle Fachverfahren
- Anpassung der Datenschutzerklärungen auf den Websites der Gemeinde, des Tourismusamtes, den Kindertagesstätten
- Erarbeitung einer IT-Richtlinie für die Kindertagesstätten und den integrierten Kindertagesbetreuungen in den Grundschulen
- Überarbeitung des bestehenden IT-Sicherheitskonzeptes für die Gemeindeverwaltung
- Vorabkontrolle und Erstellung einer Risikoanalyse für die Einführung eines neuen Fachverfahrens für die FFW

Sozialer Bereich

Im vergangenen Jahr war der Stellenumfang geringer als noch 2017. Insgesamt ist der Bewilligungsumfang in Rahmen dieses Arbeitsmarktinstrument 16 d SGB II im Jobcenter MAIA rückläufig.

Im Rahmen der Arbeitsgelegenheiten - "JAKOB" in der Region Werder Schwielowsee wurde mit Beginn der Maßnahme am 1.02.2018 eine Stelle im Ortsgebiet Caputh (Sammeln von Müll im Gemeindegebiet, Pflege touristischer Anziehungspunkte) bis 31.07.2018 bewilligt. Mit der Verlängerung der Maßnahme ab 01.08.2018 wurde die Einsatzstelle um einen Teilnehmerplatz erhöht. Somit wurden in der Zeit vom 01.08.2018 - 31.01.2019 zwei Teilnehmerplätze im Ortsgebiet Caputh bewilligt.

Die Maßnahme JAKOB wird auch in diesem Jahr ab dem 01.02.2019 durchgeführt werden. Allerdings ist eine Festlegung der Einsatzstellen noch nicht getroffen worden. Die Maßnahme wird auch Einsatzstellen aus dem Einzugsbereich Beelitz und Michendorf beinhalten.

Anzahl der Arbeitslosen (SGB III und SGB II) in der Gemeinde Schwielowsee

Jahr	Jahresdurchschnitt Bestand Arbeitslose	dav. unter 25 Jahren	Einwohner 30.06.2018	Anteil Alo / Einwohnern	Anteil jugendl. Alo / Einwohnern	Anzahl Bedarfsgemeinschaften im Durchschnitt
2006	410	55	9.789	4,2%	0,6%	323
2007	324	40	9.867	3,3%	0,4%	303
2008	298	37	9.986	3,0%	0,4%	
dav. SGB II	175	18	9.986	1,8%	0,2%	276
2009	302	30	10.048	3,0%	0,3%	
dav. SGB II	182	19	10.048	1,8%	0,2%	259
2010	290	29	10.160	2,9%	0,3%	
dav. SGB II	155	13	10.160	1,5%	0,1%	202
2011	255	20	10.198	2,5%	0,2%	
dav. SGB II	136	8	10.198	1,3%	0,1%	195
2012	277	25	10.244	2,7%	0,2%	198
dav SGB II	142	14	10.244	1,4%	0,1%	198
2013	284	20	10.054	2,8%	0,2%	230
dav SGB II	146	10	10.054	1,5%	0,1%	230
2014	227	10	10.058	2,3%	0,1%	175
dav SGB II	115	6	10.058	1,1%	0,1%	175
2015	227	9	10.246	2,2%	0,1%	171
dav SGB II	114	4	10.246	1,1%	0,0%	171
2016	208	9	10.494	2,0%	0,1%	163
dav SGB II	109	4	10.494	1,0%	0,0%	163
2017	185	9	10.568	1,8%	0,1%	149
dav SGB II	92	4	10.568	0,9%	0,0%	149
2018	190	8	10.651	1,8%	0,1%	129
dav SGB II	78	5	10.651	0,7%	0,0%	129

Zusammenfassung der Jugendarbeit 2018 in der Gemeinde Schwielowsee

Januar 2018

Gemeindesozialarbeit:

Im Januar 2018 begannen die Vorbereitungen für die Online-Befragung der Kinder und Jugendlichen aus Schwielowsee im Alter von 6 bis 18 Jahren.

Februar 2018

Vom 19.02.2018 bis zum 11.03.2018 war die Online Befragung „Deine Stimme! Deine Meinung!“ für Kinder und Jugendliche aus Schwielowsee im Alter von 6 bis 18 Jahren online.

Insgesamt haben sich 281 Kinder und Jugendliche an der Befragung beteiligt.

Gemeindesozialarbeit:

Das 5. Treffen des „Team Gemeindesozialarbeit“ fand am 14.02.2018 statt. Dieses war das dritte der vier angestrebten Beratungsmodule im Rahmen der Analyse. Die vier Module staffelten sich wie folgt

1. Bestandsaufnahme/was wollen wir/erwarten wir von der Analyse (08.11.2017)
2. Entwicklung Beteiligungsschritt für Kinder und Jugendliche (13.12.2017)
3. Thema Beteiligung/Befragung und Entwicklung Leitbild Gemeindesozialarbeit (14.02.2018)
4. Auswertung und Analyse/Auswertungsgespräch (Mitte April)

April 2018

Gemeindesozialarbeit:

Das 6. Treffen des „Team Gemeindesozialarbeit“ fand am 18.04.2018 statt. Dieses war das vierte der vier angestrebten Beratungsmodule im Rahmen der Analyse.

Aufgrund von verändertem Stundenumfang der einzelnen Beratungsmodule konnte eine zusätzliche Beratung mit einem Stundenumfang von drei Stunden mit dem externen Berater in Anspruch genommen werden.

Juni 2018

Die Online Befragung „Deine Stimme! Deine Meinung!“ für Kinder und Jugendliche aus Schwielowsee im Alter von 6 bis 18 Jahren war im März 2018 abgeschlossen.

Am 04. Juni 2018 wurden die Ergebnisse von Frau Töpfer und Frau Borowski im Kultur- und Sozialausschuss präsentiert.

Aus der Befragung ergeben sich zahlreiche Wünsche, die in Form einer „Wunschliste“ an die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses übergeben wurden.

Das Team Gemeindesozialarbeit arbeitete an einer Folgeveranstaltung zur Online Befragung. Entsprechend einem häufig genannten Wunsch war ein „Parcours“ im Rahmen eines „Partizipationstages“ mit anschließendem Workshop für Kinder und Jugendliche geplant. Im Workshop sollten die Themen, die sich aus der Online Befragung ergeben bearbeitet und Ideen entwickelt werden, wie mit den Wünschen weiter verfahren, bzw. wie diese umgesetzt werden können.

Gemeindesozialarbeit:

Das 7. Treffen des „Team Gemeindesozialarbeit“ fand am 13.06.2018 statt. Dieses war das letzte Beratungsmodul im Rahmen der Analyse.

In dieser letzten Beratung wurde das Leitbild/Konzept ausgearbeitet und wird nun im Anschluss der Beratungsmodule bis Ende Juni vom Team Gemeindesozialarbeit fertig gestellt.

Juli 2018Eine Woche „Ferienspaß“

Vom 09.07. bis 13.07.2017 erlebten 17 Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren eine abwechslungsreiche Ferienwoche in Schwielowsee. Zum zweiten Mal konnten Frau Töpfer und Frau Borowski eine Ferienwoche für Kinder aus Schwielowsee anbieten. Die Ferienwoche stand in diesem Jahr unter dem Motto „I love Schwielowsee“ und so fanden sich die Aktivitäten der einzelnen Tage im Thema wieder.

Oktober 2018Gemeindesozialarbeit:

Am 06.10.2018 fand ein Beteiligungstag für Kinder und Jugendliche statt. Der Tag startete mit einem Parkour, an dem ca. 120 Kinder und Jugendliche teilnahmen und ging in einen anschließenden Workshop, an dem ca. 40 Kinder und Jugendliche aktiv mitarbeiteten über. Die Ergebnisse der Onlinebefragung vom Februar/März 2018 waren die Grundlage der Themen für den Workshop.

Mit Unterstützung von Paten und Teammitgliedern konnten die Kinder und Jugendlichen an ihren Themen arbeiten. Das Ergebnis des Workshops waren zehn Themen, mit denen sich das Team Gemeindesozialarbeit fortan auseinandersetzen und diese voranbringen wird.

November 2018

In Kooperation mit der Kirchgemeinde Caputh, dem Familienzentrum Schwielowsee und der Jugendkoordinatorin fand am 8. November ein gemeinsamer Nachmittag zur Einstimmung auf den Martinstag statt.

Im Haus der Kirchgemeinde Caputh fand ein großes Laternen basteln und Hörnchen backen statt.

Projekt „Ferienspaß“

Aus dem Projekt „Ferienspaß“ ist eine Broschüre mit Beiträgen der Kinder entstanden. Mit dieser Broschüre haben Frau Töpfer und Frau Borowski im Namen der Ferienspaßgruppe eine Bewerbung am „Jugendkulturpreis“ unter dem Titel „Das Leben ist wunderbar“, welcher vom Landkreis Potsdam Mittelmarkt ausgeschrieben wurde, geschrieben. Im Rahmen einer feierlichen Präsentation aller Beiträge, die sich um den Preis beworben haben, konnte die Schwielowsee Gruppe am 24.11.2018 im Skala Kulturpalast in Werder den 5. Platz mit nach Hause nehmen.

Dezember 2018Jugendraum Ferch

Die Jugendlichen der Jugendgemeinschaft Ferch beteiligten sich am Fercher Weihnachtsmarkt. Die Räumlichkeiten wurden geöffnet und standen für interessierte Kinder und Jugendliche zum Spielen und Verweilen zur Verfügung.

Für ein begleitendes Angebot im Jugendraum Ferch fanden Gespräche mit Herrn Krüßmann statt. Dieses Angebot soll an Kinder und Jugendliche gerichtet werden, die die Grundschule demnächst verlassen, bzw. erst verlassen haben. Angedacht ist ein Angebot in musikalischer Richtung.

Jahresbericht Versicherungswesen 2018

Folgende Versicherungen wurden von der Gemeinde Schwielowsee abgeschlossen und sind auch für das Kalenderjahr 2018/2019 relevant:

- Inventarversicherungen
- Gebäudeversicherungen
- Schlüsselverlustversicherung für das Verwaltungsgebäude Ferch
- Kunstversicherung Heimathaus Caputh
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung
- Vermögenseigenschadenversicherung Gemeinde Schwielowsee
- Elementarversicherung
- Kfz-Versicherungen der Fahrzeuge Gemeinde Schwielowsee
- Elektronikversicherung
- Kommunal-Rechtsschutzversicherung
- Beiträge Unfallversicherung an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg
- Schülerunfalldeckungsschutz und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallsorge

Im Kalenderjahr 2018 wurden die Schadensmeldungen online praktiziert.

Wie schon in den Jahren zuvor hat die Gemeinde Schwielowsee Versicherungen, bezüglich der **Gebäude** und des **Inventars** abgeschlossen, ferner wird bestätigt, dass der Kommunale Schadenausgleich der Gemeinde Schwielowsee einen **allgemeinen Haftpflichtdeckungsschutz** gewährt.

Der Deckungsschutz richtet sich nach unseren Allgemeinen Verrechnungsgrundsätzen für Haftpflichtschäden (AV Haftpflicht) und besteht sachlich umfassend für den gesamten Tätigkeitsbereich des Mitgliedes.

Sofern nicht im Einzelfall eine andere Regelung getroffen wurde, besteht Deckungsschutz im Schadenfall bis zu folgenden Höchstbeträgen:

- pauschal 30 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie die sich daraus ergebende Vermögensschäden,
- 20 Mio. EUR für reine Vermögensschäden.

Ferner werden jährlich Beiträge zur gesetzlichen **Unfallversicherung** an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg, geleistet.

An den KSA erfolgt jährlich eine Umlage / Vorschussumlage für den **Schülerunfalldeckungsschutz** und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallfürsorge.

Weiter bestehende Verträge mit Prämien sind die **Schlüsselverlustversicherung** und die **Vermögenseigenschadenversicherung** bei der OKV sowie die **Kommunal-Rechtsschutz-Versicherung** bei der WGV-Versicherung AG.

Im Kalenderjahr 2018 wurden nachfolgende Schadensfälle erledigt:

- bei der OKV 0 Fälle,
- beim KSA 11 Fälle.

Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt - 2018

Touristische Webseite

Zum Neujahrsempfang im Januar wurde die neue Webseite www.schwielowsee-tourismus.de vorgestellt. Die Verfügbarkeitskalender für Unterkunftgeber sind eingearbeitet und können seit Ende März von den Leistungsträgern mit ihren Daten befüllt werden. Unsere Mitarbeiterin Frau Spaak hat Anfang April ihre Schulung erhalten, damit sie künftig die touristische Webseite selbst pflegen und Eintragungen vornehmen kann.

Neues Corporate Design für Kultur- und Tourismusamt

In Anlehnung an das Gemeinde Logo wurde für die touristische Vermarktung der Gemeinde Schwielowsee ein neues Logo entwickelt, das seit August als Briefpapier, für Veröffentlichungen, Printmedien und Webauftritt des Kultur- und Tourismusamtes Schwielowsee verwendet wird. Auch neue Aufkleber wurden damit gestaltet.



Zusammenarbeit TV Havelland

Die Gemeinde Schwielowsee hat am 21.03.2018 erstmals als stimmberechtigtes Mitglied an der Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Havelland teilgenommen, bei der über den Haushalt und die Maßnahmen für 2018 abgestimmt wurde.

Am 15. Mai fand das erste Abstimmungsgespräch zwischen TV Havelland und Gemeinde Schwielowsee, zusammen mit dem neuen Geschäftsführer Herrn Kühn und Frau Hoppe, statt. In der Zwischenzeit ist die Zusammenarbeit in mehreren Bereichen angelaufen.

Durch die Mitgliedschaft im Verband ergeben sich immer wieder Synergien. Wir reduzieren unsere Ausgaben z.B. bei Lizenzgebühren oder im nächsten Jahr durch einen gemeinsamen Stand mit dem TV HVL, Werder und Brandenburg auf der ITB.

Auszeit-in-Schwielowsee – Schwielowsees 1. Gesundheitswoche vom 13. bis 22. April

Die erste Gesundheitswoche in Schwielowsee mit dem Titel „Auszeit in Schwielowsee“ fand vom 13. – 22. April 2018 mit mehr als 60 Angeboten in allen drei Ortsteilen statt. Die Resonanz der teilnehmenden Anbieter war gut bis sehr gut. Überwiegend kamen Teilnehmer aus Schwielowsee und der Region. Einige wenige Gäste fanden den Weg aus Potsdam und Berlin nach Schwielowsee. Sie sind durch Presseartikel und Werbung in der Zeitung darauf aufmerksam geworden. Nur wenige Kurse mussten aufgrund schwacher Anmeldungen abgesagt werden. Insgesamt können wir stolz auf die erste Veranstaltung dieser Art in Schwielowsee sein. An einer Wiederholung der Gesundheitswoche sind alle Anbieter interessiert. Die Vorbereitungen für 2019 sind bereits in vollem Gang.

Schwielowsee Gesundheitswoche erfährt Unterstützung

Schwielowsee möchte sich zukünftig im Gesundheitstourismus stärker als „Erholungsort“ profilieren. Die Gesundheitswoche 2018 war der erste Schritt, die Gesundheitsangebote in Schwielowsee auch touristisch zu nutzen. Gemeinsam mit den Anbietern wollen wir das Potenzial in der Gemeinde ausbauen, Gesundheitsangebote entwickeln und vermarkten.

Unterstützung in diesem Entwicklungsprozess erfährt das Kultur- und Tourismusamt vom Clustermanagement Tourismus bei der TMB Tourismus Marketing Brandenburg GmbH und dem Ministerium für Wirtschaft und Energie durch kostenlose Beratung, Coaching und Austausch im landesweiten Netzwerk.

Weißes Fest am 07. Juli 2018

Auch das zweite Weiße Fest hat wieder großen Anklang gefunden. Trotz großer Konkurrenz durch Stadtwerkefest und Fußballweltmeisterschaft waren alle Plätze an den Uferpromenaden (Gemünde Caputh, Seewiese Ferch und unterhalb der Kirche Geltow) besetzt. Das vom Kultur- und Tourismusamt organisierte öffentliche Picknick in Weiß wurde gut angenommen. Es erwarteten die Gäste wieder an allen Orten Musik und diesmal sogar Tanz, bei dem viele Gäste schwungvoll mitmachten! Mit Unterstützung der Fördervereine der Feuerwehren in Caputh und Ferch, dem Förderverein der Meusebach-Grundschule und der Kita in Geltow war auch für Verpflegung gesorgt, falls der Picknickkorb schon leer gegessen oder noch Getränke nachschub benötigt wurde. Es wurde angeregt, diese Veranstaltung zur Tradition werden zu lassen. Termin für 2019: **15. Juni 2019**.

Fotoshooting

Da unser Fotoarchiv für die Erstellung verschiedenster Werbemaßnahmen mehr aussagekräftigere Bilder mit regionalem Bezug benötigt, haben wir in Kooperation mit der Potsdam Marketing und Service GmbH ein 2-tägiges Fotoshooting am Schwielowsee durchgeführt. Die Vorbereitung, Erarbeitung der Motivvorschläge und Briefing zum Thema Bildsprache Schwielowsee erfolgte durch das Kultur- und Tourismusamt.



Fahrradsonntag 16. September 2018

Wir konnten uns wieder über eine rege Teilnahme beim 19. Fahrradsonntag rund um den Schwielowsee freuen! Als besondere Überraschung wurde an diesem Tag auch die zum 1025-Jahr-Jubiläum erstellte Skulptur „Felizitas Krone“ des Künstlers Albrecht Klink feierlich übergeben.

1025-Jahre Geltow

Mit einer Ausstellung der Meusebach-Grundschule im Rathaus in Ferch wurde das Festjahr eingeleitet. Dem folgten eine Ausstellung zur „Geschichte von Geltow“ im Heimathaus, ein feierlicher Festgottesdienst und das große Chorkonzert im Juni.

Am 29. September hat als Höhepunkt des Festjahres der Festumzug und das Jubiläums-Ernte- Vereins- und Schützenfest mit vielen begeisterten Teilnehmern und Besuchern stattgefunden. Im Rahmen der Festveranstaltung wurden auch Frau Ulla Schünemann und unser langjähriger Ortsvorsteher Herr Dr. Ofcsarik für ihre Dienste an der Gemeinschaft in Geltow mit einem Eintrag im Goldenen Buch gewürdigt.

Der Abschluss des Festjahres fand am 03. November mit dem Sängerball statt.

Vielen Dank an alle Beteiligten und Helfer, die das Festjahr unterstützt und so vielfältig begleitet haben!

Erster KreativHerbst erfolgreich abgeschlossen

Der erste KreativHerbst Schwielowsee ist vom 11. bis 28. Oktober erfolgreich durchgeführt worden. Eine abschließende Auswertung erfolgte am 04.12.2018. Es gab positive Rückmeldungen von den KreativAnbietern, einige wollen ihr Angebot für nächstes Jahr evtl. anpassen, um mehr Teilnehmer anzusprechen. Eine Neuauflage im neuen Jahr ist vom 12.-27. Oktober 2019 geplant.

Erste Tourismuswerkstatt am 15.11.2018

Die Tourismuswerkstatt diente dazu, von unseren Leistungsträgern eine Rückmeldung zu unserer Arbeit als Kultur- und Tourismusamt zu bekommen. Wir standen von 9 bis 18 Uhr für individuelle Gespräche an den Thementischen bereit und zeigten um 10 Uhr und um 16 Uhr in einer kleinen Präsentation ein Resümee über das erste Jahr als Kultur- und Tourismusamt.

Von den 201 Eingeladenen sind am 15. November 35 Leistungsträger erschienen.

Auf Pinnwänden hinterließen die Teilnehmer Lob, Kritik und Anregungen für die Zukunft.

Reisejournal 2019 und 2020/21

Während aktuell der Nachdruck des Reisejournals für 2019 fertiggestellt wurde und nun in der Tourist-Information zur Abholung bereit liegt, wird gleichzeitig die Ausschreibung für ein neues Reisejournal 2020/2021 in einem neuen Gewand, wieder gemeinsam mit der Stadt Werder(Havel), vorbereitet. Bis 20. Januar 2019 sollen dazu die Angebote eingeholt werden.

Nutzung Regiobus mit der Schwielowsee-Gästekarte

In 2018 konnten unsere Übernachtungsgäste erstmals mit der Gästekarte, die sie bei Zahlung des Kurbeitrags erhalten, Regiobusse der Linien 580/607/610/631 zur Fahrt nach Potsdam kostenfrei benutzen. Das Angebot wird laut den Vermietern sehr gut aufgenommen. Die Endabrechnung mit der pm-Regiobus ergab eine Summe von 17.466,80 Euro. Für 2019 werden wieder 23.800 Euro dafür eingestellt.

Auszeichnung zum Tourismustag in Cottbus am 19. November 2019

Wir freuen uns über die Rezertifizierung unserer Tourist-Information in Caputh mit der Roten I-Marke des DTV auf dem Brandenburgischen Tourismustag.

Klassifizierungen von Ferienwohnungen

Als Maßnahme zur Qualitätssteigerung bzw. besseren Kommunikation der hohen Qualität unserer Unterkünfte wurden in diesem Jahr auch verstärkt Beratungen zur Klassifizierung durchgeführt. Frau Lehmann aus der Tourist-Information besitzt seit Jahren die Lizenz und Erfahrung, um Ferienunterkünfte für den DTV in unserer Region zu klassifizieren. Es konnten 15 Unterkünfte in Schwielowsee in diesem Jahr neu bzw. reklassifiziert werden.

Fontane-Jahr 2019

Neben dem gemeinsamen Antrag mit dem Landkreis Potsdam Mittelmark und dem Cultura e.V. unter dem Titel „Fontane am Schwielow“ (mit über 40 Veranstaltungen) wird sich das Kultur- und Tourismusamt Schwielowsee auch am Kooperationsprojekt der LAG-Havelland Fontane-(Rad)Route von Neuruppin bis Potsdam beteiligen. Der Radweg wird auch über Geltow und Caputh führen, wo entsprechende Ausschilderungen und je Ortsteil eine größere Informationsstele aufgestellt werden soll.

Kulturkalender 2018 und Vorbereitung 2019

Der Kulturkalender 2018 stand ganz im Zeichen des 1025-jährigen Jubiläums Geltows und bot dazu wieder eine große Vielzahl unterschiedlichster Veranstaltungen in allen drei Ortsteilen. Seit Ende Oktober laufen nun die Vorbereitungen und Veranstaltungsabfragen für den Kulturkalender 2019, der wieder in einer Auflage von 10.000 Stück und mit Sonderumschlag im Januar 2019 erscheinen soll.

Vereinsförderung

Auch in 2018 wurden wieder Fördermittel an gemeinnützige Vereine und Institutionen als freiwillige Leistungen ausgereicht. Von den 106.500 € gingen entsprechend der Zahl der Einwohnerentwicklung: 25.100€ an Vereine und Organisationen in Caputh, 9.900 € nach

Ferch und 28.000€ nach Geltow. Mit dem Rest wurden die Bewirtschaftungskosten für Begegnungsstätten, Sportvereine und Jugendclubs in den Ortsteilen getragen. Darüber hinaus erhielten überregional wirkende Vereine/ Institutionen Zuschüsse in Höhe von 27.600 € aus dem Haushalt der Gemeinde.

Kurbeitrags-Begleitinformation in Englisch

Parallel zur deutschen Fassung der Begleitinformation wurde das Faltblatt in diesem Jahr auch wieder in englischer Sprache erstellt, um auch unseren ausländischen Gästen Informationen zu unseren Sehenswürdigkeiten und den Vergünstigungsmöglichkeiten mit der Gästekarte an die Hand zu geben.

Kurbeitragserhebung 2018

Aktueller Stand 17.12.2018:

Kurbeitrag Vermieter 86.901 €, Jahreskurbeitrag Zweitwohnungsbesitzer 16.825 €;

Summe 103.726 €

Aktuell haben noch ca. 20 Vermieter nicht abgerechnet. Schriftliche Aufforderungen wurden versandt.

Durch die Unterstützung der Kolleginnen in der Tourist-Informationen konnten die Abrechnungen in diesem Jahr deutlich schneller abgerechnet werden. Es gab Schwankungen in der Zahl der Vermieter, da einige aus Altersgründen die Vermietung aufgegeben haben, aber auch wieder einige neue Vermieter aufgenommen werden konnten.

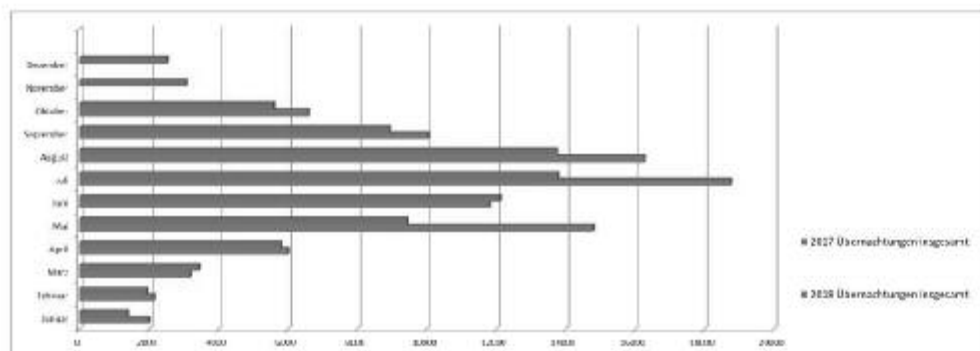
Statistik

Zur nachstehenden Statistik gehören alle Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Gästebetten, sowie alle Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen – Privatvermieter werden nicht erfasst!

Gästeübernachtungen in der Gemeinde Schwielowsee				
Gemeinde ----- Gemeindeteil	Gäste	Übermach- tungen	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer	Anteil von Übermach- tungen auslän- discher Gäste
	Anzahl	Anzahl	Tage	Prozent
2018 (Jan-Okt)				
Schwielowsee	33449	91602	2,6	9,1
2017 (Jan-Dez)				
Schwielowsee	34571	81752	2,4	6,8
2016 (Jan-Dez)				
Schwielowsee	34458	79369	2,3	7,2
2015 (Jan-Dez)				
Schwielowsee	37007	80235	2,2	6

Angaben lt. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg www.statistik-berlin-brandenburg.de/Statistiken

Vergleich Übernachtungszahlen 2017 zu 2018 (lt. Angaben Amt f. Statistik Berlin-Brandenburg)



Besucherstatistik

Die Besucherzahlen in den touristischen Einrichtungen der Gemeinde Schwielowsee haben sich im Jahr 2018 weiter entwickelt. So konnte sich 2018 z.B. das Sommerhaus Albert Einsteins (+263) und das Strandbad Ferch (+ ca. 1800 Besucher) über steigende Besucherzahlen freuen, bei den anderen Leistungsträgern zeigte sich eine weitere Stabilität. Steigende Zahlen konnten bei der Nutzung der Gästekarte verzeichnet werden.

Nextbike-Statistik

Ausleihen	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Gesamt 2018	Gesamt 2017
Bahnhof Lienewitz		3	1	2	2	0	1	0	9	
Ferch, Rathaus	2	12	6	9	15	13	7	3	67	71
Caputh, Schloss	7	13	16	23	34	55	28	16	192	85
Geltow, Wimmerplatz	1	10	19	9	16	20	13	13	101	94
									369	250
Rückgaben	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Gesamt 2018	Gesamt 2017
Bahnhof Lienewitz	0	1	0	2	2	0	1	0	6	0
Ferch, Rathaus	0	8	6	9	16	16	3	9	67	81
Caputh, Schloss	13	18	17	32	37	58	36	21	232	100
Geltow, Wimmerplatz	6	16	21	10	14	25	9	13	114	86
									419	267

Es erfolgte eine deutliche Steigerung der Ausleihen. Interessant ist auch, dass es viel mehr Rückgaben als Ausleihen gibt – die Kombination mit dem Potsdamer Nextbike-System scheint gut zu funktionieren. Einige werden auch mit dem Rad nach Schwielowsee radeln und mit dem Bus zurückfahren. Die Station Lienewitz wird leider noch nicht gut angenommen. Hier wollen wir im neuen Jahr mit Nextbike Vorgehen und Maßnahmen besprechen, um mehr Aufmerksamkeit für die Station zu bekommen.

Vision: Touristinformation im Logierhaus am Schloss Caputh

Auf der Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 09.05.2018 zur „Absichtserklärung zur Nutzung des Logierhauses für das Tourismusamt der Gemeinde Schwielowsee“ fanden im Herbst 2018 erste vorbereitende Gespräche mit der SPSG statt. Herr Burzinski, Berater der auf Tourist-Informationen spezialisierten Firma Projekt2508 erarbeitete nach einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin und an Hand des von der Schlösserstiftung vorbereiteten Bindungsplanes (welche Zwischenwände unbedingt zu erhalten sind) eine mögliche Layoutplanung für die Tourist-Information. Anhand der Layoutplanung und weiterer Zuarbeiten der Schlösserstiftung zu den künftigen Miet- und

Bewirtschaftungskosten ist dann ein erstes Gespräch bei der ILB bzgl. einer Förderung aus GRW-I – Mitteln des Landes Brandenburg vorgesehen.

Aus dem Bereich Personal

Aufstellung Personalveränderungen und Tarifveränderungen für den Zeitraum 2005 bis 2018

Jahr	Personalkosten	dav. Zeitarbeit	Zeitarbeit dav.	Personalzugang	davon	Personalabgang	davon
	Ausgaben	Gesamt	päd. Personal	Gesamt	päd. Personal	Gesamt	päd. Personal
2005	4.118.212,00 €			5	4	6	2
2006	4.282.930,00 €			6	3	6	3
2007	4.187.121,00 €			10	4	10	5
2008	4.491.053,00 €			13	8	9	3
2009	4.929.144,00 €	9.976,53 €		23	16	10	3
2010	5.324.639,50 €	88.143,07 €	88.103,65 €	21	14	8	4
2011	5.424.659,00 €	179.499,27 €	145.508,84 €	14	8	20	10
2012	5.455.589,00 €	70.689,01 €	50.195,50 €	11	5	5	3
2013	5.534.372,00 €	179.445,86 €	86.285,53 €	9	6	5	1
2014	5.817.000,00 €	238.586,34 €	138.868,44 €	10	6	10	7
2015	6.045.293,00 €	293.036,21 €	195.124,82 €	18	15	12	3
2016	6.757.600,00 €	297.537,13 €	142.050,89 €	19	15	8	5
2017	7.270.698,00 €	355.725,59 €	338.213,56 €	20	11	6	4
2018	8.109.600,00 €	328.036,18 €	258.969,34 €	33	20	20	9

Ergebnisse aus dem Kita-und Schulbereich im Jahr 2018

Aktuell liegen uns für den Monat Dezember 2018 vom Landkreis PM Kostenübernahmeerklärungen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von 8 Kindern vor.

Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Schulen

Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren in den Kindertagesstätten sowie Angaben aus den Schulen der Gemeinde Schwielowsee:

Siehe Anlagen 1 bis 6

Für das Schuljahr 2018/2019 lagen in der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee 271 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Caputh und 171 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Geltow vor.

Übersicht Belegung - Kita und iKb - 2018

Stand: 17.12.2018

Kita "Schwielowsee" OT Caputh

	I. Quartal 01.12.2017- 28.02.2018	II. Quartal 01.03.2018- 31.05.2018	III. Quartal 01.06.2018- 31.08.2018	IV. Quartal 01.09.2018- 30.11.2018	I. Quartal 01.12.2018- 28.02.2019
KK bis 6 Stunden	7	6	8	6	7
KK über 6 Stunden	46	45	40	51	61
KG bis 6 Stunden	24	25	22	16	17
KG über 6 Stunden	110	117	127	98	108
Belegung gesamt	187	193	197	171	193

Kita "Birkenhain" OT Ferch

	I. Quartal 01.12.2017 28.02.2018	II. Quartal 01.03.2018- 31.05.2018	III. Quartal 01.06.2018- 31.08.2018	IV. Quartal 01.09.2018- 30.11.2018	I. Quartal 01.12.2018- 28.02.2019
KK bis 6 Stunden	9	9	4	11	9
KK über 6 Stunden	26	26	29	24	19
KG bis 6 Stunden	10	9	13	13	12
KG über 6 Stunden	61	64	66	58	65
Belegung gesamt	106	108	112	106	105

Kita "Villa Sonnenschein" OT Geltow

	I. Quartal 01.12.2017 28.02.2018	II. Quartal 01.03.2018- 31.05.2018	III. Quartal 01.06.2018- 31.08.2018	IV. Quartal 01.09.2018- 30.11.2018	I. Quartal 01.12.2018- 28.02.2019
KK bis 6 Stunden	3	2	4	3	5
KK über 6 Stunden	35	31	29	46	47
KG bis 6 Stunden	16	18	19	15	17
KG über 6 Stunden	77	82	85	86	94
Belegung gesamt	131	133	137	150	163

KK = Krippe (0 – 3 Jahre)

KG = Kindergarten (3 – 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

VHG mit iKb Caputh

(Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung)

Stichtag	Schuljahr 2017/2018		Schuljahr 2018/2019	
	01.09.2017	01.12.2017	01.09.2018	01.12.2018
Belegung gesamt	297	294	271	269

VHG mit iKb Geltow

(Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung)

Stichtag	Schuljahr 2017/2018		Schuljahr 2018/2019	
	01.09.2017	01.12.2017	01.09.2018	01.12.2018
Belegung gesamt	163	164	171	171

Übersicht über Kinder, die von außerhalb in unseren Einrichtungen betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2018 \emptyset 47 Kinder aus anderen Wohnortgemeinden betreut.

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

5 Kinder kamen aus der Stadt Potsdam

1 Kind kam aus Ludwigsfelde

6 Kinder

Kita „Birkehain“ OT Ferch

2 Kinder kamen aus Werder

1 Kinder kamen aus Seddiner See

1 Kind kam aus Berlin (verzogen)

4 Kinder

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

2 Kinder kamen aus Werder

3 Kinder kamen aus Potsdam

5 Kinder

Grundschule OT Geltow

5 Kinder kamen aus Potsdam

26 Kinder kamen aus Werder

31 Kinder

Grundschule OT Caputh

1 Kind kam aus Seddiner See

1 Kind

Übersicht von Kindern, die außerhalb unserer Gemeinde betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2018 \varnothing 102 Kinder außerhalb unserer Gemeinde betreut.

Ortsteil Caputh

22 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Potsdam
5 Kinder besuchten die Schule / Hort Werder

11 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
1 Kind besuchte eine Kita in Teltow

39 Kinder

Ortsteil Ferch

4 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Potsdam
3 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Werder

4 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
1 Kind besuchte eine Kita in Werder

12 Kinder

Ortsteil Geltow

13 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Potsdam
2 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Berlin
4 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Werder

29 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
3 Kinder besuchten eine Kita in Werder

51 Kinder

Übersicht Schulen

Meusebach - Grundschule Geltow

Schuljahr 2016 / 2017

Klasse 1 a 20 Schüler
 Klasse 1 b 16 Schüler
 Klasse 2 a 18 Schüler
 Klasse 2 b 17 Schüler
 Klasse 3 a 18 Schüler
 Klasse 3 b 19 Schüler
 Klasse 4 22 Schüler

Klasse 5 19 Schüler

Klasse 6 24 Schüler

173 Schüler

Schuljahr 2017 / 2018

Klasse 1 a 21 Schüler
 Klasse 1 b 18 Schüler
 Klasse 2 a 20 Schüler
 Klasse 2 b 16 Schüler
 Klasse 3 a 16 Schüler
 Klasse 3 b 17 Schüler
 Klasse 4 a 20 Schüler
 Klasse 4 b 21 Schüler
 Klasse 5 17 Schüler

Klasse 6 19 Schüler

185 Schüler

Schuljahr 2018 / 2019

Klasse 1 a 19 Schüler
 Klasse 1 b 20 Schüler
 Klasse 2 a 24 Schüler
 Klasse 2 b 18 Schüler
 Klasse 3 a 21 Schüler
 Klasse 3 b 16 Schüler
 Klasse 4 a 16 Schüler
 Klasse 4 b 17 Schüler

Klasse 5 a 21 Schüler

Klasse 5 b 20 Schüler

Klasse 6 17 Schüler

209 Schüler

Grundschule Caputh

Schuljahr 2016 / 2017

Klasse 1 a 19 Schüler
 Klasse 1 b 22 Schüler
 Klasse 1 c 23 Schüler
 Klasse 2 a 26 Schüler
 Klasse 2 b 26 Schüler
 Klasse 2 c 27 Schüler
 Klasse 3 a 25 Schüler
 Klasse 3 b 25 Schüler
 Klasse 3 c 26 Schüler
 Klasse 4 a 26 Schüler
 Klasse 4 b 27 Schüler

Klasse 5 a 18 Schüler

Klasse 5 b 22 Schüler

Klasse 5 c 19 Schüler

Klasse 6 a 25 Schüler

Klasse 6 b 27 Schüler

383 Schüler

Schuljahr 2017 / 2018

Klasse 1 a 20 Schüler
 Klasse 1 b 22 Schüler
 Klasse 1 c 23 Schüler
 Klasse 2 a 20 Schüler
 Klasse 2 b 23 Schüler
 Klasse 2 c 22 Schüler
 Klasse 3 a 25 Schüler
 Klasse 3 b 26 Schüler
 Klasse 3 c 26 Schüler
 Klasse 4 a 25 Schüler
 Klasse 4 b 25 Schüler
 Klasse 4 c 26 Schüler

Klasse 5 a 27 Schüler

Klasse 5 b 24 Schüler

Klasse 6 a 18 Schüler

Klasse 6 b 21 Schüler

Klasse 6 c 21 Schüler

394 Schüler

Schuljahr 2018 / 2019

Klasse 1 a 24 Schüler
 Klasse 1 b 25 Schüler

Klasse 2 a 19 Schüler

Klasse 2 b 21 Schüler

Klasse 2 c 23 Schüler

Klasse 3 a 21 Schüler

Klasse 3 b 24 Schüler

Klasse 3 c 24 Schüler

Klasse 4 a 25 Schüler

Klasse 4 b 26 Schüler

Klasse 4 c 26 Schüler

Klasse 5 a 26 Schüler

Klasse 5 b 22 Schüler

Klasse 5 c 25 Schüler

Klasse 6 a 26 Schüler

Klasse 6 b 24 Schüler

381 Schüler

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG "Albert Einstein Caputh"

Schuljahr 2016 / 2017

Klasse 1 -6 292 Schüler

Schuljahr 2017 / 2018

Klasse 1 -6 294 Schüler

Schuljahr 2018 / 2019

Klasse 1 -6 269 Schüler

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG "Meusebach" Geltow

Schuljahr 2016 / 2017

Klasse 1 -6 141 Schüler

Schuljahr 2017 / 2018

Klasse 1 -6 164 Schüler

Schuljahr 2018 / 2019

Klasse 1 -6 171 Schüler

Jahresbericht 2018 der Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

- ✚ seit Oktober 2017 Emmi Pikler – Projekt „Lasst mir Zeit“
- ✚ Januar 2018 – Umstrukturierung der Küchenabteilung mit Anpassung der Abläufe und Speisepläne
- ✚ 31.01.2018 Pikler-Cafe
- ✚ 12.2.2018 & 13.2.2018 Fasching
- ✚ September 2017 bis Februar 2018 Elternbegleiterprojekt (konstruktive Begleitung der Eltern)
- ✚ 1. 03.2018 Projekttag in der Schule
- ✚ 11.4.2018 Frühlingscafe für die ehemaligen Mitarbeiter (Rentner)
- ✚ 13.4.2018 Vernissage bei den Havelpiraten mit der Künstlerin Doris Sprengel
- ✚ 15.4.2018 & 16.9.2018 Trödelmarkt (in Kooperation mit dem Steppke e.V.)
- ✚ 22.5.2018 Bildungstag intern
- ✚ 25.5.2018 Sommerfest unter dem Motto „Märchen“
- ✚ Juni 2018 Bauarbeiten im Wirtschaftsbereich (Pflasterarbeiten & Aufstellung von 2 Containern) und Pflasterarbeiten auf der Zuwegung zum Krippenbereich/ Kita-Spielplatz)
- ✚ 21.6.2018 Abschlussfahrt/ -feier der Einschulkinder 2018
- ✚ Juli 2018 Umbauarbeiten im Erdgeschoss (Anpassung der Bäder auf Krippenniveau)
- ✚ 30.7.2018/ 31.7.2018 Sonderschließtage -Umstrukturierung der Kita und Umzug in die Zweigstelle
- ✚ 1.8.2018 „ Vorschulkinder“ wechseln in die Zweigstelle am Schulstandort
- ✚ 24.8.2018 Willkommensnachmittag im Haus IV (in Kooperation mit der Schule und der IKB Caputh)
- ✚ Beginn des Kleinkindprojektes „Papilio U3“
- ✚ 14.9.2018 Bildungstag in der Kitopia zum Thema „Konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern“
- ✚ 6.10.2018 Partizipationstag der Gemeinde Schwielowsee
- ✚ 12.10.2018 Herbstputz im Kita-/ und Krippengarten (eine gemeinsame Aktion der Eltern, Kinder und pädagogischen Fachkräfte)
- ✚ 2.11.2018 Bewerbung Hengstenberg – Projekt
- ✚ 7.12.2018 Nikolaussingen
- ✚ Ganzjähriges Kooperationsprojekt „Expika“

- ✚ Aufbau Vernetzung der Heilpädagoginnen in der Gemeinde Schwielowsee
- ✚ Kooperationsprojekt „Bücherrucksäcke“ mit dem FZ Schwielowsee
- ✚ Besuchsvormittage
- ✚ Fortbildung Praxisanleiter für Auszubildende

Jahresbericht 2018 der Kita „Birkenhain“ OT Ferch

Kinderzahl 76 Kinder spielen im Kindergartenbereich

34 Kinder spielen im Krippenbereich. Die Gruppen sind altershomogen. Wir arbeiten teiloffen. Die Kindergartenkinder haben zwei „offene Tage“, an denen es verschiedene Angebote gibt. Die Kinder können wahlweise entscheiden, woran sie mitarbeiten wollen.

Es sind 17 Erzieherinnen, eine Leiterin und drei technische Kräfte beschäftigt.

Einmal im Monat gibt es für die Elternsprecher eine Sprechstunde, dort beantwortet die Kitaleitung die Fragen der Eltern und berichtet über Vorhaben, Veranstaltungen und aktuelle Themen.

In unserer Einrichtung gibt es die Möglichkeit, fakultativ zu tanzen. Es findet Frühförderung durch unsere Heilpädagogin und auch durch Fremdanbieter statt. Es gibt auch Logopäden die einzelne Kinder im Rahmen einer Heilmittelverordnung betreuen.

Die Eingewöhnung der Krippenkinder findet überwiegend von August bis Oktober statt, dann ist die Kapazität der Kita erschöpft.

In der Weihnachtszeit gestalten wir die Eröffnung des Fercher Weihnachtsmarktes und betreuen den Bastelstand.

Es fand die große Weihnachtsfeier auf unserem Gelände statt. Dieses Fest wird vom Kitateam mit viel Liebe vorbereitet und stimmt Kinder, Eltern und Erzieher auf besondere Weise auf die Weihnachtszeit ein. Sogar ein „echter Weihnachtsmann“ findet mit seinem Trecker jedes Jahr den Weg in unsere Kita.

Die Kitaleitung bereitet mit der Schulleitung und einer jährlich wechselnden Erzieherin den Übergang der Kitakinder in die Grundschule vor. Besondere Höhepunkte sind die gemeinsame erste Elternversammlung für die Eltern der Einschüler in der GS Caputh, das Projekt im Februar für die Einschüler und die Grundschüler der 1. Klassen sowie das Schulschnuppern im Frühjahr. Eine Kollegin aus der Schule bereichert das Bildungsangebot mit dem Angebot „Spielen mit Sprache“, das die Kinder sehr gerne annehmen.

Wir haben mit dem Sportverein im Rahmen eines Kooperationsvertrages die Möglichkeit, die Anlagen des Sportvereines zu nutzen und so unseren Kindern außerhalb der Kita regelmäßig Sport anzubieten. Da unser Sportraum auf Grund der hohen Überkapazität als Gruppenraum genutzt wird.

Mit der FFW Ferch organisieren und gestalten wir das Kinderfest und den Weihnachtsmarkt, sowie einmal jährlich einen Besuch der Feuerwehr bei uns in der Kita.

Gemeinsam mit der AOK Nordost nehmen wir an einem Langzeitprojekt Jolinchen teil. Dieses beinhaltet die Fortbildung von Erziehern, Kindern und Eltern zum Thema gesunde Lebensweise. So werden u.a. die Themen behandelt:

- Gesunde Ernährung
- Mitarbeitergesundheit
- Bewegungs- und Erfahrungsräume der Kinder
- Gefühle

Jeder Bereich kann mit Aktionskarten jederzeit in den Kitaalltag aufgenommen werden. Die Erzieherinnen wurden in Fortbildungen geschult, mit den umfangreichen Materialien, die von der AOK zur Verfügung gestellt wurden, zu arbeiten. Höhepunkt war eine Projektwoche.

Folgende weitere Projekte wurden von den Erzieherinnen und Kindern gestaltet.

- Thema Wind
- Erstellung und Einführung des neuen Eingewöhnungskonzeptes
- Kinder arbeiten mit Lehm
- Gartenprojekt – bauen, bepflanzen und pflegen eines Hochbeetes
- Vögel im Winter
- Zirkusprojekt
- Traumzauberbaum – vierwöchiges Projekt mit viel Musik und Tanz, das Motto unseres Sommerfestes

Jahresbericht 2018 der Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

Container

- die Räume wurden entsprechend der Bildungsbereiche eingerichtet und werden von den Kindern sehr gut angenommen
- seit dem 27.08.2018 nutzen wir mit unseren ältesten Kindern die neuen Räume im Container



- eine technische Mitarbeiterin, ist für das Wohlergehen der Kinder und Mitarbeiter im Container zuständig + zusätzlich für die Umsetzung des Rahmenhygieneplanes
- der Hausmeister bringt täglich den Wagen mit dem Mittagessen zum Container und unsere techn. Kraft fährt den Wagen dann wieder zurück
- ein neuer Buddelkasten wurde an den bestehenden angebaut, sodass jetzt mehr Kinder buddeln können → wird von den Kindern gut angenommen
- während des Unterrichts können die Kinder den Spielplatz hinter dem Container nutzen
- seit der letzten Augustwoche ist das neue Trampolin in Betrieb, die Kinder haben es voller Begeisterung und Elan angenommen
- wir haben am Geltower 1025 Jahre Fest aktiv teilgenommen, mit Umzug (festlich geschmückter Wagen) und einem Kinderstand auf dem Festgelände

- ein Herbstfest mit unserem traditionellen Herbstlauf sowie ein Halloween-Fest der ältesten Kindergarten-Kinder
- Elternabende waren und Bastelabende für die Eltern sind in Planung
- der Nikolaus und auch der Weihnachtsmann sind gekommen
- kulturelle Umrahmung der Weihnachtsfeier der Volkssolidarität in Wildpark-West
- Weihnachtsfeiern mit Eltern und Kindern in den Gruppen
- aktive Teilnahme an den Weihnachtsmärkten in Geltow und Wildpark-West

Jahresbericht 2018 der VHG mit iKb OT Caputh

Nach erfolgter Visitation unserer Grundschule im Juni 2017 mit einer **überdurchschnittlichen** Bewertung in allen neun Bereichen (Unterricht, Schulmanagement, Qualitätsentwicklung, Förderung, Professionalität der Lehrkräfte, Ganzttag, Sprach- und Leseförderung, Schulleben, Kooperation) erfolgte 2018 die Rückmeldung und Kategorisierung „überdurchschnittliche Werte“ durch das Institut für Schulqualität und Staatliches Schulamt.

Erfolgreiche Umsetzung des Konzeptes **Gemeinsames Lernen**. Nach erfolgreicher Bewerbung der Grundschule zur Teilnahme am Projekt „**medienfit©Grundschule**“ konzeptionelle Umsetzung.

01.06.2018 Kindertag Sport- und Spielfest mit Adi unter dem Motto „**Machs mit, machs nach, machs besser**“



Start ins Schuljahr 2018/19 mit 382 Schülerinnen/Schülern in 16 Klassen, zwei 1. Klassen mit zur Zeit 24/26 Schülern (Zuzug ab 1.12.18 = Kl. 1a 27 Schüler, Erhöhung Schülerzahl um zwei Schüler), 270 Kinder besuchen iKb, 70,68% der Gesamtschülerzahl -30 Lehrkräfte, 17 pädagogische Fachkräfte, 1 pädagogische Unterrichtshilfe, 1 Schulsozialarbeiterin, 15 Kooperationspartner die 34 Arbeitsgemeinschaften anbieten

- Unterricht und Betreuung in Häusern I bis IV sowie MzR

- weiterer Schwerpunkt 2018/19: Unterbringung Schüler- und Kitakinder, Ausbau Schulstandort
- Haus IV Nutzung durch VHG mit iKb und Kita Caputh, „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 24.08.2018, 15.-16.30 Uhr, initiiert durch Grundschule und Kita für Interessierte Eltern

In den **Oktoberferien 2018** fand darüber hinaus ein zweiwöchiges Schulprojekt anlässlich des Schulhausjubiläums des Haus II (110 Jahre alt) durch den Schulförderverein der Grundschule Caputh, gefördert von der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg, statt.

Projekte:

- 6. Sponsorenlauf der Grundschule: 2.015,50 EUR Einnahmen, Verwendung für Bewegungsspielzeug/Bewegte Grundschule
- 95 Mitglieder im Schulförderverein
- Fördermittel wurden vom SFöV beantragt bei der Plattform für Kulturelle Bildung Brandenburg und für Gestaltung des Oktoberferienprojektes „Das schaurige Schulhaus“ verwendet. Anlässlich des 110 jährigem Schulhausjubiläum wurde das Projekt durch eine Caputher Künstlerin und Innenarchitektin gemeinsam mit 20 Grundschulern begleitet. Die Projektpräsentation fand am 31.10.2018 statt. Dokumentation: www.grundschule-caputh.de
- Schulfest zu Schuljubiläen am 14.3.2019 mit anteiliger Projektpräsentation,
- 1. Platz bei REWE- Aktion „Schauriger Geist“ am 30.10.2018
- Schuljahresausklang mit Zirkusprojekt „1. Ostdeutscher Projektzirkus André Sperlich“

Im **Dezember 2018** gewinnt die Grundschule Caputh die Weihnachtswette gegen den Herausforderer Herrn Pohle/Geschäftsführer des REWE Marktes in Caputh.



Jahresbericht 2018 der VHG mit iKb OT Geltow

Höhepunkte des Kalenderjahres 2018 der Meusebach-Grundschule

1. Schulgeschehen

Wie in jedem Kalenderjahr war das Schuljahr von mehreren eigenen und Veranstaltungen der Gemeinde geprägt. Dazu gehören wie in jedem Jahr die Teilnahme am **Fahrradsonntag**, dem **Fährfest**, dem **Weihnachtskonzert** und den **Weihnachtsmärkten** in **Geltow** und **Wildpark West**. Ein besonderes Ereignis war das **1025-Jubiläum Geltows**, das zum **Ernte- und Vereinsfest** gefeiert wurde (gemeinsam mit dem Meusebachtag). Dabei trug die Schule in großem Maße zum **Programm** bei und

verlieh auch dem **Umzug durch plastische Schülerarbeiten** eine besondere Note. Im Vorfeld des Jubiläums hatte die Schule die **Ausstellung des Heimatvereins** unterstützt. Im Oktober feierte der **Schulförderverein sein 25jähriges Jubiläum** und spendierte der Schule eine Tischtennisplatte für den Außenbereich.

2. Inhaltliche Vorhaben

Der seit Jahren an der Schule etablierte **Planer** wurde verändert. Viele Seiten haben sich von Jahr zu Jahr verdoppelt. Deshalb entstand die Idee, nur die Highlights des letzten Jahres in den Planer zu stellen und zusätzlich für neue Schüler, Lehrer und die Erstklässler eine **Willkommensbroschüre** zu gestalten. Diese wurde erstmalig im August ausgegeben.

Das Konzept zum **Gemeinsamen Lernen** wurde weiter umgesetzt. Die ELSE-Gruppe führte dazu eine **Befragung** durch, um den Ist-Stand zu analysieren. Das Gemeinsame Lernen ist auch Hauptbestandteil des **Entwicklungsprogrammes für exzellente Schulen des Deutschen Schulpreises**, an dem wir mit 19 anderen Schulen Deutschlands teilnehmen dürfen. Das Programm beinhaltet die professionelle Begleitung durch einen **Betreuer (Prof. Dr. Veith der Universität Göttingen)** und mehrere **Fortbildungen** für das Kollegium, auch speziell für die Schulleitung. Es endet im Juli 2020.

ERASMUS hatte uns 2017 über 17.000,- € beschert, um Fortbildungen für das Kollegium in ganz Europa zu organisieren. Für ein **Drittel** des Kollegiums fanden Fortbildungen (Finnland und Kroatien) **2018** statt. Das Programm endet im September 2019.

3. Besondere Erfolge/Projekte

Auch 2018 gab es viele Erfolge in verschiedenen Bereichen. Wieder konnten Preise bei der **Undine** im Bereich „Märchen schreiben“ und „Illustrieren“ von unserer Schule erreicht werden. Erstmals nahmen wir am **Europa-Wettbewerb** teil und konnten einen 3. Platz und zwei Klassenpreise erzielen.

Durch die **Türk-Stiftung** wurde ein Projekt zum Thema „Umweltverschmutzung“ möglich. Die Künstlerinnen **Dorothea Neumann (Geltow)** und **Inken Gusner** setzten die Thematik bildnerisch mit Kindern der beiden 3. Klassen um.

Neu ist die rege Beteiligung an **Sportwettkämpfen** (Preußenmeile, Baublütenlauf, Caputher Seelauf usw.). Die erzielten Preise sind auf der Homepage einsehbar. Die Volleyballerinnen der 6. Klasse konnten beim **Regionalfinale** ebenfalls wieder siegen.

Der **Förderverein** ist nicht nur Geldbeschaffer sondern auch **Mitgestalter** der Schule. Durch ihn konnten mit gleich **drei ortsansässigen Firmen** Projekte mit unseren Kindern ins Leben gerufen werden, die das Schulleben ungemein bereichern. Kinder der 3. Klasse **kochen gesund in der „Theresia-Apotheke“**, Klasse 5 baut bei den „**Holzwürmern**“ **Regale** und durch die **Firma FSP** erhielten wir einen **Klassensatz Tablets**, mit denen ein Parcours zur Verkehrssicherheit erarbeitet wurde.

4. „Das Leben ist eine Baustelle“

Unsere Schule seit Februar 2018 auch. Das **Baugeschehen** erfordert von allen Beteiligten ausreichende Absprachen, Umsicht und gute Nerven. Im **Bautagebuch** (von Schülern geschrieben) auf unserer Homepage kann man die Fortschritte verfolgen. 2018 wurde ein großer Teil des **Rohbaus** hochgezogen. Im August kam fristgerecht die **Containeranlage**. Die **Vernetzung** beider Gebäude, die Abstimmung und Umlagerung von Materialien und Möbeln erforderten einen hohen Arbeitsaufwand. Durch die Containeranlage ist unser Schulhof kleiner und unübersichtlicher geworden, was zu einer **erhöhten Unfallgefahr** führt. Deshalb wurden **zusätzliche Aufsichten** beschlossen. Bis

auf die Kletterspinne wurden alle geplanten Maßnahmen auf dem Schulhof umgesetzt. Klasse 4 bis 6 nutzen aus Platzmangel den Jugendclub zur Nachmittagsbetreuung.

Bericht aus dem iKb-Alltag der Meusebach –Grundschule

Fasching

In den Winterferien hat der Fasching stattgefunden. Hierzu waren alle Kinder rechtherzlich eingeladen. Circa 50 Kinder feierten und tanzten nach Partymusik. Auch eine Modenschau, bei der alle Kinder ihre Kostüme präsentieren konnten. Auch für das leibliche Wohl wurde wie immer gesorgt.

Ferien

Ob Winter-, Oster-, Sommer oder Herbstferien, in der IKB Geltow wird viel geboten. Der traditionelle Ausflug nach Berlin zum Atze-Theater oder Freilichttheater darf nicht fehlen. Ob mit Fahrrad oder Bus geht es bei warmen Temperaturen auch in das Waldbad „Templiner See“ oder in das „Marienbad“ nach Brandenburg. Auch der Barfußpark in Beelitz ist ein Ausflug wert. Natürlich werden das Thalia sowie das Filmmuseum für einen Kinobesuch genutzt. Zu all diesen Ausflügen kommen noch viele andere Highlights, wie z.B. Kegeln, Zoobesuch sowie Wanderungen in und um Schwielowsee usw.

Ein großer Höhepunkt war die Ferienfahrt nach Güstrow. Mit dem Bus machten sich dreißig Kinder und drei Erzieherinnen für eine Woche auf, die Umgebung Mecklenburg Vorpommerns zu erkunden.

Ernte und Vereinsfest

Unterstützung durch gesamte Schule beim Umzug sowie Rahmenprogramm.

Herbstferien

Die erste Herbstferienwoche starteten wir traditionsgemäß mit unserer Wanderung durch Geltow.

Am Dienstag und Donnerstag ging es zur Sporthalle der SG Geltow zum Kegeln, die uns die Bahnen zur Verfügung gestellt hat. Natürlich kam die Herbstbastelei an den Tagen auch nicht zu kurz, sodass die Kinder mit Laternen und Halloween Deko ausgestattet wurden.

Mittwoch war Kino- Tag im Thalia Potsdam.

Zum Abschluss der ersten Ferienwoche war Kürbis schnitzen angesagt. Unser ehemaliger Kooperationspartner und Freund Wolfgang Heinemann stand uns hierbei mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam mit einigen Kindern kochte er uns eine köstliche Kürbissuppe zum Mittag. Die Kürbisse stellte uns Manfred Mehl aus Ferch, freundlicher Weise zur Verfügung.

In der zweiten Ferienwoche wurden die letzten Vorbereitungen für unsere Halloweenparty getroffen. Es wurde fleißig gebacken, gekocht und gebastelt. Am 30. Oktober zogen Zombies, Vampire, Hexen und viele andere gruselige Gestalten in die IKB ein. Den letzten horrormäßigen Feinschliff bekamen sie dann in der Maske durch unseren Schminkeprofi Frau Forst (Schulbegleiterin).

Zum Mittag gab es Gehirn mit Spinnen (Spaghetti mit Tomatensauce). Anschließend ging es in den zuvor bereiteten Grusel- Container, in dem Gruselgeschichten vorgelesen wurden, verschiedene Spiele und Mini-Disco angeboten wurden.

Am Donnerstag war dann ein Besuch im Berliner Zoo angesagt. Mit Bus und Zug ging es nach Berlin um dann dort die berühmten Panda Bären „Meng Meng“ und „Jiao Qing“ zu bestaunen. Weitere Highlights waren das Affenhaus sowie das Pinguinhaus. Zum Abschluss ging es zum Streichelzoo, in dem wir Ziegen, Schafe, Esel und andere heimische Tiere, die wir füttern und streicheln konnten.

Den letzten Ferientag verbrachten wir auf dem Feld um unsere Drachen in die Lüfte steigen und fliegen zu lassen. Trotz des wenigen Windes, stiegen alle Drachen in die Höhe und Spaß war garantiert.

Weihnachten

Unterstützung und Gestaltung – Weihnachtskonzert, Bastelprojekt für Weihnachtsgeschenke

Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 20.02.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag:

der ordentlichen Erträge	23.822.700 EUR
der ordentlichen Aufwendungen	24.470.400 EUR
der außerordentlichen Erträge	900.000 EUR
der außerordentlichen Aufwendungen	161.900 EUR

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag:

Einzahlungen	27.798.300 EUR
Auszahlungen	28.736.700 EUR

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.229.300 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.189.200 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.546.400 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.092.600 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	22.600 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	454.900 EUR
Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 310 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 390 v. H.

§ 5

Nach § 65 Abs.2 Nr. 6 BbgKVerf wird die Wertgrenze, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in dem nach § 66 Abs. 2 BbgKVerf aufzustellenden Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, mit 20.000 EUR festgelegt.

Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 20.000 EUR festgesetzt.

1. Auf der Grundlage des § 70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird folgende Erheblichkeit festgesetzt:

1.1.

- überplanmäßige Aufwendungen ab 5.000 EUR je Sachkonto bei Haushaltsansätzen bis 100.000,00 EUR
- überplanmäßige Aufwendungen von 5 % je Sachkonto bei Haushaltsansätzen über 100.000,00 EUR
- außerplanmäßige Aufwendungen ab 5.000 EUR je Sachkonto

1.2.

- überplanmäßige Auszahlungen ab 5.000 EUR je Sachkonto bei Haushaltsansätzen bis 100.000 EUR
- überplanmäßige Auszahlungen von 5 % je Sachkonto bei Haushaltsansätzen über 100.000 EUR
- außerplanmäßige Auszahlungen ab 5.000 EUR je Sachkonto

2. Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen vor Inanspruchnahme der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Sofern es sich um über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen handelt, auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat (tarifliche Ursachen bzw. unabwiesbare und unvorhersehbare Erstattungen und Umlagen auf gesetzlicher Grundlage), fallen diese nicht unter die Erheblichkeitsgrenze und werden im Einzelfall, unabhängig von der Höhe, von der Leiterin Fachbereich Finanzen entschieden.

Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die durch zusätzliche Fördermittel bewirkt werden, sind unerheblich, wenn der Eigenanteil unerheblich ist.

Über die Leistung dieser Ausgaben entscheidet die Leiterin Fachbereich Finanzen.

3. Über unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet die Leiterin Fachbereich Finanzen.

4. Außerplanmäßige Zuweisungen bzw. Zuwendungen, die in Einzahlung und Auszahlung, in Ertrag und Aufwand unabhängig von ihrer Betragsgröße gleich sind, werden durch die Leiterin Fachbereich Finanzen bestätigt.

5. Auf der Grundlage des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg werden folgende Wertgrenzen festgesetzt (Pflicht zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung):

- Als erheblich im Sinne des § 68 Abs. 2 Nr. 1 BbgKVerf gilt ein Fehlbetrag, der 2,0 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
- Als erheblich sind Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Sinne des § 68 Abs. 2 Nr. 2 BbgKVerf dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1,0 v.H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
- Als geringfügig im Sinne des § 68 Abs. 2 Nr. 2 BbgKVerf gel-

ten Aufwendungen und Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtbaukosten nicht mehr als 100.000 EUR betragen.

§ 6

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

Schwielowsee, den 22.02.2019

gez.:
Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee mit ihren Bestandteilen für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit auf der Grundlage des § 3 der Brandenburgischen Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit der Bekanntmachungsverordnung (BekanntMV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S.435), bekanntgemacht.

gez.:
Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Die Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen liegt in der Zeit vom 01.04. bis 17.04.2019 zur Einsichtnahme im Fachbereich Finanzen während der Sprechzeiten aus.

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2019 in der Gemeinde Schwielowsee vom

Aufgrund des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbGLöG) vom 27.11.2006 (GVBl. I S. 158) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 25.04.2017 (GVBl.I/17, [Nr.8]) sowie aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 27.02.2019 (Beschluss-Nr. 19-02-09) verordnet die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee als örtliche Ordnungsbehörde:

§ 1

Aufgrund der nachfolgend benannten besonderen Ereignisse dürfen die Verkaufsstellen im jeweiligen Veranstaltungsort in der Gemeinde Schwielowsee, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20.00 Uhr, wie folgt öffnen:

- aus Anlass des **Fährfestes**
in den Ortsteilen Caputh und Geltow: am **11.08.2019**
- aus Anlass des **Fahrradsonntages**
im Ortsteil Ferch, Caputh und Geltow: am **15.09.2019**
- aus Anlass des **Adventsmarktes Am Gemünde**
im Ortsteil Caputh: am **08.12.2019**

§ 2

Sofern Arbeitnehmer/-innen beschäftigt werden, wird darauf hingewiesen, dass § 10 BbGLöG sowie die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Mutterschutzgesetzes und des Jugendarbeitsschutzgesetzes zu beachten sind.

§ 3

Die Ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schwielowsee, den 28.02.2019

gez.: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

- Siegel -

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende „Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage im Jahre 2019 in der Gemeinde Schwielowsee“ wird hiermit auf der Grundlage des § 3 Abs. 3 Satz 2 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 15]) i.V. mit der Bekanntmachungsverordnung des Landes Brandenburg (BekanntmV) vom 01.12.2000 GVBl. II S. 435), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl.I/06, [Nr. 04], S.46, 48) bekannt gemacht.

Schwielowsee, den 28.02.2019

gez.: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

Bootseinlassstelle Ziegelscheune im OT Caputh

Zum Saisonbeginn 2019 wird die Bootseinlassstelle in Caputh Ziegelscheune an einem verlängerten Wochenende für die Benutzung geöffnet.

Dafür ist folgendes Wochenende vorgesehen:

27.04.2019 – 05.05.2019

Während der Saison wird die Größenbegrenzung nicht mehr entfernt. Somit ist dann nur noch das Einlassen von kleinen Booten möglich. Größere Boote und Schiffe können natürlich das ganze Jahr über an den professionell betriebenen Slip-Anlagen gewässert werden.

gez.: Glau
Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit

Laubentsorgung in der Gemeinde Schwielowsee

Die Reinigungspflicht der öffentlichen Wege und Straßen ist mit der Straßenreinigungssatzung auf die Anlieger übertragen worden. Fahrbahnen, Geh- und Radwege sind 1x wöchentlich, spätestens zum Wochenende, zu säubern. Hierzu gehören auch das Entfernen von Wildkraut, Laub und Unrat sowie die Pflege der Grünstreifen. Die Verkehrsflächen sind bis zur Straßenmitte von den Anliegern zu reinigen. Dazu gehören das Kehren des Gehweges und der Fahrbahn, die Sauberhaltung der Schnittgerinne, das Entfernen von herabfallendem Laub und das Freihalten von Regenwasserabläufen, Hydranten und Löschwasserentnahmestellen.

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass lediglich eine Abholung des anfallenden **öffentlichen** Straßenlaubs durch die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde erfolgen kann. Im letzten Jahr haben wir leider vermehrt festgestellt, dass vor einigen Grundstücken sehr viele blaue Laubsäcke stehen, wo offensichtlich nicht nur das Laub der einzelnen Straßenbäume drin sein kann. Daher lässt sich ein Missbrauch vermuten, wonach das Laub von den eigenen Grundstücken in Säcke gefüllt und an die Straße gestellt wird. Die Gemeindeverwaltung ist sehr dankbar für Ihre Unterstützung zur Straßenreinigung der öffentlichen Flächen, jedoch müssen wir darauf hinweisen, dass bei offensichtlicher privater Laubentsorgung die Säcke nicht mehr abgeholt werden können.

Die Gemeinde Schwielowsee verfügt über ein Laublager in Wildpark-West, wo ganzjährig zu bestimmten Öffnungszeiten (Veröffentlichung im Amtsblatt) das Laub kostenfrei entsorgt werden kann. Zudem stellt die Gemeinde an 2 Wochenenden jährlich Laubcontainer zur kostenlosen Entsorgung bereit. Die kostenlose Bereitstellung bietet den Einwohnern von Schwielowsee im Gegensatz zu anderen Städten und Gemeinden eine finanzielle Entlastung.

gez.: S. Glau
Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit

Laubentsorgung im GT Wildpark – West

Das Laubzwischenlager am ehemaligen Klärwerk im GT Wildpark West hat an folgenden Tagen, jeweils in der Zeit von 09.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

06.04.2019
20.04.2019
04.05.2019
18.05.2019
01.06.2019
15.06.2019

Bitte bringen Sie Ihr Laub nur zu den Öffnungszeiten! Es wird nur Laub von öffentlichen Flächen angenommen!!

Es ist nicht gestattet das Laub vor dem Gelände abzuladen! Verstöße werden zur Anzeige gebracht!

gez.: Glau

Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit

Illegale Müllentsorgung

In jüngster Zeit kam es vermehrt zu Vorkommnissen mit illegaler Müllentsorgung. Hierbei wurden vermehrt Ablagerungen von Haus- und Sperrmüll an nicht dafür vorgesehenen Stellen durch Gemeindefachkräfte entdeckt. Dabei handelt es sich nicht nur um eine Ordnungswidrigkeit nach der ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Schwielowsee, sondern stellt zusätzlich eine Umweltverschmutzung dar. Der entstandene Müll kann problemlos bei der Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark entsorgt werden. Egal ob Sperr-, Haus- oder Sondermüll, für die jeweilige Entsorgung hat die APM stets eine Lösung parat. Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass auch das anscheinend lapidare Wegwerfen von Zigarettenkippen und das Hinterlassen von Hundekot in der Öffentlichkeit eine Art illegaler Müllentsorgung ist. Im Gemeindegebiet befinden sich genügend Hundetoiletten und Abfallbehälter zum Entsorgen von spontan anfallenden Abfällen außerhalb der eigenen vier Wände. Diese sind dafür zu nutzen.

gez.: S. Glau

Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit

Anzeigepflicht Hunde

Aus gegebenen Anlass möchte Sie das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit darüber informieren, dass nicht nur Kampfhunde, wie man es aus den Medien kennt, sondern auch alle **Hunde die eine Widerristhöhe von mindestens 40 Zentimetern oder ein Gewicht von mindestens 20 Kilogramm aufweisen** gemäß § 6 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Halten und Führen von Hunden des Landes Brandenburg (Hundehalterverordnung-HundehV) der örtlichen Ordnungsbehörde angezeigt werden müssen.

Um dieser Anzeige nachzukommen werden folgende Unterlagen benötigt:

- a.) eine **Anzeige nach § 6 HundehV** (beim Sachgebiet Ordnung und Sicherheit erhältlich),
- b.) **Führungszeugnis** Beleg-Art O über den Halter (beim Bürgerbüro zu beantragen),
- c.) Kennzeichnung Ihres Hundes mit einem **Mikrochip-Transponder** gemäß ISO-Standard (beim Tierarzt/Tierklinik).

Folgende Hunderassen oder Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sind als widerlegbar gefährliche Hunde eingestuft.

1. **Alano,**
2. **Bullmastiff,**
3. **Cane Corso,**
4. **Dobermann,**
5. **Dogo Argentino,**
6. **Dogue de Bordeaux,**
7. **Fila Brasileiro,**
8. **Mastiff,**
9. **Mastin Espanol,**
10. **Mastino Neapoletano,**
11. **Perro de Presa Canario,**
12. **Perro de Presa Mallorquin,**
13. **Rottweiler.**

Die Halter dieser Hunde haben die Möglichkeit der örtlichen Ordnungsbehörde anhand eines Negativgutachtens eines anerkannten Sachverständigen für das Hundewesen nachzuweisen, dass der Hund keine gesteigerte Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder eine andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft gegenüber Mensch oder Tier aufweist. Über den Nachweis erteilt die örtliche Ordnungsbehörde eine Bescheinigung (Negativzeugnis).

Folgende Hunde sind im Land Brandenburg verboten:

1. American Pitbull Terrier,
2. American Staffordshire Terrier,
3. Bullterrier (ausgenommen Mini-Bullterrier, Englische Bulldogge),
4. Staffordshire Bullterrier und
5. Tosa Inu.

Gleichzeitig ist es immer notwendig seinen Hund auch steuerlich beim Fachbereich Finanzen anzumelden.

Da das Ordnungsamt in nächster Zeit verstärkt Kontrollen durchführen wird, weisen wir Sie darauf hin, dass ein Ausbleiben der Anzeige eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 16/17 HundehV darstellt und mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit, Herr Kutsch, Herr Lucke, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Tel. 033209-76920 oder 76921, Fax: 033209-76940, email: ordnungsamt@schwielowsee.de

Mit freundlichen Grüßen

gez.: S. Glau

Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit

Umgestaltung des Dorfgangers Neue Scheune

Die Straße Neue Scheune in Ferch erschließt das Wohngebiet östlich des Glindower Weges und bindet an den Seeweg des Schwielowsees an. Ab Mitte März 2019 wird die Gemeinde Schwielowsee die Straße Neue Scheune rund um den Dorfganger grundhaft ausbauen. In diesem Zusammenhang wird auch der Dorfganger neu gestaltet und aufgewertet. Dieses Projekt wird durch Zuwendungen des Landes Brandenburg im Rahmen der EU-Förderung ELER zur Entwicklung des ländlichen Raumes gefördert.

Derzeit sind die Straßenflächen ungebunden befestigt und in einem schlechten Zustand. Der Dorfganger besteht aus einer Grünfläche mit Baumbewuchs, die am Rand auch als Parkfläche genutzt wird. Es besteht wenig Aufenthaltsqualität für diesen Bereich.

Mit dem grundhaftem Ausbau sollen die Einmündungsbereiche der abgehenden Straßen ausgebaut, Parkplätze für 9 Autos geschaffen, die Regenentwässerung dezentral in offenen Mulden angelegt und die Straßenbeleuchtung erneuert werden. Die Grünfläche des Angers wird eine Wegeverbindung bestehend aus wassergebundenem Material erhalten, an der drei Balance- und Fitnessgeräte aufgestellt werden sowie zwei Bänke und ein Abfalleimer. Zusätzlich werden Sträucher gepflanzt. Die Anwohner aber auch Gäste des Ortsteiles Ferch (Radfahrer, Urlauber, Wanderer) sollen zukünftig eingeladen werden auf dem Dorfganger zu verweilen.

Dieses Projekt dient auch als Ergänzung der Fördermaßnahme „Entwicklung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur im OT Ferch“.

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie unter:

www.eler.brandenburg.de

ec.europa.eu/agriculture.de

gez. Kerstin Murin
Leiterin des Fachbereiches
Bauen, Ordnung und Sicherheit



Auf zum Frühjahrsputz!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgermeisterin und die Ortsvorsteher rufen gemeinsam zum diesjährigen Frühjahrsputz

am Samstag, den 13.04.2019

auf.

Treffpunkt ist:

09:00 Uhr OT Geltow, Brückenpark
(Laubharken bitte mitbringen)
und am Bürgerclub in Wildpark-West

09:00 Uhr OT Caputh an der Sporthalle

09:00 Uhr OT Ferch am ehemaligen Gemeindeamt,
Beelitzer Straße 2

In den vergangenen Monaten sind trotz großer Anstrengungen unserer Gemeindebeschäftigten, durch die Sorglosigkeit mancher Einwohner und Durchreisender, immer wieder unsaubere Stellen im Ortsgebiet entstanden. Nun wollen wir sie gemeinsam beseitigen:

Alle Grundstückseigentümer möchten wir bitten, bis zu diesem Tage ihr Grundstück in Ordnung zu bringen, falls dies noch notwendig ist. Alle Vereine und Gewerbetreibende säubern bitte, sofern erforderlich, ihr Gelände, einschließlich Zaunflächen.

Freiwillige, denen ein gepflegtes Ortsbild am Herzen liegt, treffen sich bitte am Tag des Frühjahrsputzes zum oben genannten Zeitpunkt, um öffentliche Wege und Plätze im Ortsgebiet zu säubern (Handschuhe nicht vergessen).

Am 12.04.2019 wird die Firma Richter Recycling in allen Ortsteilen, kostenlose Schrott- und Sperrmüllcontainer zur Verfügung stellen. Somit erhalten alle Bürger der Gemeinde Schwielowsee die Gelegenheit, kostenfrei ihren Metallschrott und Sperrmüll zu entsorgen.

Standorte:

OT Caputh,	1 Container	Schmerberger Weg / Ecke Schumannstraße
OT Ferch,	1 Container	hinter dem Kossätenhaus und Neue Scheune
OT Geltow,	1 Container	Am Grashorn (Sport u. Vereinszentrum)

Mit dieser Aktion wollen wir erneut ein Zeichen setzen, für mehr Ordnung und Sauberkeit und damit für mehr Lebens- und Wohnqualität, für einen angenehmeren Aufenthalt unserer Gäste und Besucher in der Gemeinde Schwielowsee.

gez.: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: Dr. H. Ofcsarik Ortsvorsteher OT Geltow	gez. R. Büchner Ortsvorsteher OT Ferch	gez. K. Grunow Ortsvorsteher OT Caputh
---	--	--

Ende des Amtsblattes

IMPRESSUM AMTSBLATT:

Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwielowsee,
Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,
Tel: 033209 – 769 0. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee
erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten
Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerhaus Caputh / REWE Markt, OT Geltow:
Bürgerbüro, OT Ferch: Rathaus

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde
unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH, Arthur-Scheunert-
Allee 2, 14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehbrücke)